Nr. 44 23. Okt. 1975 – DM 1,20 bei Hauslieferung zuzügl. Zustellgebühr · öS 10,– · Lire 450 · 0,32 £ · skr 3,50 incl. moms · Ptas 45,– · sfr 1,70 · Printed in Germany C 1917 CX

BRAVO

Mit Foto-Love-Story

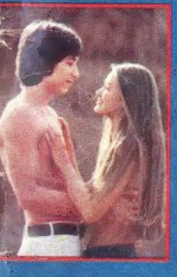
2 Posters im Riesenformat

DER HAI

und das nackte Mädchen

Vicky Leandros

Ihr schönstes Foto als Poster



Liebe und Sex:
So zärtlich sollst Du sein

Neuer Film-Thriller:
Gemma und die Nonne!

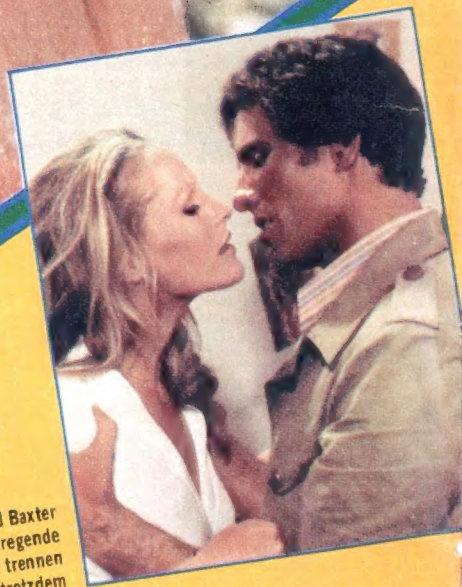
Rodeo in Farbe:
Das wildeste Cowboyfest der Welt

Soeben fürs Kino

Gem die Non

Giuliano Gemma als Händler Baxter, der im Dschungel Afrikas lebt und einer schönen Frau hilft, einen Spion zur Strecke zu bringen

Äffchen Biba und Giuliano Gemma

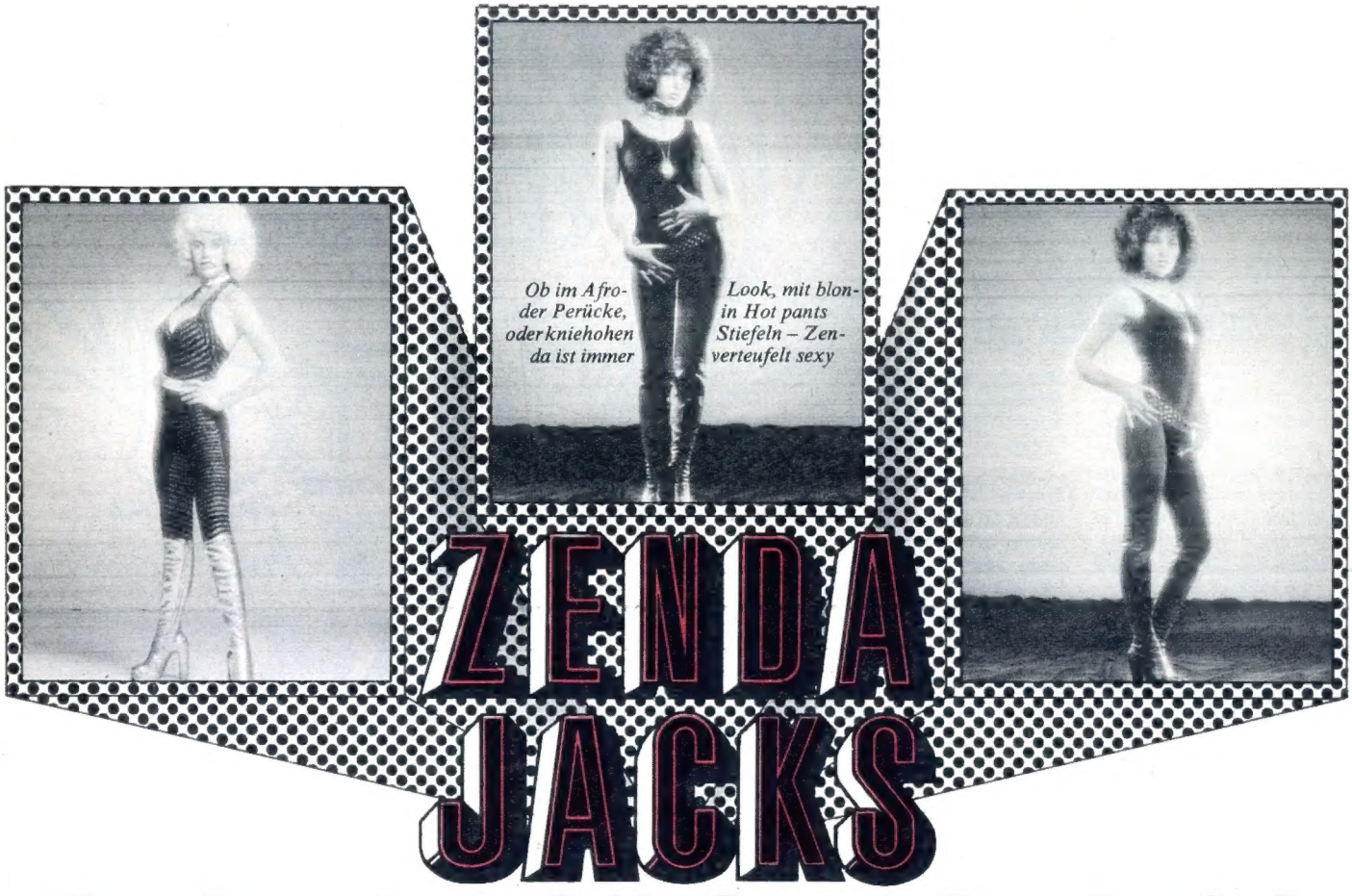


Maddy und Baxter verleben aufregende Zeiten und trennen sich trotzdem

Ganz in Weiß, mit engen Hosen und einem tief ausgeschnittenen Pullover, empfängt mich Ursula Andress in ihrer römischen Wohnung in der Via Sistina. Vor wenigen Tagen hat sie die Dreharbeiten zu „Africa-Express" in Rhodesien beendet. Noch immer wirkt sie erschöpft. „Die irre Hitze hat mich kaputtgemacht, obwohl ich vorher noch Ferien in Thailand machte", erzählt sie. „Doch dann mußten wir in Rhodesien warten, bis ein süßer Schimpanse gefunden war, der mit mir und Giuliano Gemma eine Hauptrolle spielt. Endlich fand man einen geeigneten Affen in den USA, ließ ihn nach Rhodesien einfliegen und es konnte losgehen.

Meine Prügel- und Karateszenen sollte zuerst ein Stuntman übernehmen. Aber beim Salto sah man unter seiner Nonnentracht seine behaarten ‚Stachelbeerbeine', und so mußte ich all diese harten Szenen selbst drehen.

In einer Szene mußte ich beispielsweise in eine Falle laufen, die jemand im Urwald angelegt hatte. Es war eine gut getarnte Grube, in der Schlingpflanzen lauerten. Als ich hineinfiel, schlangen sich diese



Ob im Afro-Look, mit blonder Perücke, in Hot pants oder kniehohen Stiefeln – Zenda ist immer verteufelt sexy

Englands schärfstes Rockgirl

Geh lieber zum Theater oder treib sonst irgendwelchen Firlefanz. Eine gute Sekretärin wirst du jedenfalls nie", sagte die gestrenge Frau Direktor des teuren Mildred-Barry-Instituts in Birmingham. Damit saß die attraktive Sue McCloskey schon nach knapp vier Wochen Sekretärinnen-Schule wieder auf der Straße. Sie hatte im Unterricht nie aufgepaßt. Ihre langen Fingernägel eigneten sich auch nicht besonders zum Tippen, und in Rechtschreibung war sie eine ausgesprochene Niete.

„Völlig desinteressiert", stand auf dem roten Zettel, den sie mit nach Hause brachte. Ihr Vater, der in Wednesbury/Staffordshire einen gutgehenden Autohandel besitzt, schäumte vor Wut. Er und seine Frau hatten sich Sue als die Supersekretärin vorgestellt: rechte Hand eines anspruchsvollen Chefs mit Konferenzen in der Schweiz und Österreich. Damit war's nun ein für allemal aus.

Und das war schon die zweite Pleite. Zuerst sollte sie nämlich zum Ballett. Schon mit acht Jahren – sie wurde am 5. Mai 1955 geboren – hatte sie regelmäßig Ballettunterricht und schwebte bereits mit dreizehn erfolgreich als „Aschenbrödel" über kleinere Bühnen. Aber als es ernst wurde und sie die Prüfung fürs „Royal Ballet" machen sollte, kniff sie. Sue hatte Angst vor hartem Training und den anstrengenden Proben. Trotzdem strebte sie weiter nach etwas Besonderem. Nur wußte sie lange nicht, was es war . . .

Das nächste Experiment war, „hip" zu sein. Auf dem Trödlermarkt „Oasis" in Birmingham verkaufte sie modische Klamotten mit Pfiff. Sue ließ ihre Löwenmähne in „Afro-Look" legen, trug nur noch verrückte lange Röcke, hochhackige Silberstiefel und bemalte sich das Gesicht mit wilden Ornamenten. Kurz – sie flippte völlig aus.

Seit ihrem TV-Auftritt im „Musikladen" ist Zenda auch bei uns ein heißer Tip. Aber ihre Story ist noch viel heißer . . .

Das ist der „große dunkle Unbekannte", der nach der Prophezeiung einer Wahrsagerin Zendas Leben veränderte: Alvin Stardust

Aber die Hippie-Periode dauerte nur knapp sechs Monate. Dann hatte Sue die Nase voll und verschwand für immer von „Oasis". Danach machte sie einen Kurs für kosmetische Beratung – und hielt sogar durch. Ein Jahr lang beriet sie Birminghams Hausfrauen.

Dann kam für sie die große Wende. Bei einer Geburtstagsparty verlor sie beim Spiel und mußte zur Strafe ein Lied singen. Zufällig waren Andy und Geoff von der Gruppe „Muscels" anwesend, die in und um Birmingham ziemlich erfolgreich ist. Sie fanden Sues Solo so gut, daß sie sie sofort für die Gruppe engagierten. Aus Sue McCloskey wurde Zenda Jacks. Und ihre Karriere hatte begonnen. Diesmal die richtige. Von jetzt ab gilt nur eins für Zenda: hart zu arbeiten. Sie nimmt Gesangstunden, übt am Klavier und lernt Gitarre spielen. Ihr Leben ist kein Honiglecken, aber sie hängt sich rein, um endlich Boden unter ihre langen Beine zu kriegen. Sie tourt mit den Boys von „Muscels" durch die englischen Klubs, Frankreich und Italien. Ihr Ehrgeiz ist geweckt, das Ziel gesetzt: Endlich weiß sie, was sie will – nämlich einmal so singen zu können wie Barbra Streisand, Shirley Bassey oder gar Judy Garland. Ihre interessante, rauchige Stimme und eine gehörige Portion Persönlichkeit helfen ihr dabei und sind der Grund für die nächste Schicksalswende.

Kurz vor einem Auftritt im eleganten Nachtklub von Leeds, „Cinderellas Rockefellas", trifft die abergläubische Zenda eine Wahrsagerin, die ihr aus der Hand liest: „Du triffst heute noch einen großen dunklen Unbekannten, der dein Leben verändert . . ."

An diesem Abend ist sie besonders unsicher. Trotzdem ist jemand in schwarzer Lederkleidung mit riesigen Ringen an den Fingern von ihr fasziniert: Alvin Stardust. Er ist so begeistert von Zenda, daß er sie seinem eigenen Manager für eine Solokarriere vorschlägt. Bald darauf kommt Zendas erste Single „Rub my Tummy" auf den Markt, gefolgt von „Earthquake". Jetzt will sie einen alten Beatles-Song aufnehmen: „You won't see me". Zwischendurch tourt sie durch englische Klubs mit ihrer eigenen Gruppe, „Stormbringers", und beweist ihrem großen Gönner, daß er recht hatte. „Alvin ist mein bester Freund und Berater", gesteht sie und wird ein bißchen rot, als sie zugibt: „Aber verliebt bin ich nur in einen: Dave Mount, den Drummer von Mud . . ."

Margit Rietti

Fotos: W. Heilemann

Rückblick auf 1000 BRAVOs

BRAVO ZENTRALE 1000

Liebe BRAVO-Freunde,
wenn Ihr in diesem Heft eine Super-Zentrale vorfindet, so ist dieses „Super" dem BRAVO-Leser Dieter Pfannkuche aus Hamburg zu verdanken. Er schrieb uns vor kurzem einen sehr netten Brief, der uns darauf aufmerksam machen sollte, daß das 1000. BRAVO ins Haus stand. (Den Dieter-Brief findet Ihr unten!)

Natürlich fingen wir – wozu uns Dieter aufforderte – auch zu rechnen an. Wir mußten dabei feststellen, daß Dieter im Prinzip recht hatte, daß er sich aber ein wenig verrechnet hatte. Da BRAVO in drei Jahren nicht 52, sondern 53 Ausgaben herausbrachte, ist nicht BRAVO 47/75 (wie Dieter meinte), sondern dieses BRAVO 44/75 bereits das sagenhafte „tausendste".

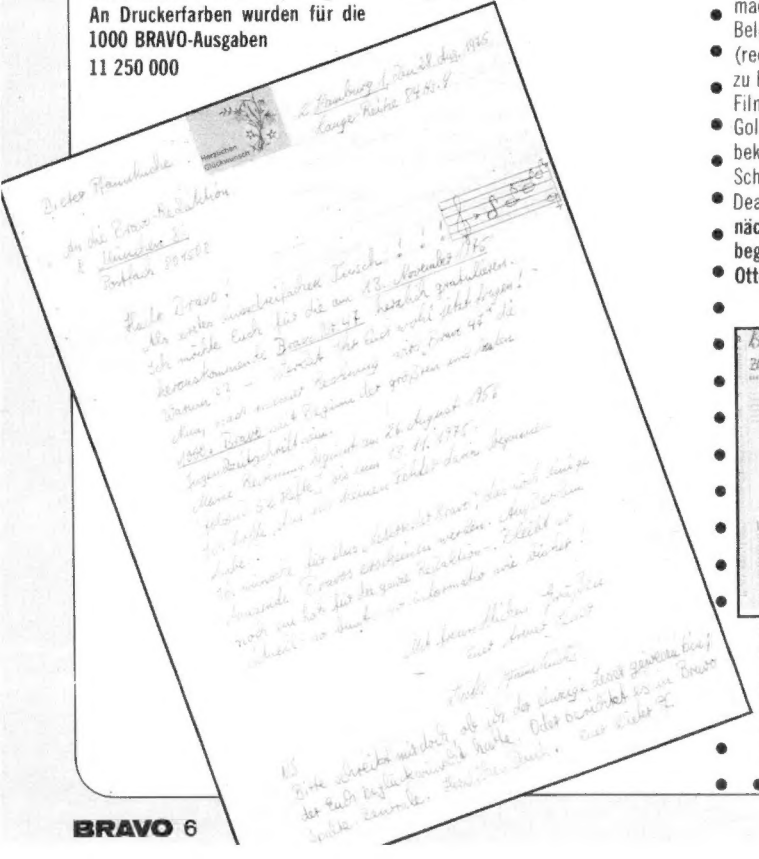
Und weil wir schon beim Rechnen waren, kurbelten wir weiter. Könnt Ihr Euch zum Beispiel vorstellen, was diese 1000 BRAVO-Nummern an Papier und Druckerschwärze verschlungen haben? Das Papier, das bedruckt wurde, könnte von einem – natürlich nur errechneten – 20 Zentimeter dicken Baum stammen, der 15 000 Kilometer (die Entfernung Deutschland–Australien!) lang ist. An Druckerfarben wurden für die 1000 BRAVO-Ausgaben
11 250 000
Liter (der Bier-Konsum von drei Münchner Oktoberfesten!) verbraucht. Wirklich sagenhaft!

Aber die 1000 BRAVO in 19 Jahren sind mehr als Papier und Druckerschwärze, sie sind ein Spiegel der Wünsche und Interessen von zwei Generationen junger Leute. Viele Teenager, die 1956 BRAVO lasen, haben heute selbst wieder BRAVO-lesende Töchter und Söhne. Und dadurch bekommen auch sie wieder ihre „Jugendträume" in die Hand. Manche von ihnen haben uns schon geschrieben und uns ein Kompliment gemacht, weil sie inzwischen unser Blatt noch interessanter und natürlich moderner finden.

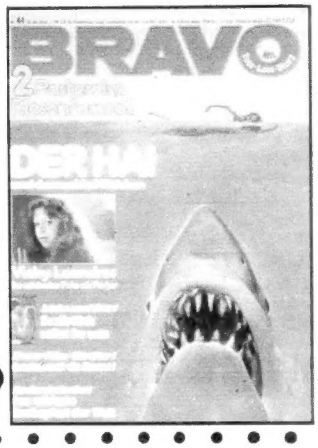
Von vielen in- und ausländischen Jugendzeitschriften wurde BRAVO inzwischen nachgeahmt. Ob ihnen das gelungen ist, könnt Ihr selbst entscheiden. Wir werden auch in Zukunft versuchen, mehr als die anderen zu bieten.

Anläßlich unserer Jubel-Nummer beantworten wir hier etliche Fragen, die uns immer wieder gestellt werden, wenn es um die Entwicklung von BRAVO geht.

Unser Dank gilt allen BRAVO-Lesern, die diese 1000 Hefte ermöglicht haben!

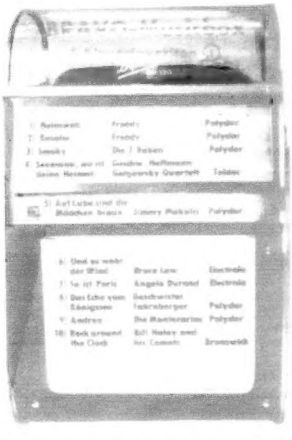


Wann erschien das 1. BRAVO?
Am 26. August 1956. Auf dem Titelblatt (links) war Marilyn Monroe Top-Star. Auf dem Titelblatt des 1000. BRAVO (rechts) ist es ein Hai. BRAVO bringt immer, was aktuell ist



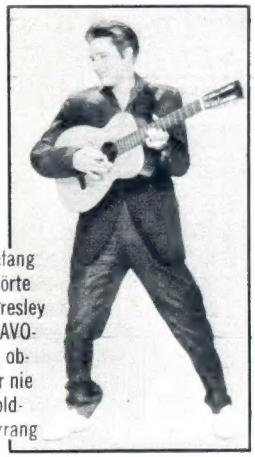
Woher hat der BRAVO-Otto seinen Namen?
Vom 1. BRAVO an machte der Film-Beleuchter Otto (rechts) seine Glossen zu Ereignissen der Film-Szene. Den 1. Gold-Otto '57 bekamen Maria Schell und James Dean. **(Übrigens: Im nächsten BRAVO beginnt die 20. Otto-Wahl!!!)**

Seit wann gibt es die „Hits der Woche"?
Seit BRAVO 11/56. Sie standen damals in der „Musicbox" (rechts oben). Zehn Jahre später, 1966, sahen die Hits der BRAVO-Leser etwas anders aus (rechts unten). Die heutige Form kennt Ihr ja!



Wann erschien der 1. Starschnitt?
Von 13/59 an gab es Brigitte Bardot zum „Ausschneiden". Diese lebensgroße BB erregte großes Aufsehen. Einigen Moralhütern war sie zu sexy. Zur Zeit läuft der 55. Starschnitt

Wer war früher Top-Star in BRAVO?



Von Anfang an gehörte Elvis Presley zur BRAVO-Spitze, obwohl er nie den Gold-Otto errang

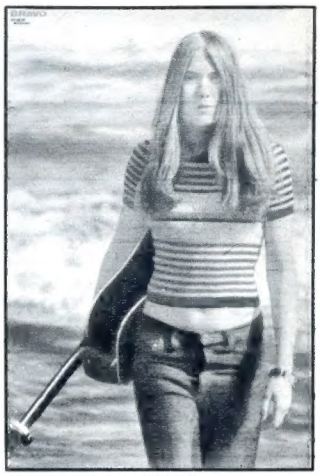
So zahm sahen für heutige Verhältnisse die Rolling Stones aus (v. l. Brian, Bill, Keith, Mick, Charlie), als sie am 11. 9. 1965 zur großen BRAVO-Tournee nach Münster, Essen, Hamburg, Berlin, München und Wien starteten

BRAVO veranstaltete auch die einzige Beatles-Tournee durch Deutschland. Die Pilzköpfe kamen im Juni 1966 nach München, Essen und Hamburg. Damals wurden für die Konzertbesucher Sonderzugreisen organisiert

Roy Black war von 1967 bis 1970 ununterbrochen Goldener Otto-Sieger

Held der ersten großen Star-Story (Start: 15/56) war James Dean. Er ist bis heute bei uns Top-Star, obwohl er vor 20 Jahren tödlich verunglückte

Pierre Brice als Winnetou war der absolute Hit unter den Gold-Otto-Gewinnern: Siebenmal errang er ihn! Und Pierre zu Ehren wurde mit 46/65 aus Otto, dem Beleuchter, der BRAVO-Indianer, der in Gold, Silber und Bronze verliehen wird. (Pierre ist noch bis zum 30. 10. am BRAVO-Telefon!)



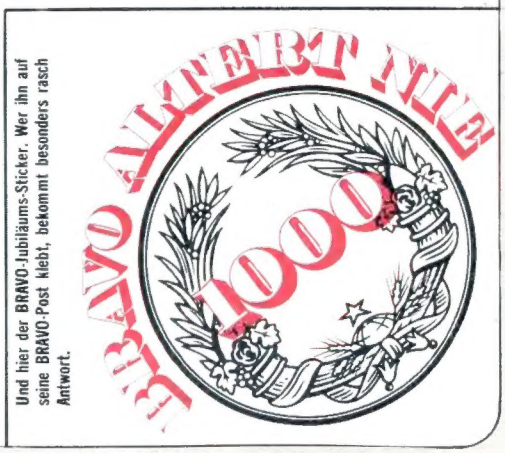
Seit wann druckt BRAVO das Super-Poster?
Seit BRAVO 9/73. Juliane Werding war als erste „super". Mittlerweile haben wir es auf 34 Super-Poster gebracht!

Seit wann gibt es das BRAVO-Mädchen des Jahres?
In BRAVO 36/66 wurde zur ersten „Girl"-Wahl aufgerufen. Siegerin wurde die damals 16 Jahre alte Hannelore Kurz aus Ulm

1973 wurde „Mädchen des Jahres" Ute Kittelberger (Junge des Jahres: Jörg Behrens aus Hamburg). Ute, die „Königliche", wurde 1973 in Izmir (Türkei) sogar zur World Teen Princess gewählt (rechts)

Seit wann klärt BRAVO auf?
Seit uns junge Leute darum baten. BRAVO war die erste Jugendzeitschrift, die ehrliche Antworten auf Fragen falsch informierter Mädchen und Jungen gab. Als 1. Aufklärungs-Serie startete mit 1/63 der „Knigge für Verliebte"

Aufklärung heute
12 Jahre danach, in BRAVO 33/75, fragten wir Euch in einem Fragebogen u. a.: „Wer hat Euch aufgeklärt?" Rund 25% aller jungen Leute wurden von BRAVO aufgeklärt und sind dankbar dafür



Und hier der BRAVO-Jubiläums-Sticker. Wer ihn auf seine BRAVO-Post klebt, bekommt besonders rasch Antwort.

Erkennt Ihr ihn wieder? So sah Volker Wiedemann aus, als er von Euch zum „Jungen des Jahres 75" gewählt wurde (links). Und so wie auf dem Foto rechts, sieht er heute aus – seine Haare sind 18 Zentimeter kürzer! Dafür gibt es einen wichtigen Grund. Hier verrät er ihn

Volker opfert seine Haare

Eine Locke schenkte Volker seiner 15jährigen Freundin Ulrike. Auch BRAVO-Leser können welche haben

Obwohl Volker noch acht Monate die Schulbank drücken muß, ist sein Leben schon jetzt auf die Entlassung im Sommer 1976 ausgerichtet. Volker: „Ich weiß, wie schwierig es ist, eine Lehrstelle bei der heutigen Arbeitslage zu bekommen. Ich habe viele Freunde, die mit der Schule fertig sind und auf der Straße stehen. Sie haben nirgends einen Job bekommen. Zum Teil auch deshalb nicht, weil sie sich viel zu spät beworben haben. Mir soll es nicht so ergehen. Schließlich bin ich schon 18 Jahre alt. Da muß man seine Zukunft genau planen und rechtzeitig für einen Start sorgen."

So hat sich Volker in den letzten Wochen bei 17 Firmen in seiner Heimatstadt Dortmund und im näheren Umkreis um eine Lehrstelle als Industriekaufmann beworben. Neben dem mit Maschine geschriebenen Bewerbungsschreiben legte er noch einen handgeschriebenen Lebenslauf und eine Kopie seines letzten Zeugnisses (Notendurchschnitt 2,4) bei.

Da er damit rechnet, sich bei einigen Firmen vorstellen zu müssen, nahm er ein großes persönliches Opfer in Kauf: Er trennte sich von seinen schönen langen Haaren, die eine Art Markenzeichen von ihm waren. Nicht zuletzt wegen seiner schulterlangen Haarpracht wurde er bei der BRAVO-SUPER-DISCO schon bei der Begrüßung stürmisch umjubelt und später zum Sieger gewählt.

An seinem Schreibtisch schrieb Volker schon 17 Bewerbungsschreiben. Er möchte einen guten Job

Das Geburtstagsgeschenk vom Vater: Ein gebrauchter Renault 4. Volker und Ulrike fahren oft spazieren

Volker ist realistisch: „Wenn ich mit meinen superlangen Haaren zum Vorstell-Termin gegangen wäre, hätten die Personalchefs doch bestimmt die Nase gerümpft. Jetzt hoffe ich, daß sie von mir auch äußerlich gleich einen guten Eindruck bekommen."

Schweren Herzens ging Volker zum Friseur, zahlte 30 Mark, und eine halbe Stunde später waren 18 Zentimeter Haare weg.

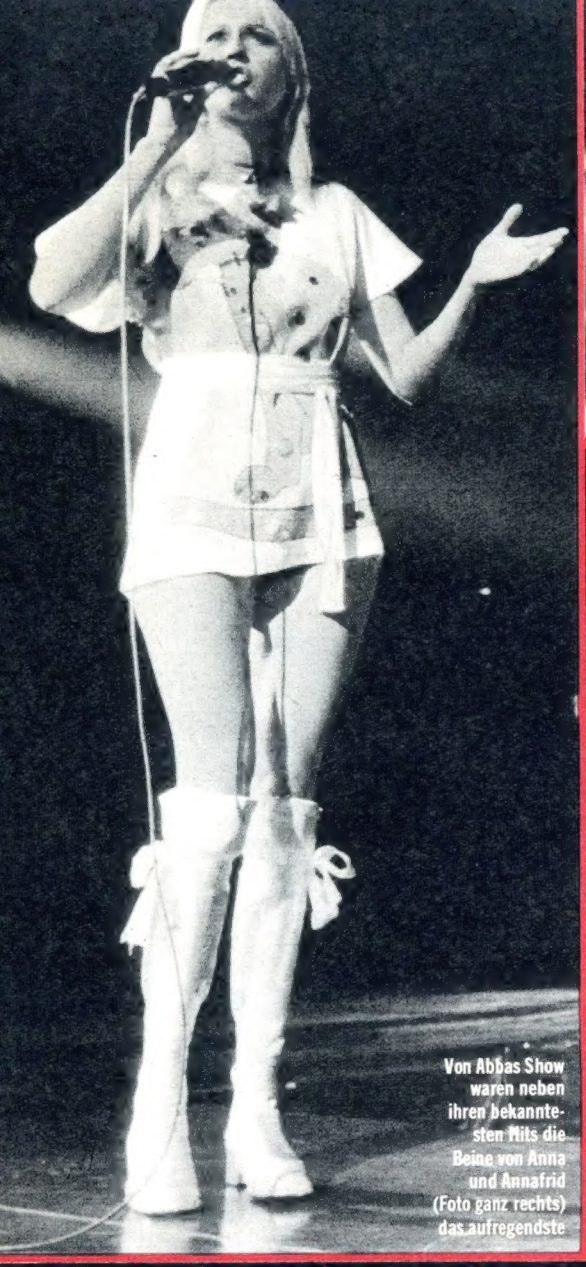
Auch in der Schule büffelt Volker wie noch nie. Nachdem er auf dem Gymnasium Schwierigkeiten hatte, möchte er jetzt auf der Handelsschule eine tolle mittlere Reife bauen. „Ein gutes Zeugnis ist unbedingt notwendig", hat Volker eingesehen.

Da das Lernen bei ihm hoch im Kurs steht, ließ er sogar eine Filmrolle sausen, die er kürzlich angeboten bekam. Er hätte zu lange von der Schule wegbleiben müssen. Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben – Ihr werdet Volker ganz sicher noch auf der Leinwand erleben.

Uns würde noch interessieren: Wie gefällt Euch Volker nach seinem Friseurbesuch? Und glaubt Ihr auch, daß ein Junge mit kürzerem Haar eher einen Lehrplatz bekommt? Oder kommt es nur auf das Zeugnis an? Und noch etwas für alle Volker-Fans und Souvenir-Sammler: Volker gab uns eine ganze Handvoll seiner abgeschnittenen Locken mit. Wer von Euch eine haben will, kann sich bei uns melden.

Peter Raschner

Foto: D. Zill



Von Abbas Show waren neben ihren bekanntesten Hits die Beine von Anna und Annafrid (Foto ganz rechts) das aufregendste

Udo Jürgens wurde mit seinem Lied „Griechischer Wein" im 1. Halbjahr '75 von den Hörern am häufigsten in die RTL-Hitparade gewählt. Deshalb Gold. Sein 4. Löwe

Jürgen Marcus mit seinem Silbernen Löwen. Sein Lied, das inzwischen in die Welt hinauszog, kam auf Platz 2. Seine Löwen-Sammlung ist damit auf fünf gestiegen

Die Jungs von RTL lassen sich immer was Neues einfallen. Diesmal stand die Bühne in der Mitte der Halle. Und alles, was dort passierte, war auch noch auf zwei großen Leinwänden zu sehen

Kurz vor der festlichen Verleihung in der Dortmunder Westfalenhalle zeigte uns hinter der Bühne Radio-Luxemburg-Chef Frank Elstner seine vier Löwen

und vier hü

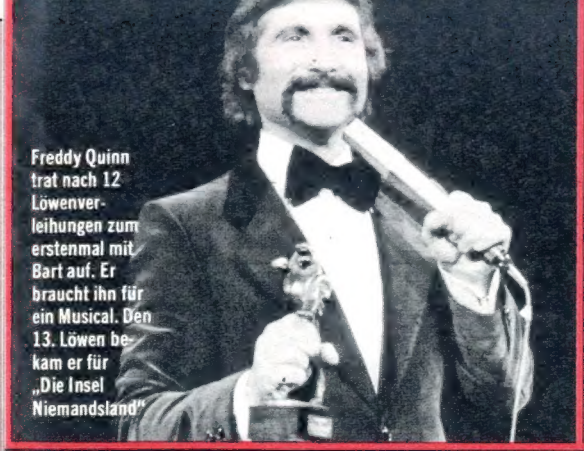
BRAVO bei der

Mike Krüger ließ im Rahmenprogramm seinen „Walther" los und sang ein neues ulkiges Lied: „Wenn mich jemand nervt, zähle ich bis acht, dann hau' ich ihm in die Schnauze, bis er lacht . . ."

Worüber am Rande der Veran

Große Freude über d

Jürgen war begeistert, als er sah, daß er gleich zweimal unter den ersten 20 deutschen Titeln war



Freddy Quinn trat nach 12 Löwenverleihungen zum erstenmal mit Bart auf. Er braucht ihn für ein Musical. Den 13. Löwen bekam er für „Die Insel Niemandsland"

Rudi Carrell, sein Ehrenlöwe steht unten am Mikrophon, hält hier gerade einen Schneebesen hoch. Wenn noch jemand vom Publikum zufällig einen Schneebesen dabei gehabt hätte, hätte er von Rudi 100 Mark bekommen

Vier Löwen bsche Beine

Löwen-Verleihung

staltung viel gesprochen wurde:

ie 1. Deutsche Hitparade in BRAVO

Vor einem Jürgen-Marcus-Bus haben wir an seine Fans einige brandneue BRAVO-Hefte verteilt. Sie fanden es gut, daß nun die deutschen Songs ihre eigene Hitliste haben

Die Abba freuen sich, daß sie bei den internationalen „Hits der Woche" immer noch auf Platz 1 lagen

Fünf Stunden, bevor er den Goldenen Löwen für seinen „Griechischen Wein" bekam, saßen wir mit Udo Jürgens vor dem Bildschirm und schauten uns gemeinsam das Fußball-Länderspiel Deutschland – Griechenland an. Und als die griechische Mannschaft unsere enttäuschende Elf immer mehr unter Druck setzte und sogar ein Unentschieden erzielte, meinte Udo lachend: „Hoffentlich werde ich dafür heute abend mit dem ‚Griechischen Wein' nicht ausgepfiffen. Von Griechenland will heute sicher niemand mehr was hör'n . . ."

Die Angst des Goldenen Löwengewinners war völlig umsonst. Die 15 000 Zuschauer in der Westfalenhalle, die für ihre Plätze 10–28 Mark hingeblättert hatten, feierten ihn als den großen Sieger. Er hat sein Publikum nicht enttäuscht. Und der goldene Löwe genoß den griechischen Wein in vollen Zügen.

Auch Jürgen Marcus wurde als Silberner-Löwen-Gewinner für seinen Hit „Ein Lied zieht hinaus in die Welt" stürmisch gefeiert – und fast genauso stark für seinen neuen Titel „Auf dem Karussell".

Der Bronzene Löwe wurde diesmal von RTL-Hörern auf „Die Insel Niemandsland" geschickt und von dem unverwüstlichen Seemann Freddy Quinn in Empfang genommen. Vor 16 Jahren bekam Freddy für „Die Gitarre und das Meer" seinen ersten Löwen. Jetzt war es sein 13. Dieser Junge kommt eben immer wieder.

In dem wie üblich riesigen Rahmenprogramm der Löwenverleihung, in dem Abba, Dana, George Baker Selection, Santiago, Michael Schanze und das Hamburger Fernsehballett für muntere Abwechslung sorgten, schlug ein Mann wie eine Bombe (Lachbombe) ein: Mike Krüger.

Es ist schon ungeheuer, wie man als ulkiger Typ mit einem noch ulkigerem Song („Mein Gott, Walther"), einer Gitarre und einer gutfunktionierenden Mikrophon-Anlage auch eine Monster-Halle zum Bersten bringen kann. Mike war der ausgesprochene Knüller dieser Dortmunder Löwenverleihung. Da kam auch der Schönwettermacher des Bildschirms, Rudi Carrell, der für seine Fernsehsendungen „Am laufenden Band" vom RTL-Team einen Ehrenlöwen bekam, nicht mehr mit.

Übrigens singt die RTL-Mannschaft jetzt auch. All die beliebten Sprecher und Disc-jockeys, die man sonst nur in ihren Sendungen hört, haben jetzt eine Platte von Peter Orloff besungen. Sie heißt „Wir singen weiter". Der Reinerlös kommt der Deutschen Krebshilfe zugute.

Fotos: W. Heilemann

reißen ganz neu:

ein uß...

das Problem Freund ihrer in ihr bricht eine mehr brem- ganz anders. Lest Geschichte den neuen Roman:

...

Mike und Tom sahen sich sprachlos an. „Sind wir frei?" fragten sie fassungslos.

Die Verteidiger lachten: „Und ob! Sie können sofort Ihre Sachen packen und nach Hause!"

Tom und Mike fielen sich in die Arme. Am liebsten hätten sie vor Freude geweint.

✸

Frau Vogel reichte zum viertenmal das Tablett mit dem Pflaumenkuchen herum. „Nimm doch noch ein Stückchen, Nicole", sagte sie fröhlich, „du ißt ja jetzt schließlich für zwei!"

Nicole lehnte ab. „Lieber nicht. Ich muß aufpassen, daß ich nicht zu dick werde. Sonst mag mich keiner mehr leiden."

Mike legte einen Arm um ihre Schulter. „Ich schon", sagte er, „ich mag dich immer leiden. Mir ist das ganz piepe, ob du dick bist oder dünn."

Herr Vogel schenkte einen Schnaps ein. Er prostete Nicoles Vater zu. „Wer hätte gedacht", sagte er versonnen, „daß es einmal so kommen würde, daß wir hier zusammen sitzen und so etwas wie eine richtige Familienfeier machen. Auf Ihr Wohl, Herr Hilpert."

Frau Hilpert beugte sich zu Frau Vogel herüber. „Wir sind Ihnen ja so dankbar, daß Sie einen Anfang gemacht haben. Die ganze Geschichte war so schrecklich peinlich. Man wußte ja gar nicht mehr, wie man mit den ganzen Problemen überhaupt fertig werden sollte."

Frau Vogel lachte. „Ach, wissen Sie, bei uns in der Familie sagen wir immer: Probleme sind dazu da, daß man sie löst. Man muß über alles reden können. Und deshalb", sagte Frau Vogel, „haben wir Sie auch eingeladen. Wissen Sie", sie lächelte verlegen, „ich war früher Säuglingsschwester. Und als ich hörte, daß die Nicole ein Baby bekommt, da habe ich gleich so für mich gedacht, wie schön das wäre, wenn mal wieder etwas Kleines im Haus wäre." Sie sah ihren Sohn Mike an. „Mike ist ja schon groß, der läßt sich nicht mehr bemuttern. Aber so etwas Kleines, da hätte ich doch zu tun."

„Sie würden das wirklich machen?" fragte Nicole verwundert. „Sie würden mein Baby nehmen und sich darum kümmern ..."

„Und du könntest jeden Tag kommen und mit ihm spielen und sehen, ob es wächst und gedeiht", sagte Frau Vogel lachend.

Nicole schüttelte benommen den Kopf. „Ich kann es noch gar nicht glauben", sagte sie, „es ist einfach zuviel für mich."

Sie sah Mike an: „Sag du doch auch einmal etwas dazu, Mike!"

Mike lächelte. „Was soll ich denn sagen?"

„Ich meine, ob du das gut findest. Schließlich, wenn das Baby immer bei euch ist ... ich meine, es stört dich vielleicht."

Mike tippte sich entrüstet an die Stirn. „Ich glaube, jetzt spinnst du! Das Baby soll mich stören? Das wäre ja noch schöner! Immerhin bin ich der Vater!" Er sah seine Mutter auffordernd an. „Meinst du nicht, Mami, daß dies der richtige Moment ist, um eine Flasche Sekt aus dem Keller zu holen?"

Seine Mutter stand auf: „Eine gute Idee."

Mike drückte seine Mutter auf den Stuhl zurück. „Laß man, Mami, das machen Nicole und ich schon." Er zwinkerte Nicole zu. „Kann ja sein, daß wir diesem Familientreffen mal für ein paar Minuten entwischen möchten, oder?"

Er zog Nicole am Arm hinter sich her. Vor der Kellertreppe blieb er stehen. Zärtlich nahm er Nicole in den Arm. Er strich ihr behutsam eine Haarsträhne aus der Stirn.

Nicole schloß die Augen. „Ich bin ja so froh, Mike", murmelte sie, „so unheimlich froh."

„Das ist der Moment", flüsterte Mike, „wo man sich einen Kuß gibt. Einen ganz langen endlosen Kuß. Ich liebe dich, Nicole."

ENDE

© 1975 by BRAVO und Ferenczy-Verlag, Zürich

Only for Girls!
Top-schick!
Gag des Jahres '75

Kleine Ursache – riesige Wirkung
Überall Mittelpunkt sein
mit dem Modehit '75
Tolle Motive für Deine Fingernägel (natürlich auch für die Füße)
Superleichtes Auftragen
Hält viele Tage!!
80 Motive UND Cosmetic-Katalog mit aktuellen Modefarben
nur DM 9,80 (Scheck od. DM 10,- im Brief) sofort bestellen bei
K-Film Cosmetic 8042 Schleißheim Postf. 44

Die weltberühmte HOHNER

Lieblingsinstrument von Millionen
Musikfans verlangen den neuen LINDBERG-Gratis-Katalog schönster Musikinstrumente.
Angenehme Teilzahlung.
LINDBERG
Das Paradies der Musikfreunde
Größter HOHNER-Versand Deutschlands
8 München 2, Sonnenstr. 15, Abt. N 7

MUSKELN oder Büste Verbesserung

SCHNELL-KURSUS
ohne Apparate
ohne Präparate
ohne Hanteln
15 Min. täglich
FREI prospekt
AUCH AUSLAND
Kurs angeben
ZENTRALE für SELBSTENTWICKLUNG
ABT. AR (404) NEUSS, WOLKERSTRASSE 7

Mit KARATE

entwaffnen Sie schnell jeden Angreifer ohne körperlichen Kontakt. Wollen Sie in den Augen Ihrer Freunde oder Ihres Mädchens ein Feigling sein in einem Notfall?
SCHNELLKURSUS
KARATE wird aus Ihnen einen neuen Mann machen, denn Sie meistern jede Situation!
AUCH AUSLAND
GRATIS BROSCHÜRE
KARATE BODY-BUILDING / MUSKELN, BÜSTE - VERBESSERUNG, GITARRE, KLAVIER, AKKORDEON oder TANZEN.
ZENTRALE für SELBSTENTWICKLUNG
Abt. Karate R (404) Neuss, Wolkerstr. 7 R

Bargeld lacht — kein Verkauf
Ihre Arbeitszeit können Sie sich zudem nach Ihren Wünschen einteilen. Die Tätigkeit ist leicht: Sie brauchen nur unsere beliebten Zeitschriften in einem festen Bezirk auszutragen. Ideal für Schüler (Voraussetzung: 9. Schuljahr muß abgeschlossen sein), Hausfrauen und Rentner. Schreiben Sie uns bitte. Dann sagen wir Ihnen genau Bescheid.
HEINRICH BAUER VERLAG · Hamburg 1 · Burchardstraße 11 · Abt. Filialbetrieb
TV-HÖREN+SEHEN · NEUE REVUE · NEUE POST · QUICK · PRALINE · BRAVO WOCHENEND · DAS NEUE BLATT

"Wer Rockwork sammelt, hat das heißeste Rockpaket der Welt"

CBS The Family of Music

Ab sofort gibt's von CBS das sensationelle Rockwork-Tripack. Rockwork-Tripack ist das Repertoire von 3 LP's auf 2 Scheiben zum Preis von einer: schlappe Siebzehnfuffzig.*
In Rockwork-Tripack stecken: Eine Superscheibe mit den 14 heißen Gruppen:
Chicago · Blood, Sweat & Tears · Earth, Wind & Fire · Jeff Beck · Edgar Winter · Rick Derringer · Mahavishnu Orchestra · Santana · Johnny Winter · Steppenwolf · Ian Hunter · Loggins & Messina · Stephen Stills · Redbone ·

Dazu ein Hörkatalog mit Beispielen von 20 nicht weniger duften Rockgruppen auf einer zweiten LP. Dazu ein lexikonreifes Fotobooklet mit allem Wissenswerten für In- und Outsider.

Damit haben Sie schon mal den Anfang des Riesen Rockwork-Pakets, das Ihnen 75 LP's von 34 Rockstars bringt. Rockwork: die heißeste Rock-Sammlung der Welt. Bei den heißesten Schallplatten-Händlern Deutschlands.

* DM 17,50 unverb. Richtpreis

Bei der VARTA sieht man's gleich- sie ist voll frischer Energie:

die Batterie mit Garantie.

Sie ist voll mit frischer Kraft. Das sehen Sie jetzt an dem neuen Garantiestreifen.
Und noch etwas ist neu: VARTA zeigt Ihnen auch, welche Batterie für welches Gerät die beste ist:
die blaue Special, die rote Super und die goldene Super Dry.
Jede ist Spitze in ihrer Klasse.

Sie sehen: die Blaugelben sind problemlos und frisch.
Unter Garantie.

Die VARTA. Weil man sieht, was in ihr steckt.

4-066

Unsere junge wilde Ehe

Thomas geht fremd

Nur in BRAVO · Nur in BRAVO
Die Foto-Love-Story

Wahre Liebesgeschichte in Bildern

Susanne und Thomas, beide 18, sind nicht verheiratet. Sie führen eine Ehe auf Probe. Vor drei Monaten sind sie zusammengezogen. Was in dieser jungen wilden Ehe alles an Höhen und Tiefen passierte, zeigt Euch BRAVO in Bildern, so wie es wirklich war.

Was bisher geschah:

Vom ersten Tag an prophezeiten ihr die Eltern, daß sie mit Thomas, der als Taxifahrer nur unregelmäßig Geld verdient, Schiffbruch erleiden würde. Aber Susanne hörte nicht auf sie. Ihr Glück schien vollkommen, als sie mit Thomas in die 3-Zimmer-Wohnung zog. Doch es dauerte nur ein paar Wochen, bis ihr die Augen aufgingen: Mit ihren 800 Mark, die sie als Arzthelferin verdiente, mußte sie den größten Teil der Kosten bestreiten. Zwar zahlt ein Freund, der miteingezogen ist, ein Drittel der Gesamtmiete, aber von Thomas kommt nichts. Nicht mal Hilfe im Haushalt. Nach einem Riesenkrach geht Susanne zu ihren Eltern und verbringt die Nacht bei ihnen . . .

Am nächsten Morgen: Von den Eltern aus ist Susanne direkt in die Praxis gefahren. Es ist halb neun. Gerade will sie ihren weißen Kittel überziehen, da klingelt plötzlich das Telefon

Es ist wirklich Thomas. Als er Susannes Stimme hört, scheint er erleichtert. Auf seine Frage, wo sie die ganze Nacht gesteckt habe, antwortet sie recht kühl und patzig:

Nur schwer kann sich Susanne auf ihre Arbeit konzentrieren. Sie überlegt, wie sie sich Thomas gegenüber verhalten soll, wenn er in wenigen Stunden bei ihr ist

Um eins wartet Thomas im Treppenhaus

So viele riesige Posters könnt ihr auf einmal haben

ALLE DEUTSCHEN ROCKGRUPPEN!

Das ist nur ein Ausschnitt aus dem großen bunten Informations-Poster der heißen deutschen Musikszene. Außerdem Rennbericht, Storys, Mädchen, Comics, Liebes-Lexikon – ist das kein Angebot für nur 2,50?

Ausverkaufte Konzerte, fast 50 000 begeisterte Fans: Das ist das sensationelle Ergebnis der jüngsten Deutschland-Tournee von Kraan. Vor drei Monaten noch galt die Gruppe als Geheimtip für wenige Eingeweihte.

„Nam Nam"

kündigt Helmut Hattler an, und die Fans jubeln. Sie wissen was jetzt kommt: das etwa zehn Minuten lange Baßsolo von Helmut. Darauf haben sie gewartet. Wer es mit geschlossenen Augen hört, hat den Eindruck, daß auf der Bühne zwei Sologitarristen spielen. Durch dieses Solo wurde der 1,83 Meter große, rotblonde Bassist für viele der absolute Star. Ihrer Meinung nach gibt es im Augenblick auf der ganzen Welt keinen besseren, schnelleren und einfallsreicheren Bassisten.

Fünf Jahre mußten Kraan auf diese Anerkennung warten. Im Mai 1970 gaben sie das erste Konzert in der Donauhalle ihrer Heimatstadt Ulm. Dann gingen sie für kurze Zeit nach Berlin, bis sie auf dem Weidegut Wintrup in der Nähe von Detmold ihr endgültiges Domizil fanden.

Graf Metternich hatte ihnen den einsam gelegenen Bauernhof mietfrei zum Wohnen überlassen. „Das half uns eine Menge während der ersten Hungerjahre", erzählt Helmut. „Trotzdem war das Leben in der Einsamkeit nicht leicht. Das nächste Dorf war kilometerweit entfernt. Die einzige Abwechslung war das tägliche Fernsehprogramm oder gelegentlich eine Tournee. So hatten wir genügend Zeit zum Üben."

Fast unbemerkt und ohne große Sprüche mauserten sich Kraan auf Wintrup zu einer der besten deutschen Gruppen. Aus Soul, Rock und Jazz mischten Saxophonist Alto Pappert (26), Schlagzeuger Ian Fride (23), Sologitarrist Peter Wolbrandt (26) und Helmut Hattler (23) ihre eigene Musik. Am 30. Mai 1975 kam als fünfter Mann

Kraan - die neue deutsche Supergruppe!

Achtel

Schnittkante

Kleberand

Schnittkante

Kleberand

Notiert Euch den Buchstaben

R

3

STABILO BOSS da hat man sogar beim Korrigieren gute Laune

Neuerdings "leucht" ich's meiner Klasse ein. Mit meinem **STABILO BOSS**. Jetzt knallen die Fehler so richtig raus. Einfach durch Überstreichen. Das sieht selbst mein Dümmster. Meine Kollegen "**STABILO BOSS**eln" jetzt auch schon. Endlich kann man mal deutlich werden. Und gilt nicht gleich als humorlos. Nein – ganz und gar nicht. Im Gegenteil!

STABILO BOSS in 6 Leuchtfarben – Gelb, Orange, Rosa, Rot, Grün, Blau.
STABILO BOSS 6 Stck. in der DATE BOX, das Geschenk für den Schreibtisch. **STABILO BOSS** überall im Fachhandel
STABILO BOSS gibt's nur

Tatsachenroman von Tatjana Lindhoff. Zwei Jun
weil sie zwei Mädchen nach dem gewissenlosen M

Halt den M liebe mich

Tom, 18, und sein Freund Mike, 17, haben die Dummheit ihres Lebens begangen – als sie zwei Mädchen kidnappten, Jessica und Nicole, um sie zur Liebe zu zwingen. Trotzdem ist es zum Letzten nicht gekommen in jener schicksalhaften Nacht, in deren Verlauf Nicole jedoch aus freiem Willen dann mit Mike geschlafen hat. Und so ging es weiter: Die Polizei verhaftete die Jungen, und die beiden Mädchen erzählten zu Hause, daß sie nicht nur entführt, sondern auch vergewaltigt worden seien. Und deswegen erhob die Staatsanwaltschaft Anklage gegen die Jungen Tom und Mike. Das Gericht tagt . . .

Der Richter sah Mike lange an. Mike stand vor dem Richtertisch, den Kopf gesenkt. Er hatte die Hände auf dem Rücken verschränkt.

Mike hatte bereitwillig vor dem Gericht noch einmal den Hergang der Tat wiederholt, seine Aussage hatte sich haargenau mit der von Tom gedeckt. Da gab es nicht die geringsten Widersprüche.

„Und Sie bleiben also bei Ihrer Aussage", fragte der Richter noch einmal streng, „daß Fräulein Nicole Hilpert ganz freiwillig in Ihr Zimmer gekommen ist?"

Mike hob den Kopf. Trotzig blickte er den Richter an. „Das habe ich doch schon hundertmal gesagt! Wie oft möchten Sie es denn eigentlich von mir hören?"

Die Staatsanwältin erwiderte scharf: „Wir möchten von Ihnen ganz etwas anderes hören. Herr Vogel, nämlich die Wahrheit!" Sie lehnte sich vor. „Wissen Sie eigentlich, Herr Vogel, daß Nicole schwanger ist?"

„Schwanger?" flüsterte Mike entsetzt. „Sie meinen, daß Nicole . . . daß sie . . ."

Die Staatsanwältin nickte. „Sie bekommt ein Kind, ja. Und sie behauptet, daß Sie der Vater dieses Kindes sind. Und daß es passiert ist in der Nacht, als sie von Ihnen vergewaltigt worden ist." Die Staatsanwältin sah Mike scharf an. „Was haben Sie dazu zu sagen, Herr Vogel?"

Mike war blaß geworden. Seine Knie zitterten. Er hätte

Paul singt wieder „Yesterday"

Eine Riesen-Überraschung bereitete Beatle Paul McCartney bei seiner England-Tournee den Fans. Zum erstenmal seit der Trennung sang er auf der Bühne wieder die alten Beatles-Songs. BRAVO war im Konzert und sprach anschließend mit Paul und Linda McCartney ...

Die Wings vor ihrer Show: Jimmy McCulloch, Denny Laine, Paul und Linda McCartney und Drummer Joe English

Mit 33 Jahren ist Paul McCartney ein mitreißender Showman. So jung wie sein Gesicht ist auch sein Sound geblieben. Oft sang Linda mit Paul im Duett. Sie hat seit ihrem letzten Auftritt viel dazugelernt

Minutenlang ist die Bühne des völlig ausverkauften „Hippodrome" in Bristol (England) in tiefes Dunkel getaucht. Im Zuschauerraum fällt kein Wort, so groß ist die Spannung. Ein greller Lichtkegel blitzt auf und richtet sich langsam auf die Bühne: Da sitzt er, Paul McCartney, ganz allein mit einer Gitarre auf den Knien. Der heute 33jährige Ex-Beatle ist der erste der vier Liverpooler Pilzköpfe, der an die musikalische Vergangenheit der Beatles anknüpft.

Ein Raunen geht durchs Publikum, als er anfängt, seine schönsten Songs zu singen: Kompositionen aus alten Beatleszeiten wie „Yesterday", „The long and winding Road", „Lady Madonna" und „Blackbird". Ganz allein begleitet er sich dabei auf seiner Gitarre und singt leise, fast wehmütig

Bitte umblättern

Warum Paul der einzige Beatle ist, dessen Ehe hält

Neugierig blätterten Paul und Linda in einem BRAVO-Heft. „Hat sich seit damals ganz schön verändert", meinte Paul

Immer wieder hört man im Saal lautes Schluchzen. Das Gefühl, das alle beim letzten Ton von „Yesterday" überkommt, ist unbeschreiblich: Eine Mischung aus Rührung, Nostalgie und grenzenloser Begeisterung. Schließlich ist es das erste Mal seit dem letzten Beatles-Konzert im Wembley Empire Pool am 1. Mai 1966, daß ein Beatle auf der Bühne die alten Songs singt . . .
Ein orkanartiger Beifall belohnt Paul dafür. Er dauert immer noch an, als Linda McCartney und die übrigen Wings auf die Bühne kommen. Dann rollt eine zweistündige Non-Stop-Show ab, die Perfektionist Paul McCartney bis ins letzte Detail ausgetüftelt hat. Er bringt alle bekannten Songs der Wings-LPs „Red Rose Speedway", „Band on the Run" und „Venus and Mars". Dabei kommt Pauls neuester Hit „Listen to what the Man said" am besten an. Paul ist auf der Bühne der absolute Mittelpunkt. Er ist ein faszinierender Unterhalter, der sogar für die Art, wie er seine Schweißperlen wegwischt, Beifall bekommt. Die Band um ihn ist seit der ersten Tournee vor zwei Jahren viel gefestigter geworden. Jimmy McCulloch und Denny Laine, zwei bescheidene Musiker im Schatten von Paul, schöpfen gekonnt die Pop-Trick-Kiste aus, um den schwierigen Plattensound perfekt auf der Bühne zu bringen. Auch Pauls neuer Drummer Joe English hält sich im Hintergrund und fällt nur durch Leistung auf.
Die kritischsten Blicke fallen auf Linda McCartney. Sie hatte sich auf der vorigen Tournee durch laienhaftes Orgelspiel und arrogante Sprüche viele Sympathien verscherzt. Seitdem muß sie viel an sich gearbeitet haben. Sie wirkt sicher und gelöst an ihrem Mellotron und an der Orgel. Bei vielen Stücken wie „Jet" hängt der Sound fast ganz von ihr ab. Und sie patzt kein einziges Mal. Sogar ihre Stimme klingt nicht mehr schrill, sondern angenehm-weiblich, wenn sie an der Bühnenrampe mit Paul zusammen in ein Mikrofon singt.
Der Jubel der Zuhörer im Alter von zwölf bis 32 Jahren ist unbeschreiblich, als die Wings nach 120 Minuten als Zugabe „Hi, Hi, Hi" spielen. Kein Zweifel: Paul McCartney ist nicht nur als Plattenverkäufer, sondern auch als Showman der Größte der ehemaligen Beatles . . .
Später beim Interview in der schmalen Garderobe, wirken Paul und Linda bescheiden und erschöpft. Wie ein ganz normales Ehepaar, das seine Arbeit getan hat.
Wer beaufsichtigt die Kinder, wenn die McCartneys unterwegs sind? – „Meist nehmen wir Mary und Stella mit", sagt Linda McCartney. „Wir sind nämlich mit einem Wohnbus auf Tour, in dem es sogar ein Spielzimmer gibt."
Genießt sie es, auf Tournee zu gehen?
„Ja, denn mein Alltags-Leben verläuft sehr normal", sagt Linda. „Ich stehe jeden Morgen auf, mache Frühstück, bringe die Kinder zur Schule, koche das Mittagessen und kümmere mich dann um unsere Tiere: Hühner, Enten, zwei Ziegen und vier Hunde. Wir leben eher wie Farmer als wie Popstars. Besonders, wenn wir auf unserer Farm in Schottland sind. Dort müssen wir uns im Freien waschen, weil's da noch nicht mal ein Bad gibt . . ."

Freundlich und bescheiden zeigten sich Paul und Linda McCartney beim Interview mit BRAVO-Korrespondentin Margit Rietti (r.)

Paul, wie ist heute dein Verhältnis zu George, John und Ringo?
„Mit Ringo treffe ich mich am häufigsten, weil er in London lebt", sagt Paul. „Mit George und John telefoniere ich oft. Alle

Handgemalt von einem Beatle: Diese lustige Zeichnung mit besten Wünschen für die BRAVO-Leser schenkte uns Paul

Streitigkeiten sind beseitigt. Die anderen drei haben inzwischen eingesehen, daß nicht ich die Beatles gesprengt habe, sondern Allan Klein, unser damaliger Manager."
Alle Beatles-Ehen sind inzwischen angeknackst. Wie sieht es bei Paul und Linda aus? „Wir sind verliebt wie am ersten Tag und wirklich glücklich miteinander", sagt Linda. „Paul hat sehr viel Familiensinn. Er besucht zum Beispiel alle 14 Tage seinen Vater in Liverpool und fühlt sich dann ganz krank, weil die Kinder nicht um ihn sind . . ."
Inzwischen hat Paul spontan angefangen, eine Zeichnung für die BRAVO-Leser zu malen. „Ich erinnere mich noch gut an die BRAVO-Beatles-Blitz-Tournee", sagt Paul. „Wir hatten damals herrliche Zeiten, vor allem in Hamburg."
Denkt er eventuell daran, auch in Deutschland auf Tournee zu gehen?
„Diese Zehn-Tage-Tournee durch England ist ein Test gewesen", erwidert er. „Ich bin zufrieden mit dem Ergebnis. Natürlich habe ich die Show nicht nur für zehn Tage einstudiert. Ich will in ganz Europa Konzerte geben. Allerdings erst im nächsten Jahr. Jetzt arbeite ich bereits schon wieder an einer neuen LP und werde die Band durch ein Konzert pro Monat in einer kleinen englischen Stadt in Form halten. Ab Januar geht's dann wieder richtig los. Und dann werden wir auf jeden Fall auch nach Deutschland kommen . . ."

Margit Rietti

Fotos: R. Ellis

Treff-punkt montanus aktuell:

Hits! Hits! Hits!
Hits, die auf keine 100 Seiten passen! In über 40 montanus aktuell Filialen findest Du auch ein Riesen-Angebot an Büchern, Taschenbüchern, internationalen Zeitungen und Zeitschriften. Komm vorbei - oder schicke uns Deine Bestellung. montanus aktuell, 6 Frankfurt/M. 16, Postfach 16520.

Dave Dee, Dozy, Beaky, Mick & Tich – Attention Vol. I Okay, Hideaway, Bend It, Hold Tight u.a. Best.-Nr. 70465 LP nur **8,90**

Paul Anka – The Original Hits Vol. I, Diana, Cinderella, Loveland, Dance On Little Girl, Adam And Eve, Lonely Boy u.a. Best.-Nr. 70109 LP nur **8,90**

The Byrds – Mr. Tambourine Man, All I Really Want To Do u.a. Best.-Nr. 70647 LP nur **8,90**

Rolling Stones – Begger's Banquet, Factory Girl, Prodigal Son, Dear Doctor u.a. Best.-Nr. 70771 LP nur **15,80**

Rolling Stones – Get Yer Ya – Ya's Out! Live!!, Carol, Love In Vain, Stray Cat Blues u.a. Best.-Nr. 70773 LP nur **15,80**

Johnny Cash – Welcome To Europe, Folsom Pnson Blues, I Walk The Line, A Boy Named Sue, Best.-Nr. 70796 LP nur **9,90**

Audience – Nostalgia, Nancy, Eye To Eye, Jackdaw u.a Best.-Nr. 70779 LP nur **12,80**

Frumpy – Attention, Otium, Morning, Indian Rage Man u.a. Best.-Nr. 70783 LP nur **8,90**

Status Quo – Golden Hour 20 Original Hits, The Price Of Love, Pictures Of Matchstick Men u.a. Best.-Nr. 70397 LP nur **8,90**

Udo Lindenberg – Wotan Wahnwitz, Der Malocher, O-Rhesus-Negativ u.a. Best.-Nr. 70482 LP nur **17,90**

Scott McKenzie – San Francisco, San Francisco, Rooms Celeste, It's Not Time Now, That's The Difference (Chapter 1) u.a. Best.-Nr. 70655 LP nur **8,90**

Manfred Mann – Attention, Fox On The Run, Mighty Quinn, Rag Muffin Man, One Way, Autumn Leaves u.a. Best.-Nr. 70551 LP nur **8,90**

Jimi Hendrix – Golden Book, Money, UFO, Level, Flashing u.a. Best.-Nr. 70491 **Kass. m. 3 LP's nur 19,90**

Pink Floyd – Wish You Were Here, Shine On You Crazy Diamond, Welcome To The Machine u.a. Best.-Nr. 70681 LP nur **12,80**

Simon & Garfunkel – Greatest Hits, Mrs. Robinson, The Sound Of Silence, I Am A Rock u.a. Best.-Nr. 70273 LP nur **16,90**

Santana – Greatest Hits, Jingo, Samba Pa Ti u.a Best.-Nr. 70715 LP nur **16,90**

Johnny Cash – At San Quentin, A Boy Named Sue, I Walk The Line u.a. Best.-Nr. 70769 LP nur **16,90**

Johnny Cash – The Great, Honky Tonk Girl, Just One More u.a. Best.-Nr. 70439 LP nur **7,90**

Kraftwerk, Autobahn, Ruckzuck, Wellenlänge u.a Best.-Nr. 70519 **Doppel-LP nur 17,90**

Ten Years After – Watt, I'm Coming on, I Say Yeah, Gonny Run u.a Best.-Nr. 70226 LP nur **9,90**

Ten Years After – Cricklewood Green, Sugar The Road, Year 3000 Blues, Circles u.a Best.-Nr. 70224 LP nur **9,90**

Janis Joplin – Greatest Hits, Cry Baby, Me And Bobby McGee u.a. Best.-Nr. 70765 LP nur **16,90**

The Rolling Stones, Route 66, Walking The Dog, Mona, Carol, Little By Little u.a. Best.-Nr. 70621 LP nur **8,90**

Titanic – The Best Of, Featuring, Suitana, Rein 2000, Santa Fe, Richmond Express, Macumba u.a. Best.-Nr. 70458 LP nur **8,90**

Ten Years After – Sssh!, Good Morning Little School-girl, If You Should Love Me, The Stomp u.a Best.-Nr. 70223 LP nur **9,90**

Elvis Presley – The U.S. Male, Almost in Love, Let's Be Friends u.a. Best.-Nr. 70793 LP nur **7,90**

Black Sabbath – Attention, Paranoid, The Wizzard, Warning u.a. Best.-Nr. 70883 LP nur **8,90**

Black Sabbath – Sabotage, Hole In The Sky, Superstar, Megiomania u.a. Best.-Nr. 70784 LP nur **17,90**

East Of Eden – Jig-A-Jig, Isadora, Ramadhan u.a. Best.-Nr. 70560 LP nur **8,90**

Bill Haley & The Comets, Rock Around The Clock, See You Later Alligator u.a. Best.-Nr. 70447 LP nur **7,90**

Genesis – Lamb Lies Down On Broadway, It, In The Rapids u.a. Best.-Nr. 70116 **Doppel-LP nur 24,90**

The Beatles – Help, Die Original-Hits aus dem Beatles-Film „Hi-Hi-Hilfe", Yesterday, You've Got To Hide Your Love Away u.a. Best.-Nr. 70787 LP nur **12,80**

Canned Heat – Very Best, Going Up The Country, Time Was, An Owl Song u.a. Best.-Nr. 70652 LP nur **8,90**

Wishbone Ash – Pilgrimage, Blind Eye, Handy, Alone, Vas Dis u.a. Best.-Nr. 70618 **Doppel-LP nur 23,90**

Spencer Davis Group – Greatest Hits, Keep On Running, Gimme Some Lovin' u.a. Best.-Nr. 70616 LP nur **8,90**

The Rolling Stones – Big Hits Through The Past Darkly, Jumpin' Jack Flash, We Love You u.a. Best.-Nr. 70591 LP nur **15,80**

Everly Brothers – Stories We Could Tell, Grenn River, Mandolin Wind u.a. Best.-Nr. 70660 LP nur **7,90**

Creedence Clearwater Revival – 20 Super Hits Vol. II Sweet Hitch-Hiker, Green River, Keep On Chooglin', Gloomy u.a. Best.-Nr. 70677 LP nur **19,90**

Steamhammer, Water 1 + 2, Even The Clock u.a. Best.-Nr. 70340 LP nur **9,90**

Wishbone Ash – Argus, Time Was, Blowin Free, Warrior u.a. Best.-Nr. 70619 LP nur **15,80**

Genesis – Live! Watcher Of The Skies, Musical Box, The Knife u.a. Best.-Nr. 70555 LP nur **8,90**

Genesis – Reflection, Harlequin, The Fountain Of Salmacis, Supper's Ready u.a. Best.-Nr. 70271 LP nur **12,80**

Cat Stevens – Mona Bone Jakon, Lady D-Arbanville, Pop Star u.a Best.-Nr. 70893 LP nur **12,80**

Cat Stevens – Where Are You Here Comes My Wife, Kitty u.a. Best.-Nr. 70811 LP nur **8,90**

Moody Blues – Every Good Boy Deserves Favour, My Song, Procession, After You Came u.a Best.-Nr. 70774 LP nur **15,80**

Donovan – Golden Hour, 20 Original Hits ungekürzt, Catch The Wind, Universal Soldier u.a Best.-Nr. 70772 LP nur **8,90**

Donovan – Greatest Hits Sunshine Superman, Mellow Yellow, Jennifer Juniper u.a Best.-Nr. 70553 LP nur **16,90**

Donovan – Catch The Wind, Candy Man, The Alamo u.a Best.-Nr. 70291 LP nur **7,90**

Donovan – Colours, Car Car, Josie, Donna Donna u.a. Best.-Nr. 70415 LP nur **7,90**

Everly Brothers – Greatest Hits, Bye, Bye Love, Be Bop A Lula, Claudette u.a. Best.-Nr. 70386 LP nur **9,90**

Elvis Presley – Seperate Ways, In My Way, Old Shep u.a. Best.-Nr. 70792 LP nur **7,90**

The Searchers – Needles & Pins, Desdemona, Farmer John u.a. Best.-Nr. 70481 LP nur **7,90**

Udo Lindenberg – Ball Pompöse, Jonny Controletti, Rudi Ratlos, Honky Tonky u.a Best.-Nr. 70768 LP nur **17,90**

Mike Krüger – Mein Gott, Walther, Das Gelbe vom Ei, Faltenrock, Walther, Ich bin Bundeswehr-Soldat u.a Best.-Nr. 70729 LP nur **19,90**

Nazareth – Rock Angels, Rear John, Morning Rew u.a. Best.-Nr. 70785 LP nur **12,80**

The Kinks – Lola, Read End Street, You Really Got Me u.a. Best.-Nr. 70011 LP nur **7,90**

Kinks – Golden Hour Vol. II, Don't Ever Change, I Need You, Cadillac u.a. Best.-Nr. 70517 LP nur **8,90**

Kinks – Golden Hour, Wonder Boy, Victoria, Shangrila u.a. Best.-Nr. 70398 LP nur **8,90**

Jethro Tull – Minstrel In The Gallery, Baker St. Muse, Requiem u.a. Best.-Nr. 70620 LP nur **17,90**

Bloomfield, Kooper, Stills – Super Session, To Cry, Albert's Shuffle, Stop u.a. Best.-Nr. 70642 LP nur **8,90**

Mungo Jerry Golden Hour – 20 Original Hits, In The Summertime, Mighty Man u.a. Best.-Nr. 70615 LP nur **8,90**

Moody Blues – In Search Of The Lost Chord, Departure, Om, The Word, The Actor u.a. Best.-Nr. 70776 LP nur **15,80**

The Moody Blues – Greatest Hits, Questions, Nights in White Satin u.a. Best.-Nr. 70820 **Doppel-LP nur 23,90**

Elvis Presley – Elvis Forever In The Ghetto, One Night, Guitar Man u.a. Best.-Nr. 70884 **Doppel-LP nur 19,80**

Elvis Presley – You'll Never Walk Alone, Let Us Pray, We Call On Him u.a. Best.-Nr. 70790 LP nur **7,90**

The Best of ABBA, SOS, Waterloo, Ring-Ring Best.-Nr. 70736 LP nur **14,80**

Michel Polnareff – Million Sellers, Love Me, Please Love Me, Dans La Maison Vide u.a. Best.-Nr. 70650 LP nur **8,90**

Neil Diamond – Hot August Night, Porupine Pie, Holly Holly, Play Me, Song Sung Blue, Red Wine Best.-Nr. 70433 **Doppel-LP nur 23,90**

The Beatles – Greatest, Please Mr. Postman, Ricket To Ride u.a. Best.-Nr. 70788 LP nur **12,80**

Baden-Baden, Sofienstraße 3. **Berlin 30,** Europa-Center. **Berlin 41,** Schloßstraße 1-2 FORUM STEGLITZ. **Berlin 15,** Kurfürstendamm 46. **Bonn,** Wenzelgasse 8. **Bremen,** Sögestraße 29. **Erlangen,** Hauptstraße 4. **Essen,** Kettwiger Straße 25. **Frankfurt/M.,** Unter der Hauptwache. **Frankfurt/M. 90,** Leipziger Straße 2. **Frankfurt/M. 1,** Große Bockenheimer Straße 30. **Frankfurt/M. 1,** Münchener Straße 43. **Ffm.-Höchst,** Weender Straße 21. **Gelsenkirchen,** Bahnhofstraße 6. **Göttingen,** Neue Gr. Bergstraße 18b. **Hamburg-Altona,** Kaiserstraße 88. **Heidelberg,** Hauptstraße 3. **Ider-Oberstein,** Hauptstraße 61-65. **Kassel,** Obere Königstraße 4. **Kiel,** Holstenstraße 387. **Karlsruhe,** Schildergasse 84a. **Limburg,** Bahnhofstraße 7. **Mainz,** Große Bleiche 23. **Mannheim,** Breite Straße 167. **Marburg,** City-Center. **Mönchengladbach,** Hindenburgstraße 161. **München 2,** Stachus-Einkaufszentrum. **München 40,** Leopoldstraße 23. **Nürnberg,** Breite Gasse 41. **Offenbach,** Große Marktstraße 3. **Oldenburg,** Schüttingstraße 7-8. **Osnabrück,** Große Straße 30. **Siegen,** Kornmarkt 2. **Solingen,** Schlenker-Center, Kolner Str. 99. **Stuttgart,** Schulstraße 2-4. **Wiesbaden,** Kirchgasse 51. **Würzburg,** Dominikanerpl. 3

Bestellschein

B 48

bitte ausschneiden und einsenden an: montanus aktuell, 6 Frankfurt/Main, Postf. 16520

Ich bestelle:

Stück	Best.-Nummer	DM incl. MwSt.

- ◯ Bei Vorauskasse + 2,50 DM Versandkosten auf Postscheckkonto Frankfurt/Main, Nr. 60165-604 oder
- ◯ per Nachnahme zuzügl. Versandkosten DM 4,50
- ◯ Bitte senden Sie unverbindlich Ihren neuesten Katalog

Wir liefern solange der Vorrat reicht, aber nicht ins Ausland.

Name

Ort (Postleitzahl)

Straße

Jedes 5. Mädchen zwischen 13 und 16 Jahren hat noch keine intimen Zärtlichkeiten erlebt, weil sie nicht den richtigen Partner dafür gefunden hat

Aufklärungs-Serie von Dr. med. Alexander Korff:

Was Ihr über Liebe und Sexualität noch wissen wollt

So zärtlich kannst Du sein

Dr. Korff sagt Dir, welche Rolle die Zärtlichkeit in einer Freundschaft spielt. Es ist wundervoll, was Du mit Zärtlichkeit alles erreichen kannst!

Wie die große BRAVO-Umfrage ergeben hat, suchen die meisten von Euch eine feste Freundschaft, in der auch Zärtlichkeiten ausgetauscht werden. Küssen, Schmusen und Anfassen sind mit zunehmendem Alter feste Bestandtelle einer Freundschaft.

Laut BRAVO-Umfrage beginnen schon 55% der 12jährigen Jungen und 34% der 12jährigen Mädchen mit Zungenküssen und anderen körperlichen Kontakten.

Das ist nicht verwunderlich, denn:

Du findest ein Mädchen nett und möchtest es umarmen! – Du möchtest Deinen Kopf an die Schulter eines Freundes lehnen! – Das Gefühl, daß Du ihre zarte Haut spürst, durchkribbelt Deinen Körper! – Du küßt und fühlst, wie nah das alles ist!

Gegenseitige Wärme und Liebe erleben, das ist ein menschliches Grundbedürfnis – Haut an Haut, Wärme an Wärme. Es zeigt, daß wir aus Fleisch und Blut sind, und damit stillen wir Kontakt, Nähe und Verbindung zu anderen.

So erleben Jungen und Mädchen das erste Mal die Zärtlichkeit:

Hier einige Beispiele:

Mike hockt neben Christa im Jugendtreffpunkt. Wie er sie so neben sich spürt, legt er plötzlich seine Hand auf ihre. Sie ist warm, es durchströmt ihn wohlig. Das hat er noch nie erlebt.–

Sieglinde und Ernst albern herum. Da nimmt Ernst Sieglindes Gesicht in beide Hände und sagt ihr leise: „Du bist süß!" Daß ihr einer so zart etwas Schönes sagt und es sie spüren läßt, ist für Sieglinde ganz neu, und sie erwidert seine Liebeserklärung mit einer innigen Umarmung.–

Traudel geht mit Axel von der Schule heim. Axel ist innerlich zerknirscht. Er fühlt sich vom Mathelehrer ungerecht behandelt und trottet vor sich hin. Traudel weiß, was in ihm vorgeht, und geht still neben ihm her. Bevor sich ihre Wege trennen, faßt sie ihn am Arm, schaut ihn an und sagt nur: „Mach's gut, morgen sieht alles wieder besser aus!" Darauf er: „Es tat mir so gut, daß du nicht nur gesagt hast: ‚tschüs'!" Axel fühlt sich einfach verstanden. Das ist für ihn in dieser beschissenen Lage überwältigend.

Warum bedeuten Euch solch kleine zärtlichen Begegnungen plötzlich soviel?

Bisher habt Ihr Zärtlichkeiten vorwiegend im engsten Familienkreise erlebt. Mutter oder Vater haben Euch als Kind gedrückt oder gestreichelt. Oder Ihr seid zu ihnen auf den Schoß geklettert. Das wird mit zunehmendem Alter anders.

Die 10jährige Katrin findet die Zärtlichkeitsanwandlungen ihrer Mutter nicht mehr gut, sie denkt: Sie soll mich doch in Ruhe lassen, ich bin doch kein kleines Kind mehr. – Roland gibt seiner Mutter einen Gutenachtkuß, aber mit spitzem Mund, und das „Nasse" wischt er sich gleich wieder weg.

Was steckt dahinter?

Die alten Beziehungen verändern sich. Ihr trennt Euch körperlich von Euren Eltern. Ihr meidet ihre Zärtlichkeiten und Berührungen. Das heißt aber nicht, daß Eure Wünsche nach Liebe, Geborgenheit und Wärme geringer geworden sind. Im Gegenteil, sie sind sogar stärker, weil Ihr jetzt mit Euren Wünschen vorerst noch in der Luft hängt. Ihr braucht jetzt Gleichaltrige, mit denen Ihr Eure zarten Sehnsüchte teilt und erfüllt.

Aber wie mit Gleichaltrigen zärtlich sein? Das ist nicht einfach. Eure Eltern, Geschwister oder sonstige vertraute Personen kanntet Ihr, da wußtet Ihr, wie Ihr dran wart.

Aber plötzlich ist das Zärtlichsein ein Risiko!

Weil Ihr nicht wißt, wie der andere das aufnimmt, wie er reagiert.

Tom steht in der vollen Straßenbahn. Dichtes Gedränge. Er wird dabei gegen ein Mädchen gedrückt und merkt, daß es ihm sehr unangenehm ist. Er bleibt länger als nötig in ihrer Körpernähe und genießt die Berührung „heimlich". Gleichzeitig fürchtet er, sie könnte von ihm zurückweichen. –

Beate ist unheimlich scharf auf Theo. Aber Theo beschäftigt sich unaufhörlich mit irgendwelchen anderen Mädchen. Beate macht sich an ihn heran: „Was machst du mit so vielen Mädchen gleichzeitig?"– Theo: „Das, was du siehst!" – Beate: „Und mit der, die sich besonders für dich interessiert?" Theo: „Eins auf den Po

Bitte umblättern

Dr. Korff:

Die verschiedenen Zärtlichkeiten unter jungen Leuten

geben!“ Beate nimmt sich ein Herz und sagt: „Dann tu das mal!“ Und im Nu sind beide in einer zärtlichen Balgerei begriffen. –

Dieter und Anja schauen sich einen Film an. Dieter denkt hinterher: So viele geile Sachen in dem Film, am liebsten würd' ich mit Anja jetzt auch so was machen! Und Anja denkt: Himmlisch, was man in der Liebe alles machen kann. Aber beide behalten ihre Gedanken für sich.–

Was Euch hindert, zärtlich zu sein:

Zunächst mal sind Eure Ängste verständlich. Niemand hat Euch richtig beigebracht, was zärtlich und liebevoll ist. Und niemand hat Euch ermutigt, zärtlich zu sein.

Und noch was: Wer spontan jemanden herzhaft küßt oder in den Arm nimmt und das auch noch bei mehreren tut, der gerät schnell in Verruf. Kritisch sein, sich nichts gefallen lassen, auf Zack sein – das ist „in“, das erwartest Du selbst von Dir. Aber zärtlich sein, einfach so . . .? Du meinst, da stimmt doch was nicht, und es heißt dann: „Der ist vielleicht ein Bock!“ – „Na, der macht's ja mit jeder!“ – „Die übt wohl schon für 'n Strich!“

Du kennst solche Gedanken. Sie spuken sicher auch bei vielen von Euch im Kopf herum und hindern Euch: das zu tun, was Ihr im Augenblick gerade tun möchtet. Doch auf das Spontane kommt es an.

Zärtlichsein kommt unmittelbar „von Herzen“

Wieder ein Beispiel: Eva steht an für Karten für ein Pop-Konzert. Eine Riesenschlange wartender Jugendlicher. Eva friert, es ist kalt. Sie reibt sich mit den Händen ihre Oberarme. Ein Junge neben ihr sieht das, zu seinem Freund gerichtet sagt er: „Wollen wir das Mädel mal wärmen?“ und reibt ihr den Rücken. Eva: „Ach, herrlich, Mensch, ich bin schnell losgerannt und hab' mit so einer Schlange nicht gerechnet.“ Der Freund gibt ihr noch seinen Parka, und dicht nebeneinander stehend plaudern die drei weiter.

Wer jetzt denkt, die beiden wollten sich nur eine fangen, der macht sich selbst vieles kaputt, der fördert Vorurteile und Ängste.

Es gibt leider viele solche Vorurteile, und manche davon sind festgefahren und machen Euch unzufrieden.

Jungen stöhnen:

„Ich wollt' se mal betatschen, da zuckt se gleich zurück, als wollt' ich ihr einen reinschieben!“ – „Mensch, mal ein bißchen Tuchfühlung, und die sind schon bei Sündenfall und Stoßverkehr, diese geilen Weiber!“

Mädchen klagen:

„Ach, die fühlen sich doch gleich am Angelhaken und ziehen Leine, wenn du machst, wozu du Lust hast.“ – „Will ich schmusen, meinen die gleich, man will mit ihnen schlafen.“

Ihr glaubt den Zärtlichkeiten des anderen nicht. Ihr meint: Da muß doch ein Haken sein, wann läßt er oder sie die Katze aus dem Sack?

Ich will Euch sagen: Damit kommt Ihr nicht weiter. Bleibt nicht bei solchen Vorurteilen stehen.

Zärtlichsein heißt: Partner feinfühliger wahrnehmen und offen für ihn sein

Wie das aussieht?

Thomas ist mit seinen Gedanken woanders, Silvia merkt das und sagt einfach (ohne Vorwurf): „Ich finde, du bist nicht richtig da!“–

Rita lehnt sich eng an Karsten. Karsten versteht und rückt auch noch etwas näher. –

Anton überschüttet Lore mit stürmischer Zärtlichkeit. Lore denkt: Er will so richtig rangehn. Sie denkt aber nicht: Er will nur das eine! Sie tut ihm nicht unrecht.

Wer plötzlich Zärtliches aus sich herausläßt und wer offen ist für den anderen, der kommt dem anderen näher. Und das hat mit Freundschaft zu tun.

Freundschaft und Zärtlichkeit sind zweierlei.

Aber Zärtlichsein kann eine Freundschaft zustande bringen. Doch nicht, indem Du Dir vornimmst zu fummeln, sondern indem Du wahrnehmen und spüren lernst, wonach Dir und dem anderen im Moment ist.

Wie ist es aber, wenn Junge und Mädchen schon fest befreundet sind? Du bist zärtlich zu ihr, Du streichelst ihn gern. Ihr drückt darin Eure Freundschaft aus.

Zärtlichsein heißt dann auch, dem anderen zeigen, wie gern Du ihn hast.

Viele befreundete Jungen und Mädchen bewegt eine andere Frage:

Wie bist Du richtig zärtlich?

Ehrlich gesagt, es wäre schlecht um die zärtlichen und freundschaftlichen Gefühle zwischen Jungen und Mädchen bestellt, wenn es da feste Regeln gäbe. Doch meint jeder, etwas tun zu müssen, damit der andere zufrieden ist.

Die Jungen meinen:

Ich muß zärtlich sein, das erwartet das Mädchen von mir.

Die Mädchen meinen:

Das gehört dazu, sonst verliere ich ihn.

Aber wer so denkt, geht fälschlicherweise vom Partner aus und gerät dabei bald ins Rätselraten. Nicht der ist richtig zärtlich, der es dem anderen unbedingt recht machen will. Es geht vielmehr darum, daß Du selber ein bißchen von Deinen Gefühlen preisgibst. Dann kann der andere erst reagieren, weil der Anfang gemacht ist. Der andere muß aber nicht das gleiche erwidern.

So war es bei Gerd und Helga:

Er geht schon eine Weile mit Helga. Sie findet es dufte, einen Freund zu haben, mit dem sie etwas unternehmen und richtig diskutieren und quatschen kann. Aber seine körperlichen Zärtlichkeiten sind ihr eher lästig. Er krault sie im Nacken und schmust gern an ihr herum. Ihr wird es ungemütlich, das ist ihr zu nah. Sie sagt es ihm. Er darauf: „Ich will dir doch zeigen, wie lieb ich dich hab'.“ – Sie: „Ich denke immer, ich muß dann auch.“ – Er: „Gar nichts sollst du, wenn du nicht willst. Hauptsache, du hast nichts dagegen, wenn ich es tue.“ – Sie: „Wenn mir's zuviel wird, sag' ich's schon.“

Du siehst, Zärtlichkeit ist nicht der Preis, mit dem man Freundschaft bezahlt. Das hat Helga bei Gerd gelernt. Sie kann Liebe und Zärtlichkeit annehmen, ohne gleiches zurückzugeben.

Anders bei Frauke und Jan

Die beiden sind allein, seit langer Zeit mal wieder. Sie streicheln sich nun intensiv. Frauke: „Das habe ich mir so lange gewünscht, dich ganz für mich zu haben.“ Jan erregt das sehr. Er möchte mit ihr schlafen und fingert an ihrem Rock. Frauke wehrt sich. Jan sauer: „Erst bringst du mich hoch, und dann willst du nicht!“ Frauke: „Ich freu' mich einfach, endlos mit dir schmusen zu können! Aber doch nicht gleich da unten.“

Ihr merkt, Zärtlichkeit und Sex sind nicht dasselbe

Frauke ist bereit, mit Jan zärtlich zu sein, das bedeutet aber nicht, daß sie auch bereit ist, mit ihm zu schlafen.

Und so lief das bei Tamara und Rolf:

Sie muß ihren Freund immer wieder zwischendurch anfassen, sich an ihn lehnen, ihn boxen, es sind aber alles nur so kurze Berührungen. Er denkt: Sie mag mich, bis ihm auffällt, das macht sie auch bei anderen. Er zeigt ihr seine Enttäuschung. Darauf Tamara etwas hilflos: „Ich weiß nicht, warum ich das mache, aber ich weiß nicht, wie ich's sonst zeigen kann. Ich brauche dich.“ – Er: „Ich bin da“, und schaut ihr dabei fest in die Augen. Sie denkt: Das ist nicht auszuhalten und umarmt Rolf fest und lang.

Rolf war erst enttäuscht und hat es zum Ausdruck gebracht. Und dadurch hat er erfahren, was in Tamara vorging. So kamen sie zusammen. Man soll seine Enttäuschung oder sein Mißfallen ruhig sagen oder zeigen.

Die Antworten auf die Frage: „Wie bist Du richtig zärtlich?“ heißen also:

1. Riskiere etwas!

2. Zeig Deine Wünsche und Gefühle!

3. Nimm den anderen ernst – in allem, was er sagt und tut.

4. Sei ein echter Partner, nicht nur ein Sex-Objekt.

Und das Wundervollste ist, daß Du mit dem Ausdruck

Deiner Zärtlichkeit neue Zärtlichkeit und dadurch Vertiefung Deiner Freundschaft dazugewinnst.

Das erlebten Lothar und Vera:

Sie verbrachten ihre freie Zeit viel zusammen. Er wollte schon mal richtig Petting mit ihr machen. Aber sie hatte sich gesträubt, und er war auf ihre Ablehnung eingegangen. Er wollte warten, denn es sollte ihr auch Spaß machen.

Aber eines Tages war Vera mit Rainer losgezogen. Lothar war eifersüchtig und hatte sich vorgenommen, mit ihr Schluß zu machen. Als sie sich wieder trafen, gab es einen handfesten Streit. Beide waren wütend und enttäuscht. Dann langes Schweigen. Lothar kämpfte mit sich. Sein Stolz sagte: Mit der nicht mehr! Sein Gefühl meinte: Ich mag sie und verstehe nicht, was los ist!

Sie dachte: Ich gehöre dir nicht mit Haut und Haar, aber mit dir befreundet sein ist eigentlich schöner. Schließlich Lothar: „Irgendwo will nicht in mich rein, daß wegen Rainer Schluß sein soll." – Vera: „Ich fände das auch doof. Wir sind nicht verheiratet, und ehrlich gesagt, dich wütend zu sehen, gefällt mir. Vielleicht mußte so was mal passieren."

Beide setzen sich wieder hin und müssen lachen. Er nimmt sie in seine Arme. Nach einer Weile Lothar: „Wir sind zuviel zusammen. Damit du es weißt, ich geh' jetzt fremd. Das gibt ein Leben . . .!" Und Vera – während sie ihre Hände unter seinen Pulli schiebt: „Mit dir!".

Dann küssen sie sich und sind so zärtlich miteinander wie noch nie.

Was Lothar an diesem Tag begriff:

Zärtlich zu sein und Haut an Haut zu fühlen, das kann man nicht vorplanen. Das kommt spontan.

Und Vera verstand:

Mit der „Lieber-nein-als-ja-Masche" kommt man nicht weiter. Er kann nicht erraten, was ich denke und fühle.

Beide hätten nicht gedacht, daß solch ein Ereignis ihre zärtlichen Gefühle füreinander so verstärken und ihre Freundschaft dadurch noch viel mehr vertiefen könnte.

Im nächsten BRAVO: Was empfindet Dein Partner beim Sex?

© by BRAVO und Dr. Korff – Fotos: Claus Kranz

CLEARASIL ist ein Warenzeichen.

5-173

Clearasil Hautklärer hilft Pickel loszuwerden.

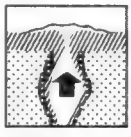
Pickel entstehen dann, wenn die Talgdrüsen übermäßig viel Fett produzieren und die Ausführungsgänge der Talgdrüsen zu stark verhornen. Dies ist bei vielen jungen Menschen der Fall. Wenn das überschüssige Fett nicht abfließen kann, verhärtet es sich und verstopft die Poren. So entstehen Mitesser.

Kommen Bakterien hinzu, dann bilden sich Pickel und Pusteln.

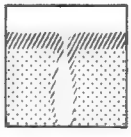
Abdecken durch ein Make up reicht nicht aus. Helfen kann nur ein spezielles Mittel mit antibakteriellen Eigenschaften.

Clearasil Hautklärer ist ein Spezialpräparat gegen Pickel:

Er dringt in die Pore ein und weicht den Pickel auf.



Er stoppt die Bakterien und saugt überschüssiges Fett auf.



Das Ergebnis: Der Pickel trocknet aus.

Clearasil Hautklärer gibt es farblos und hautgetönt: auch in Österreich und in der Schweiz.

Clearasil Hautklärer – wirkt wie er heißt.

BRAVO-DISCO in Offenburg:

Hier war alles anders

Love Generation kamen mit ihren beiden neuen Mitgliedern Timothy Touchton (l.) und Lucy Neale (2. v. l.) nach Offenburg. Bester Song: „Hör wieder Radio"

Der Tanz Bump brachte beim DISCO-Endspurt Jungs und Mädchen einander näher

Bei der DISCO in Offenburg waren mehr ältere BRAVO-Leser als sonst – viele jüngere hatten wegen der späteren Anfangszeit nicht mehr kommen dürfen. Sorry, Freunde – wir hatten die Halle wegen einer Messe nicht früher freibekommen können. So wurde die DISCO zu einer großen Party mit 300 Zuhörern, den Love Generation, Benny, den Teilnehmern des Mundharmonika-Wettbewerbs und Sandro . . .

Riesenbeifall bekam Benny von den DISCO-Gästen. Sein neuer Song „Bye, bye Love" schlug ein. „Dieser Erfolg hat mir Mut gegeben, weiterzumachen", sagte Benny, der zur Zeit in einer Karriere-Krise steckt

Einstimmig gut beurteilten diese BRAVO-Leserinnen die neue Dr.-Korff-Aufklärungsserie. Sie fanden Text und Fotos „informativ, natürlich". Nur den Eltern sei die Aufklärung in BRAVO manchmal zu deutlich.

BRAVO-Leserin der Woche wurde Geburtstagskind Evita Becht (15). Sie besucht in Offenburg die 9. Klasse der Klosterschule „Unsere liebe Frau"

Siegerehrung im großen BRAVO/Hohner-Mundharmonikawettbewerb: Armin Wosnitza (14) bekam aus den Händen der dreiköpfigen Jury aus Deutschland, Polen und der Schweiz die „Silberne Mundharmonika" im Wert von 1200 Mark überreicht. Er siegte mit einem klassischen Stück vor Roland Isenschmid aus der Schweiz (M.) und Bernd Schlatt (r.), der den dritten Platz belegte

Fotos: C. Kranz, Tourneeleitung; H. Tiedemann

BRAVO-KOSMETIK TIP

Am Beispiel von Gaby zeigen wir, wie man mit einem „haarigen" Problem fertig wird:

Kein Ärger mehr mit fettem Haar!

Die neue Frisur abgewandelt: Alle Haare frech zurückgekämmt

Vorher: So kam Gaby zu uns. Ihr fettes und formloses Haar wirkte ungepflegt

Gaby (16) aus München wurde mit ihren fetten, naturkrausen Haaren einfach nicht fertig. Schon zwei Tage nach dem Waschen war ihre Frisur wieder strähnig, sah ungepflegt aus, und ihr ganzes Aussehen verlor dadurch jeglichen Pfiff. Ziemlich verzweifelt besuchte Gaby die BRAVO-Kosmetik-Redaktion und bat um Hilfe. Zuerst nahmen wir uns erst mal Gabys Haarschnitt vor. Wir empfahlen, das Haar auf Schulterlänge zu kürzen, den natürlichen Fall der naturkrausen Locken zu berücksichtigen. Außerdem ermunterten wir sie zu einem kessen Pony, der nicht nur Gabys hohe Stirn geschickt „versteckt", sondern auch ihre Gesichtsform und ihre Augen hübscher betont. Grundsätzlich gaben wir Gaby fünf wichtige Tips gegen fettes Haar:

- Das Haar immer mit einem Spezialshampoo zu behandeln. Wird nämlich bei der Wäsche der Kopfhaut zuviel Fett entzogen, produzieren die Talgdrüsen eine noch größere Menge davon.
- Beim Waschen kein zu heißes Wasser zu benützen. Die Kopfhaut möglichst sanft massieren ohne zu zerren.
- Spätestens nach jeder zweiten Wäsche, das Haar mit einer Spezialkur nachbehandeln (Guhl).
- Das Haar langsam mit einem nicht zu heißem Fön oder mit der kleinsten Stufe der Trockenhaube zu trocknen.
- Auf den Speiseplan achten! Möglichst Fette vermeiden und keine scharfen Gerichte essen und auf süße Naschereien untertags und beim Fernsehen verzichten.

Nachher: Ein passender, modischer Haarschnitt verwandelte Gaby in eine kleine Schönheit. Fünf Tips halfen gegen ihr fettes Haar

Fotos: C. Kranz

Schnittanleitung für Gabys neue Frisur

1 Von Höhe der Augenbrauen bis zum Nacken verläuft Gabys Seitenhaar in einer schrägen Linie

2 Das Hinterhaar wurde der Nackenlinie angepaßt und stößt nur noch leicht auf die Schultern auf

3 In der Mitte der Schultern läuft das Haar leicht spitz zu. Noch naß fällt es bereits schön in Form

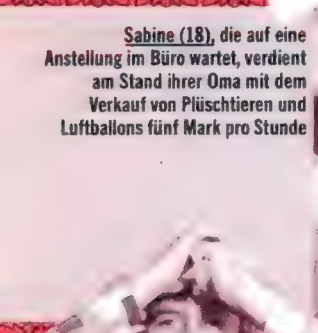
4 Der Pony und das Seitenhaar werden jetzt nur noch kurz in Form gefönt, und schon sitzt die Frisur

Rummelplatz-Abenteuer

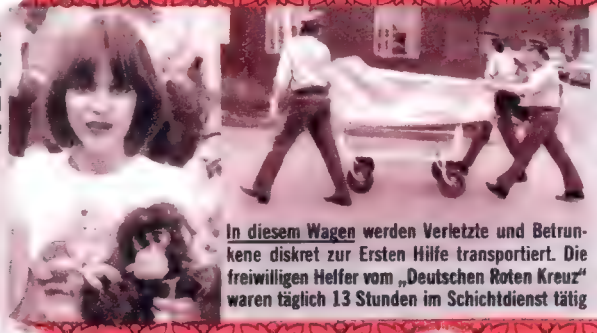
Die einen verjubeln ihr Taschengeld, um Spaß, Stimmung und Trubel zu erleben. Die anderen verdienen sich in 16 Tagen eine „goldene Nase“: BRAVO interviewte Teens und Twens beim Oktoberfest 1975

Junge Leute auf dem größten Volksfest der Welt, der Münchner „Wies'n“

Fotos: R. Ranetsberger – Interviews: Uta Mix



Sabine (18), die auf eine Anstellung im Büro wartet, verdient am Stand ihrer Oma mit dem Verkauf von Plüschtieren und Luftballons fünf Mark pro Stunde



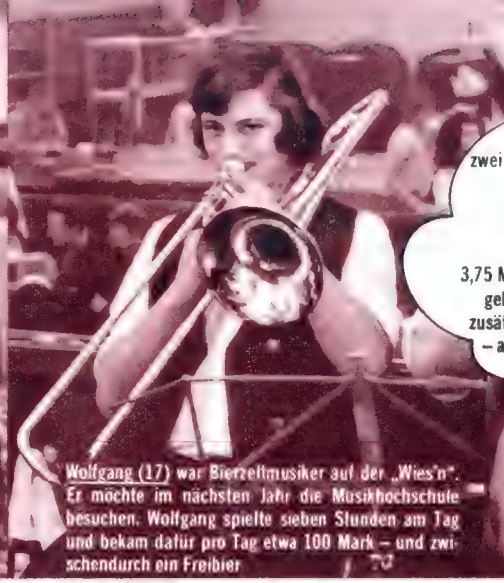
In diesem Wagen werden Verletzte und Betrunkene diskret zur Ersten Hilfe transportiert. Die freiwilligen Helfer vom „Deutschen Roten Kreuz“ waren täglich 13 Stunden im Schichtdienst tätig

BRAVO-Redakteurin Uta Mix (l.) mit den Wies'n-Bummlerinnen Marion (15, r.) und Vera (14). Die beiden Schülerinnen gingen oft am Nachmittag auf den Rummelplatz – ohne einen Pfennig Geld. „Wir werden fast immer von Jungen eingeladen – zu einem Coca-Cola oder zu einer Fahrt mit der Achterbahn“, erzählen sie. „Ohne Gegenleistung, versteht sich. Außerdem müssen wir um sieben zu Hause sein“

Der 13jährige Wolfgang half nach Schulschluß beim Verkauf von Popcorn und verdiente sich drei Mark pro Stunde. „Ich spare auf ein Rennrad“, strahlt er. „100 Mark habe ich schon beisammen“

Carmen (19) hat sich als Wies'n-Klofrau verdingt, weil sie zur Zeit arbeitslos ist. Im Frühjahr hat sie die Kosmetikschule erfolgreich absolviert. „Ich drücke mich um keine Arbeit“, sagt sie. „Darum habe ich auch diesen Job als Toilettenfrau angenommen.“ Carmen bekam für 16 lange Arbeitstage (von 11–23 Uhr) 850 Mark

Der 15jährige Werner ist seit einem Jahr als freiwilliger Helfer beim Jugend-Rot-Kreuz ohne Verdienst tätig. Beim Oktoberfest gehörte er zu den 20 Jugendlichen, die sich abwechselnd um verlorengegangene Kinder kümmerten. In den 16 Tagen betreuten und spielten sie mit insgesamt 300 Kindern. „Oft passierte es, daß die Kinder gar nicht mehr weg wollten“



Susi, eine 22jährige Mutter von zwei Kindern, frischt ihr Haushaltsgeld einmal im Jahr als Bedienung in einem Festzelt auf. Acht Maß Bier trägt sie auf einmal! Der Verdienst: 10 Prozent (1 Maß kostet 3,75 Mark) plus Trinkgeld. „Die meisten geben vier Mark und wollen zusätzlich ein Bussi von mir – aber da ist nichts drin"

Wolfgang (17) war Bierzeltmusiker auf der „Wies'n". Er möchte im nächsten Jahr die Musikhochschule besuchen. Wolfgang spielte sieben Stunden am Tag und bekam dafür pro Tag etwa 100 Mark – und zwischendurch ein Freibier

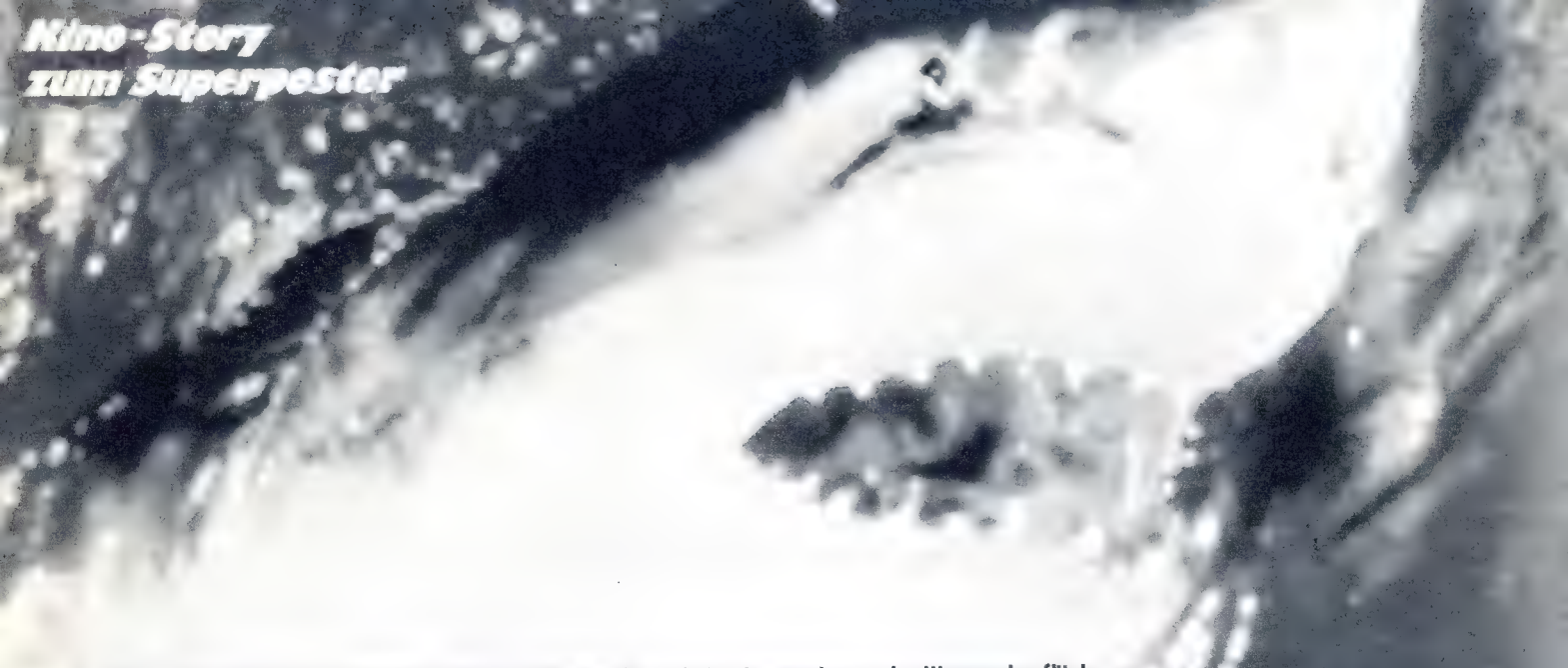
Antonius, ein 22jähriger Medizinstudent aus Wien, verdiente bei seinem Job als Postkartenverkäufer auf dem Oktoberfest in zehn Stunden etwa 80 bis 100 Mark

Michaela (19) fragte im Fundbüro des Oktoberfestes nach ihrer verlorengegangenen Handtasche und strahlte: Ein ehrlicher Finder hatte sie mit komplettem Inhalt abgegeben! Übrigens: 80 Prozent aller Fundsachen stammen von jungen Leuten unter Zwanzig

Roland, ein 21jähriger Meß- und Regeltechniker, seit einem halben Jahr wegen eines unverschuldeten Motorradunfalls krank geschrieben, trifft sich mit seinen Kumpels (oben) fast jeden Nachmittag am Auto-Scooter. „Ich will ja nicht angeben", sagt er, „aber fünf bis zehn Mädchen könnte ich am Tag abschleppen. Sie machen's einem ja soo leicht!"

Drei besonders nette Pärchen beobachteten wir auf dem Riesen-Rummelplatz in München. Thomas (17) und Petra (15) – Foto oben – kennen sich seit August, das Pärchen daneben hat sich soeben auf der „Wies'n" verliebt, und die beiden jungen Leute im Auto-Scooter sind in Griechenland geboren und leben seit zwei Jahren in München. „Solche Jahrmärkte gibt's in unserer Heimat nicht", strahlten die beiden

Kino-Story zum Superposter



„DER WEISSE HAI"

Mit weit aufgerissenem Maul schießt ein Mörder-Hai auf ein ahnungslos an der Wasseroberfläche schwimmendes Mädchen zu, um es zu verschlingen: Diese atemberaubende Szene unseres Superposters in diesem Heft stammt aus dem Katastrophen-Film „Der weiße Hai". In den USA bricht ralle Kassenrekorde, im Dezember kommt er zu uns. Ist er wirklich so schockierend, wie behauptet wird? BRAVO-Film-Redakteurin Monica Stiegler sah als eine der ersten die deutsche Fassung und schildert Euch hier ihre persönlichen Eindrücke . . .

Ich habe schon viele Schocker, Katastrophen- und Horror-Streifen gesehen: „Der Exorzist", „Erdbeben", „Brennendes Inferno", „Giganten am Himmel", „Mörder-Expreß", „18 Stunden bis zur Ewigkeit". Aber noch nie hat mich ein Film so mitgenommen wie „Der weiße Hai". Zwei Stunden voller Aufregung, Angespanntheit, Angst, Panik und Atemlosigkeit liegen hinter mir . . .

Dabei fängt alles so harmlos an. Junge Leute feiern irgendwo in Amerika eine Strandparty. Man trinkt, amüsiert sich. Ein Student verliebt sich in eine blonde Schönheit. Beide wollen schwimmen. Das Mädchen zieht sich aus, läuft ins Wasser und krault mit kräftigen Stößen hinaus. Der junge Mann ist ein bißchen betrunken, er kommt nur schwer aus seinen Klamotten. Die Müdigkeit übermannt ihn, und er schläft ein. So wird er nicht Zeuge des Dramas, das sich draußen, 200 Meter vor der Küste, abspielt.

Aber mir und den anderen Besuchern läuft in den nächsten Minuten ein Schauer nach dem anderen über den Rücken. Das Mädchen verspürt beim Schwimmen plötzlich einen heftigen Schlag an seinem rechten Bein. Als es nach seinem rechten Fuß greift, faßt es ins Leere. Der Fuß ist bis zum Oberschenkel weg, abgebissen. Schmerz und Panik übermannen sie. Halb ohnmächtig treibt die Schwimmerin im Wasser. Sie spürt nur noch, daß sie wie von unsichtbaren Kräften in die Luft gewirbelt wird. Dann zieht sie der Hai unter Wasser und zerreißt das Mädchen. Von dem mörderischen Angreifer sehe ich nichts. Doch der Todeskampf dieses Mädchens, das wild um sich schlägt, gellend um Hilfe ruft und immer wieder von dem Untier attackiert wird, läßt mir fast das Blut in den Adern gefrieren.

Die Aufregungen gehen weiter: Am nächsten Tag werden Kopf und Oberkörper der Unglücklichen am Strand angeschwemmt. Für Polizeichef Brody (Roy Schneider) ist auf den ersten Blick klar, daß ein riesiger Hai der Mörder dieses Mädchens ist. Er will die Strände in dem bekannten Ferienort Amity schließen lassen. Doch der Bürgermeister des Ortes und andere einflußreiche Leute sind dagegen, weil sie durch die Schließung eine gewaltige Einbuße ihrer Einnahmen aus dem Fremdenverkehr befürchten.

Obwohl nun lange keine Schockszenen mehr zu sehen sind, bleibt die prickelnde Spannung erhalten. Gebannt starre ich auf die Leinwand und lauere auf den Feind, der bald wieder zuschlagen muß. Die See ist ruhig und spiegelglatt, aber irgendwo in der Tiefe vermutet man diesen riesigen Hai, den noch keiner gesehen hat und der nur eines will: morden und fressen.

Und da reißt es mich fast wieder aus dem Sessel: Ein kleiner Junge paddelt auf einer Luftmatratze auf das Meer hinaus, verfolgt von den Blicken seiner Mutter. Andere Kinder schwimmen und spielen in seiner Nähe. Plötzlich kippt der Junge auf seiner Matratze um, verschwindet unter Wasser und taucht nicht wieder auf. Nur die zerfetzte Luftmatratze wird in einer Blutspur an den Strand getrieben.

Jetzt herrscht Panik in Amity und im Kino. Die Strände werden gesperrt. Als Fischer ein Hai-Ungetüm fangen und im Ort ausstellen, sind alle der Meinung, daß der Mörder erledigt worden ist. Eine Täuschung! Der wirkliche weiße Mörder ist doppelt so groß und schwimmt weiter in Freiheit, auf der Suche nach neuen Opfern. Und die Kino-Fans dürfen weiter zittern, denn jetzt geht's erst richtig los: Drei Männer machen sich auf, um den mörderischen Feind zu erledigen: Brody, der Polizeichef, Quint (Robert Shaw), der wortkarge und fanatische Fischer, und Hooper (Richard Dreyfuss), der unbekümmerte und jugendliche Fischforscher. In dem alten Kutter von Quint tuckern sie hinaus aufs Meer, legen Tierköder aus, um den Hai zu locken und zu fangen.

Dann zeigt sich der Hai endlich seinen Gegnern, und dieses Auftauchen entlockt einem wirklich nur noch gepreßtes Stöhnen und Furcht. Unwillkürlich klammert man sich an seinem Kinosessel fest: Neun Meter lang, 30 Zentner schwer, schießt der Mörder mit glanzlosen starren Augen und einem meterbreit geöffnetem Maul aus dem Wasser. Entsetzen packt die Männer. Mit einem solchen Gegner hatten sie nicht gerechnet. Er überlistet die drei, trotz aller Tricks, die sie ausspielen. Er attackiert das Boot; wird mit einer Harpune angeschossen und taucht mit drei Fangleinen im Körper immer noch metertief.

Die letzten Minuten im Leben der hübschen Chrissie: Der Hai verschlingt sie bei lebendigem Leib

Beim letzten Versuch, den Hai zu fangen, läuft das Boot leck. Es sinkt. Der Mörder-Hai klatscht auf das Deck und zerrt den Fischer bei lebendigem Leib in seinen riesigen Rachen.

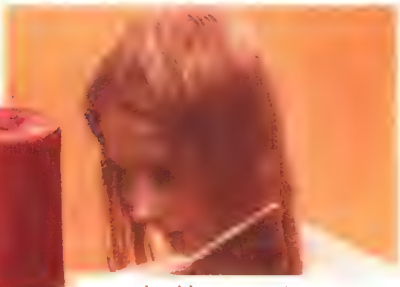
Dies ist die grauenhafteste Szene von „Der weiße Hai", der Anblick eines Mannes, der von einem Fisch in zwei Hälften zerrissen wird. Auch wenn man sich vor Augen hält, daß dieser Hai ein mechanisch konstruiertes Ungetüm ist, das auf Knopfdruck arbeitet und aus Stahl und Plastik besteht: Die kalten Augen und das riesige Maul lassen einen nicht mehr in Ruhe.

Als das wohlverdiente Ende des Hais naht und das mörderische Untier durch eine Explosion in einem Regen von Blut und Wasser endet, atmet man wirklich befreit auf. Aber man hat Angst vor seinen nächsten Ferien in südlichen Gestaden und wird an jedem Strand Furcht vor einem Hai haben. Denn das Ungetüm aus „Der weiße Hai" kann man so schnell nicht mehr vergessen. Mir geht es jedenfalls so . . .

Neu!

EL'VITAL Balsam Schönheitsbalsam nach dem Shampoo. Leicht kämmbares Haar. Seidenweich und glänzend.

Nach dem Haarewaschen: EL'VITAL Schönheitsbalsam leicht ins Haar massieren…



… durchkämmen, eine Minute einwirken lassen…

… und sorgfältig ausspülen. Ihr Haar wird sofort leicht kämmbar, seidenweich und glänzend.

EL'VITAL Balsam ist der Schönheitsbalsam für das frisch gewaschene Haar.

EL'VITAL Balsam wirkt sofort: Seine kationischen Substanzen umhüllen schützend die pflegebedürftigen Partien des Haares, sie schenken dem Haar Volumen und erleichtern spürbar das Durchkämmen.

Nach jeder Haarwäsche angewendet, gibt EL'VITAL Balsam jedem Haar – sogar sehr strapaziertem – seidig schimmernden Glanz und lebendige Natürlichkeit.

In Ihrem Fachgeschäft. Auch in Österreich.

EL'VITAL BALSAM

Schönheitsbalsam nach dem Shampoo. Wirkt sofort!

L'OREAL

„Nach 9 Jahren habe ich mit **Nägelkauen** aufgehört. In 3 Tagen."

„Jetzt habe ich Fingernägel, von denen ich früher nur träumen konnte..."

Dies schrieb Fräulein Gisela S. aus Frankfurt-Höchst „...ich bin ganz begeistert von 'stop'n grow'. Jetzt brauche ich keine häßlichen, zerkauten Nägel mehr zu verstecken, sondern kann meine Hände endlich sehen lassen. Ich bin richtig stolz darauf."

stop'n grow stoppt Nägelkauen sofort. Die Flüssigkeit ist leicht auf die Fingernägel – auch über Nagellack – aufzutragen. Völlig unsichtbar und unschädlich. Erhältlich in Apotheken und Drogerien. Oder gegen Einsendung von DM 6,– direkt von Delta-Chemie, 6078 Neu-Isenburg, Postfach 468.

Eines gibt es bei uns nicht: Alltagstrott.

Bei uns wird kein Dienst geschoben. Dafür sind unsere Aufgaben als Polizei des Bundes zu verantwortungsvoll und zu vielseitig: Schutz der Grenzen zu Lande und zur See – Gewährleistung der inneren Sicherheit – Schutz von Verfassungsorganen, Ministerien, Flughäfen und Auslandsvertretungen – Sondereinsätze bei Naturkatastrophen, Suchaktionen, Großfahndungen, Rettungsunternehmen und Veranstaltungen. Bei uns ist kein Tag wie der andere. Wer zum Bundesgrenzschutz kommt, rostet nicht ein. Er lebt sein Leben.

Das kann der Bundesgrenzschutz bieten:

- Krisenfeste Existenzsicherung – auch als Beamter auf Lebenszeit
- Polizeizulage: Nach einem Dienstjahr 60,– DM, nach zwei Jahren 120,– DM
- Großzügige Übergangsversorgung nach Beendigung der Regeldienstzeit: durchschnittlich 35 000,– DM
- Modernste technische Spezialausbildung – vielfältige berufliche Fortbildung

Bundesgrenzschutz
Der lebendige Beruf

Bundesgrenzschutz

Bitte schicken Sie mir alle Informationen und Bewerbungsunterlagen:

Name Vorname

Alter Wohnort

Schulbildung Straße

Bitte absenden an:
Informationsabteilung Bundesgrenzschutz
5300 Bonn 1, Rheindorfer Straße 198, Postfach

Sie suchen wir:
Junge einsatzfreudige Männer zwischen 16 und 24 – für einen verantwortungsvollen Dienst als Polizeibeamter im BGS für eine Dienstzeit von 4 oder 8 Jahren. Beamte des BGS werden nicht zum Wehrdienst herangezogen.

DEINE STERNE

für die Woche vom 25.–31. Oktober

Weitere ausführliche astrologische Zukunftsaussagen in der „Neuen Weltschau". Jede Woche neu bei Eurem Zeitschriftenhandler

Ali MacGraw

WIDDER 21. 3.–20. 4
Dein guter Wille allein genügt nicht. Du kommst weiter voran, je mehr Du Deine Vernunft gebrauchst. In der Liebe bläst Wind in Deine Segel. Gleich Sonntag bietet sich die erste glückhafte Chance.

Malte Thorsten

STIER 21. 4.–20. 5
Aprilgeborene sehen sich in ihrer Freiheit eingeengt und schlagen voreilig um sich. Dabei könnten sie alles in Ruhe klären. Mai-Stiere erleben tollen Erfolg in der Liebe und haben einen heißen Flirt.

Björn Borg

ZWILLINGE 21. 5.–21. 6
Endlich spürst Du, daß in Deine Angelegenheit Bewegung kommt. Es liegt jetzt an Dir, die Chance zu nützen. Konzentriere Dich daher lieber auf die Arbeit, privat ist momentan nicht viel los.

J. Michael Vincent

KREBS 22. 6.–22. 7
Sonntag und Montag könnte es nicht besser klappen: Alles läuft nach Deinem Plan. Kleine Störungen am Rande machen Dir überhaupt nichts aus. Daten um **23. 6.** sollten vorsichtig im Straßenverkehr sein.

Johnny Nash

LÖWE 23. 7.–23. 8.
Was zum Wochenende noch unklar ist, ergibt sich schon Dienstag oder Mittwoch. Jemand gesteht Dir seine Liebe. Aber nur **6.–14. 8.** dürfen darauf etwas geben. Alle anderen sollten vorsichtig reagieren.

Franz Beckenbauer

JUNGFRAU 24. 8.–23. 9
Donnerstag oder Freitag verschaffst Du Dir endlich Klarheit in einer Herzenssache. Eine alte Bekanntschaft wird aufgefrischt. Du entdeckst ein neues Hobby, das Dich voll begeistert.

Richard Carpenter

WAAGE 24. 9.–23. 10
In Schule und Beruf kommst Du toll voran. Privat backst Du jedoch kleinere Brötchen. Deine heimlichen Wünsche erfüllen sich leider nicht. Aber nicht den Kopf hängen lassen, bald kommt alles wieder ins Lot.

Dack Rambo

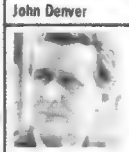
SKORPION 24. 10.–22. 11
Die Dinge entwickeln sich in Deinem Sinn. Ein Freund hilft Dir dabei noch weiter. Das Wochenende ist gut für eine Party oder ein Ausflug mit Freunden. Da zeigt auch das Liebesbarometer gutes Wetter.

Jupp Kapellmann

SCHÜTZE 23. 11.–21. 12
Unehrlichkeit zahlt sich nicht aus. Jetzt bekommst Du es aufs Butterbrot geschmiert. Wie es weitergeht hängt jetzt ganz allein von Dir ab. Setze aber nicht eine Freundschaft aufs Spiel.

John Denver

STEINBOCK 22. 12.–20. 1
Leg Dich nicht fest. Mit Briefeschreiben hast Du zur Zeit kein Glück. Finde einen besseren Weg, dann wird Dein Vorhaben eher gelingen. Vielleicht steht Dir ein Freund zur Seite.


Patrick Macnee

WASSERMANN 21. 1.–19. 2
Wassermänner haben diese Woche Sorgen mit der Liebe. Laß Dich deshalb nicht auf etwas ein, wovon Du nicht überzeugt bist. Je nüchterner Du die Dinge beurteilst, um so mehr kannst Du dabei herausholen.

James Taylor

FISCHE 20. 2.–20. 3.
Februargeborene können sich Unternehmungslust leisten. Die Glückssterne stehen bestens. Die Fische sind in Hochform und konnten die ganze Welt umarmen, auch in der Liebe funkt's ganz schon.

eit
verfen.

Mit bloßen Händen versucht dieser tollkühne Bursche einen Stier in die Knie zu zwingen. Oft endet das Duell mit dem Sieg des Tieres

Beim Ritt auf dem Bullen gab es in diesem Jahr nur Verlierer: Keiner der Reiter schaffte es, sich sechs Sekunden auf dem Rücken dieser störrischen Fleischkolosse zu halten. Die meisten flogen schon nach zwei Sekunden in den Staub. Für die Zuschauer ein Riesen-Spaß . . .

Fotos: D. Zill

RODEO

Nervenkitzel für die Zuschauer, blaue Flecken und Knochenbrüche für die Reiter: Das ist Rodeo, der Sport für die härtesten Cowboys. BRAVO berichtet für Euch vom größten Indianer-Rodeo der USA . . .

BRAVO
Rodeo in Gallup,
New Mexico

Feierlicher Einmarsch aller Teilnehmer beim Rodeo in Gallup (New Mexico). Die Nationalflaggen der beteiligten Länder werden vorangetragen. Dann ertönen die Nationalhymnen – und das große Spektakel beginnt . . .

Mit dem Kälberfangen startet das Rodeo. Die beiden Reiter müssen in kürzester Z das Kalb mit den Lassos an Kopf und an den hinteren Beinen fangen und zu Boden Wer das Ziel verfehlt, wird sofort disqualifiziert

Auch die wilden Mustangs hatten etwas gegen die Reiter. Auf diesem Foto-Strip könnt Ihr genau verfolgen, wie der wagemutige Reiter mit Händen und Füßen versucht, sich vor dem Abwurf zu retten. Zuerst fliegt nur sein weißer Hut in den Staub. Sekunden später muß er selbst dran glauben

Erst acht Jahre alt ist dieser kleine Bursche, der sich auf einem Fell durch die Arena ziehen läßt. Der kleine Joe war der jüngste Teilnehmer überhaupt. Allerdings schaffte er es nicht, das Ziel stehend zu erreichen . . .

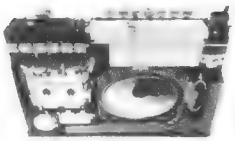
Jedes Jahr im August ziehen Tausende nordamerikanischer Navajo- und Hopi-Indianer aus ihren Reservaten nach Gallup in New Mexico. Drei Tage lang feiern sie das sogenannte Intertribal-Ceremonial, dessen Höhepunkt das Rodeo ist. Die Indianer kommen in ihren festlich geschmückten Gewändern, sie bauen ihre Zelte rund um den Rodeo-Platz auf und verbringen diese Tage wie eine einzige große Familie. Bei den harten und turbulenten Rodeo-Spielen geht es nicht nur um die Ehre, sondern auch um hohe Geldbeträge. Einige der Teilnehmer sind Rodeo-Profis, die von Wettbewerb zu Wettbewerb ziehen. Bei diesen tollkühnen Burschen war fast jeder Knochen irgendwann schon mal gebrochen, denn bei den Kämpfen mit wilden Mustangs und starken Bullen siegt oft das Tier. Dennoch: Was ein richtiger Rodeo-Kerl ist, der gibt nie auf . . .

In den Pausen begeisterten diese malerischen Hopi-Indianer mit Tänzen und Kunststücken das Publikum. Einige dieser Tänzer beteiligten sich außerdem an den Rodeo-Spielen

Beim Aufsitzen der Reiter stehen die Pferde in ganz engen Boxen, damit sie keine Bewegungsfreiheit haben. Dennoch dauert es oft Minuten, ehe sich der Reiter auf den Rücken des Pferdes setzen kann

Dieser Radio-Recorder klingt, als wäre er doppelt so groß.

Radio-Recorder klingen oft so, als spielte nur das halbe Orchester. Anders beim bajazzo compact 201: Durch 7 Watt Ausgangsleistung und spezielle Frequenzanhebungen geben die zwei Lautsprecher eine unglaubliche Klangfülle wieder.



Speziell bei Telefunken: die grüne Luxemburg-Taste.
Neben den vier Wellenbereichstasten UKW, MW, LW, KW und der Taste für UKW-Scharfabstimmung (AFC) hat der bajazzo compact 201 eine spezielle Taste für Radio Luxemburg. Auf Tastendruck können Sie damit jederzeit Europas beliebtesten Musiksender empfangen.

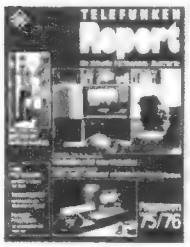
Speziell bei Telefunken: die Batterieregenerierung.
Der bajazzo compact 201 ist mit der Telefunken-Longlife-Technik ausgestattet, die bei wechselweisem Batterie-/Netzbetrieb die Lebensdauer der Batterien bis um das Vierfache verlängert.

Speziell bei Telefunken: vier Arten der Stromversorgung.
Der bajazzo compact 201 ist nicht nur über das eingebaute Netzteil zu betreiben, sondern auch mit Monozellen, wiederaufladbaren Mallory-Rechargeable-Zellen oder Dryfit-Akku. Eine Ladeautomatik ist selbstverständlich eingebaut.

Die Chromdioxid-Automatik.
Wenn Sie Chromdioxid-Cassetten verwenden, schaltet die Automatik elektronisch auf eine höhere Löschfrequenz um.

Feldstärkeabhängiges Anzeigeinstrument.
Damit erkennen Sie, wie stark jeder UKW-Sender empfangen wird.

Telefunken-Geräte erhalten Sie beim Fachhändler.
Auch den dicken Telefunken-Report. Sollte er vergriffen sein, schreiben Sie an Telefunken, Fernseh und Rundfunk GmbH, 3 Hannover, Göttinger Chaussee 76, Abt. WB.



TELEFUNKEN

Telefunken. Technik, mit der die meisten Funk- und Plattenstudios arbeiten.

bajazzo compact 201

Y&R

Ro 3/75

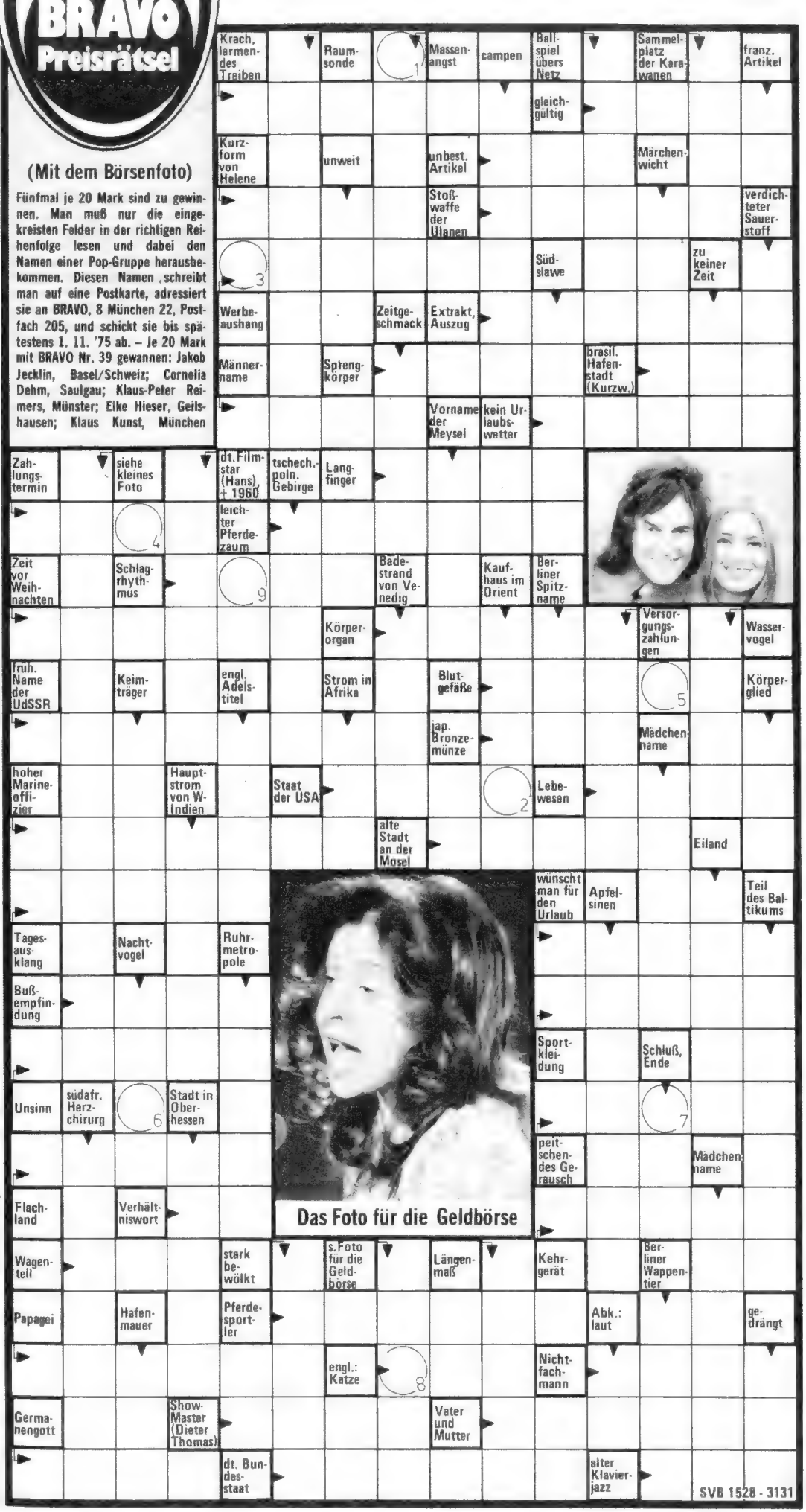
Rolo zu zweit.
Schmecken und schmecken lassen.

10 Choco-Tops mit feiner englischer Toffeefüllung. Von Mackintosh.

BRAVO Preisrätsel

(Mit dem Börsenfoto)

Fünfmal je 20 Mark sind zu gewinnen. Man muß nur die eingekreisten Felder in der richtigen Reihenfolge lesen und dabei den Namen einer Pop-Gruppe herausbekommen. Diesen Namen, schreibt man auf eine Postkarte, adressiert sie an BRAVO, 8 München 22, Postfach 205, und schickt sie bis spätestens 1. 11. '75 ab. – Je 20 Mark mit BRAVO Nr. 39 gewannen: Jakob Jecklin, Basel/Schweiz; Cornelia Dehm, Saulgau; Klaus-Peter Reimers, Münster; Eike Hieser, Geilshausen; Klaus Kunst, München



Das Foto für die Geldbörse

Wenn Ihr mehr Rätsel lösen wollt: Alle 14 Tage gibt es bei Eurem Zeitschriftenhändler die Riesen-Rätsel-Revue

Die Auflösung des Preisrätsels findet Ihr in BRAVO Nr. 46

BRAVO

erscheint wochentlich im Heinrich Bauer Fachzeitschriften-Verlag KG,

8 München 2, Augustenstraße 10, Postfach 20 17 28
Redaktion: Tel. 0 89/5 99 21. FS: 05-29 790
Anzeigenabteilung: Tel. 0 89/5 99 71. FS: 05-24 350

CHEFREDAKTEUR: Gert Braun
PRODUKTION BILD: Rolf Stang
PRODUKTION TEXT: Rüdiger Wittner
CHEF VOM DIENST: Dietrich Kracht
GRAPHISCHE GESTALTUNG: Paul Gratzl
TEXTREDAKTION: Rolf Engel
MUSIK: Dieter Stiegler
CHEFREPORTER: Peter Raschner

REDAKTEURE: Gerald Buchelmaier, Rotraud Hartmann Roland Metz, Uta Mix, Erich Pecher, Karin Probst Gabriele Ring, Monica Stiegler, Jürgen Tiedt

FOTOGRAFEN: Wolfgang Heilemann, Dieter Zill

LAYOUT: Ludwig Meier (Leitung), Kristina Bork, Friedemann Porscha, Hans-Jürgen Riegel, Reiner Wendlinger, Manfred Wilke

LESERDIENST: Michael Kohlhammer (Beratung), Fritz Tillack (Aktionen), Terry Ziegler (Zentrale)

VERLAGSLEITUNG und ANZEIGENDIREKTION Verlagsdirektor Alfred Boehme

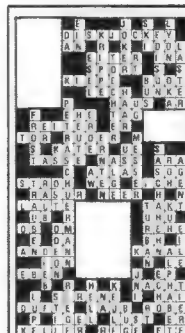
ANZEIGENLEITUNG: Udo Breidenbach

ANZEIGEN und HERSTELLUNG: Heinrich Bauer Fachzeitschriften-Verlag KG, München

Büro Hollywood: Frances Schoenberger, 2019 Beachwood Drive Hollywood, Calif. 900 68. Tel.: 213-462 13 19 Telex: 673 632 Büro London: Margit Rietti, 2/4 Tudor Street, London E.C.4, Tel.: 353-67 59/67 50. Telex: 27 373 Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Gert Braun, München. Anzeigen: Udo Breidenbach, München Struktur: Heidrun Manneck. 2 Hamburg 1, Burchardstraße 11, Tel.: 0 40/33 96 12 81. Anzeigenpreisliste Nr 13 BRAVO kostet im Einzelhandel DM 1.20. Lieferung ins Haus zusatzlich Zustellgeld. Die Verkaufspreise verstehen sich einschl. 5,5% Mehrwertsteuer Abonnementannahme: Heinrich Bauer Verlag, 2 Hamburg 1, Burchardstraße 11, oder zustandiges Postamt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Haftung übernommen. Auslandspreise. Belgien: bfr 21,–; Danemark: dkr 4,–; Finnland: fmk 2,80; Frankreich: ffr 3,–; Griechenland: Dr 32,–; (Korfu, Kreta, Rhodos): Dr 35,–; Großbritannien: £–,32; Italien: L. 450,–; Jugoslawien: Din. 14,–; Luxemburg: lfr 20,–; Malta: £–,30; Niederlande: hfl 1.75; Norwegen: nkr 4,–; Österreich: öS 10,–; Portugal: Esc 17,50; (Algarve, Madeira): Esc 20,–; Schweden (incl. moms): skr 3,50; Schweiz: sfr 1,70; Spanien: Ptas 45,–; (Kanar. Inseln per Luftpost): Ptas 48,–; Türkei t £ 12,–. Tunesien (per Luftpost): t. Din. –,40; USA/Kanada: $ –,90; Sonst. Übersee: $ –,90

Copyright 1975 für den gesamten Inhalt, soweit nicht anders angegeben, by Heinrich Bauer Fachzeitschriften-Verlag KG, Hamburg. Nachdruck, auch auszugsweise nur mit vorheriger Genehmigung.

NACHDRUCKDIENST: Edith Wohlbier, 2 Hamburg 1, Burchardstraße 11, Tel.: 33 96 16 29, Telex: 02 161 024
Druck: bauer-druck Köln KG
Vertrieb: Heinrich Bauer Verlag, 2 Hamburg 1
Der Export von BRAVO und der Vertrieb im Ausland sind nur mit Genehmigung statthaft



Preisrätsel Auflösung aus BRAVO Nr. 42

Die gesuchte TV-Sendung: Am laufenden Band

Die wichtigsten BRAVO-Anschriften

BRAVO-Zentrale: 8 München 80, Postfach 801 508

BRAVO-Preisrätsel: 8 München 22, Postfach 205

BRAVO-Disco: 8 München 33, Postfach 860

Treffpunkt BRAVO: 8 München 33, Postfach 860

BRAVO-Telefon-Nummern

Psychologin: Montag–Freitag 12–13 Uhr, Dienstag und Donnerstag auch 18–19 Uhr 089/5 99 24 16

Vicky Leandros:

Meine Lieder sind mein Leben

Vicky beim Interview in der BRAVO-Redaktion

Kurz vor ihrer großen Europa-Tournee, die sie zur Zeit durch 32 Großstädte führt, besuchte sie uns in der BRAVO-Redaktion: Vicky Leandros. Strahlend, erholt und braungebrannt von einem langen Griechenland-Urlaub machte sie auf dem Rückflug nach Hamburg bei uns in München Zwischenstation. In knappen Jeans, einem legeren Leinenhemd, um den Hals eine Kette mit einem Kreuz, an einer anderen Kette eine alte Taschenuhr – so saß sie bei uns.

Von allen Seiten hatten wir gehört: „Vicky ist zickig. Aus der ist nichts herauszubekommen. Schon gar nichts Privates." Genau das Gegenteil traf zu: Wir erlebten eine aufgeschlossene, gelöste Vicky, zu der wir auf Anhieb Kontakt hatten. Spontan, ehrlich, temperamentvoll – kurz, eine farbige Persönlichkeit. Eine Vicky, wie man sie auf der Bühne erlebt.

Denn Vicky im Konzert – das ist nicht einfach eine Sängerin, die ihre Lieder heruntersingt. Vicky gestaltet ihre Songs, man könnte fast sagen, sie zelebriert sie. Ist das alles Mache, nur Show?

Vicky ereifert sich: „Überhaupt nicht. Was ich singe, erlebe ich im selben Moment. Ich lebe für meine Lieder – meine Lieder sind mein Leben."

Dann verraten Vickys Lieder auch einiges über sie selbst? „Ja, viele. Die Grundidee zu einigen Titeln stammt von mir. Zum Beispiel der Titelsong meiner neuen LP ‚Ich liebe das Leben'. Die Zeile fiel mir eines Tages ein, auch die Grundidee für den Text. Aber einen Songtext kann ich nicht selbst schreiben, vor allem finde ich keinen Reim. Doch in Klaus Munro habe ich den idealen Texter für meine Lieder. So wie mein Vater für mich der ideale Produzent ist."

Jedes Konzert ist für Vicky eine ungeheure Anstrengung. „Ich bin jedesmal danach zwei Pfund leichter. Immerhin stehe ich zwei Stunden konzentriert auf der Bühne. Manchmal bin ich nach einem Konzert so angespannt und fertig, daß ich mich kaum bewegen kann. Nach ein bis zwei Stunden legt sich die Anspannung, und ich falle wie ein Stein ins Bett. Ich schlafe dann bis mittags, esse die zwei verlorenen Pfunde wieder dazu und bereite mich auf das Konzert an dem Abend vor. Eine Wahnsinns-Strapaze, so eine Tournee. Trotzdem ist es für mich eine Art von Erfüllung. Ich brauche Kontakt zum Publikum. Der heizt mich erst richtig auf."

Vickys Konzerte sind auch für das Publikum ein ungewöhnliches Erlebnis. Wenn sie ihre Lieder singt, wirkt sie wie eine griechische Priesterin bei einem religiösen Ritual.

Vicky erklärt uns diese Ausstrahlung so: „Der Sinn für Dramatik ist uns Griechen angeboren. Wir Griechen sind immer überschwenglich, sowohl in unserer Fröhlichkeit als auch in unserer Melancholie."

Kennt Vicky auch Traurigkeit? „O ja. Manchmal verfalle ich tagelang in eine tiefe Depression. Völlig grundlos. Ich könnte in einer Ecke sitzen und heulen. Ich bin immer ganz froh, wenn mich diese Stimmung bei einer Tournee befällt. Denn da muß ich mich zusammenreißen und kann mich nicht so gehenlassen. Und sobald ich auf der Bühne stehe, ist alle Melancholie verflogen."

Vicky ist in Griechenland geboren, in Hamburg aufgewachsen. Wo fühlt sie sich heimisch? „Zuhause fühle ich mich in Hamburg. Hier bin ich zur Schule gegangen, diese Stadt wurde entscheidend für meine Karriere. Obwohl meine Wurzeln in Griechenland sind. Ich mag die Griechen, sie sind offen, herzlich, unkomplizierter als Deutsche. Dafür mag ich an den Deutschen, daß sie zuverlässig, ehrlich und diszipliniert sind. Das ist für meinen Beruf sehr wichtig."

Apropos Griechen. Udo Jürgens hatte mit „Griechischer Wein" einen Riesenhit. Er singt darin von griechischen Gastarbeitern, die sich nach Hause sehnen. Hätte Vicky diesen Song gesungen?

Vicky lächelt: „Ich glaube schon. Obwohl mir der Song ein bißchen zu kommerziell ist. Doch dieses Thema liegt mir am Herzen. Denn meine Landsleute kommen auch oft in meine Konzerte. Ich weiß, wie ihnen ums Herz ist. Sie kom-

Vicky Leandros: Halb Griechin, halb Deutsche. Auch in ihrer Garderobe hat sie eine besondere Note: Sie ist gern sportlich-elegant und liebt alten Schmuck

Steckbrief

Geboren: 23. 8. 1949 auf Korfu (Griechenland)
Größe: 1,64 m
Gewicht: 44 kg
Haarfarbe: dunkelbraun
Augenfarbe: braun
Autogrammadresse: 2 Hamburg 50, Langenfelder Str. 59

men aus einem Land, wo immer strahlend blauer Himmel ist, wo Wärme, Heiterkeit und Familiensinn vorherrschen. Man lebt mehr von der Natur als von der Industrie, hat wenig Ansprüche. Und dann kommen sie als Gastarbeiter in dieses hochindustrialisierte Land, leben in Löchern zusammengepfercht, frieren. Sie verstehen die Menschen nicht, ihre Mentalität, fühlen sich zurückgestoßen. Kein Wunder, daß sie unter Heimweh leiden. Ich glaube, wenn ich so einen Song singen würde – ich würde ihn ganz anders empfinden als ein Nicht-Grieche."

Vicky wird unruhig und schaut auf die Uhr. „Es wird Zeit, meine Maschine nach Hamburg geht gleich. Ein Haufen Freunde wartet schon ungeduldig auf mich. In unserem Haus in Pöseldorf muß ich nach meiner Ankunft sofort in die Küche sausen und ein großes griechisches Essen kochen. Das ist eine Leidenschaft von mir. Ich fühle mich sowieso am wohlsten, wenn ich alle meine lieben Freunde um mich habe. Und wenn ich dann noch sehe, wie es ihnen schmeckt – dann bin ich rundum glücklich . . ."

Übrigens: Auf der Fahrt zum Flughafen, kurz vor Sonnenuntergang, schoß BRAVO-Fotograf Zill noch das Superposter in diesem Heft.

Jürgen Tiedt

Im nächsten BRAVO:

Michael Holm: Was ich bis jetzt verschwieg

Fotos: D. Zill

BILDSCHIRM-KNÜLL… WOCHE

David Cassidy (Keith Partridge), geboren am 12. 4. 1950 in New York, ist 173 cm groß, hat haselnußbraune Augen und mittelbraunes Haar. Werdegang: Mit 17 nahm er Schauspielunterricht; seine erste große Rolle bekam er in dieser TV-Serie, durch die er dann auch als Pop-Sänger groß herauskam. Autogrammadresse: P.O. Box 69800, Los Angeles 90069, Cal./USA

Shirley Jones (Mutter Partrid… geboren am 31. 3. 1934 in Smith… (Pennsylvania), ist David Cassidys Stiefmutter. Werdegang: Gesangsunterricht, mit 18 Jahren Schauspielunterricht, nach vielen Bühnenrollen kam ihr erster Film „Oklahoma". Autogrammadresse: Ruth Aarons Mgt., 9601 Oak Pass Road, Beverly Hills, Cal./USA

Susan Dey (Laurie Partridge), geboren am 10. 12. 1952 in Pekin/Illinois, ist seit ihrem 16. Lebensjahr ein gefragtes Teenager-Fotomodell. Nebenbei nahm sie Schauspielunterricht. Bei TV-Werbespots wurde sie für die „Partridge-Familie" entdeckt. Autogrammadresse: c/o Ruth Aarons Enterprise, 9145 Sunset Blvd., Los Angeles 90069, Cal./US…

Suzanne Crough (Tracy Partridge), geboren am 6. 3. 1963 in Fullerton (Kalifornien), spielte schon seit ihrem sechsten Lebensjahr in zahlreichen TV-Werbespots. Sie machte Reklame für Süßigkeiten und Waschmittel. Das rothaarige Mädchen mit den Sommersprossen hat noch fünf Schwestern und zwei Brüder

Brian Forster (Chris Partridge), geboren am 14. 4. 1960 in Santa Monica (Kalifornien), bearbeitet in der TV-Serie das Schlagzeug. Brians Eltern sind beide Schauspieler. Sein Hobby: Lesen. Autogrammadresse: c/o Jack Wormser Agency, 1717 N. Highland Avenue, Suite 414, Los Angeles 90028, Cal./USA

Danny Bonaduce (Danny Partridge), geboren am 13. 8. 1959 in Broomall (Pennsylvania), ist ein waschechter Italiener. Er lebt mit seinen Eltern – beide sind Schriftsteller – in Kalifornien. Danny hatte vorher schon Schauspielerfahrung durch einige TV-Kinderserien

Sechs mit Musik im Blut

Jeden Mittwoch zwischen 18 und 19.30 Uhr wirbelt David Cassidy mit seiner „Partridge-Familie" über die Bildschirme von fünf Regional-Programmen (außer München und Berlin). Hier stellen wir Euch die Darsteller der musikalischen Familie noch einmal zur Kurzgeschichtlichen vor …

DAS FERNSEHPROGRAMM VOM 27.10.-2.11.

Montag 27. Oktober

1. Programm (ARD)

16.15 Tagesschau
16.20 Schaukelstuhl
Seniorenwettbewerb· Schreib ein Stück: Der Weg
17.05 Emm wie Meikel
(Kinderprogramm)
17.55 Tagesschau

MÜNCHEN: 18.00 Nachrichten 18.05 Erinnern Sie sich 18.35 Bayernjournal 19.00 Nachrichten/**Don Camillo und Peppone** 19.30 Sport **FRANKFURT:** 18.00 Nachrichten **18.10 Ein Haus für uns** 19.15 Sandmannchen 19.20 Hessenschau **HAMBURG/BREMEN: 18.00 Alias Smith und Jones** 18.30 Berichte vom Tage 18.45 Sandmannchen 18.55 Die Sportschau **19.26 Alias Smith und Jones SAARBRÜCKEN:** 18.00 Abendjournal 18.15 Sandmannchen **18.30 Ein Haus für uns** 19.30 Landesschau **BERLIN:** 18.00 Die Presseschau **18.10 Bunte Tierwelt 18.45 Unsere Penny** 19.15 Sandmannchen/Wetter 19.25 Abendschau **STUTTGART/BADEN-BADEN:** 18.00 Abendjournal **18.30 Ein Haus für uns** 19.00 Sandmannchen **19.10 Ein Haus für uns** 19.45 Landesschau **KÖLN:** 18.05 Intermezzo bietet an **18.07 Unter Ausschluß der Öffentlichkeit** 18.40 Hier und Heute 19.20 Von der Eifel bis zum Weserbergland

20.00 Tagesschau/Wetter
20.15 Report
Daten – Bilder – Hintergründe
21.00 Die Montagsmaler
Spiel mit Frank Elstner
Heute:
ZDF Magazin und Bilanz
gegen
Panorama und Plusminus
Als Gast: Mireille Mathieu

Mireille Mathieu, der Spatz von Paris, ist singender Gast in der Unterhaltungssendung

21.45 Staatsstreich in Rom
Vom Untergang einer antiken Republik (Film)
22.30 Tagesschau/Wetter

3. PROGRAMM

MÜNCHEN: 19.15 Unser Land (Bauernhochzeit in der Jachenau) **FRANKFURT:** 20.15 Auf der Flucht (Serie) **HAMBURG/BREMEN/BERLIN:** 18.45 Wenn Madchen et was werden wollen (2) **SAARBRÜKKEN/STUTTGART/BADEN-BADEN:** 20.15 Abenteuer im hohen Norden (4) **KÖLN:** 21.00 Teurer Pump (Dokumentation)

2. Programm (ZDF)

16.30 Studienprogramm Chemie
4. Ins Innere eines Metalles
17.00 Heute
17.20 Die Cowboys
Das letzte Signal

Weedy, der kleinste der Cowboys (Clay O'Brien), sieht nicht ein, daß „Old Battle", das Kavalleriepferd seines Großvaters, verkauft werden soll. Mit Hilfe der Großmutter gelingt es ihm, das Tier vor dem Tod zu retten

17.40 Die Drehscheibe

Howard Carpendale singt heute als Gast im Studio: „... und ich wart' auf ein Zeichen"

18.20 Diana
Nun dichtet mal schon
19.00 Heute
19.30 Tagesausflug
Lehrer besuchen Bergarbeiter
20.15 Gesundheitsmagazin Praxis
Bericht
21.00 Heute
21.15 Feuerwehrgasse 25
Ungar. Spielfilm (1973)

Maria (Lucyna Winnicka) und ihr Mann Jànos (Peter Müller) haben Krieg und Verfolgung überlebt. Aber am Tag der Befreiung stirbt Jànos an einem Herzanfall

22.45 Heute

ÖSTERREICH (ORF)

1. Progr.: 10.30 Rosen für den Staatsanwalt (Spielfilm) 17.55 Betthupferl 18.00 Paradiese der Tiere: Gehörnte Wurdentrager 18.25 Wir 18.50 Programmvorschau 19.00 Österreich-Bild 19.30 Zeit im Bild 20.00 Sport **20.50 Die Straßen von San Francisco** (Kriminalfilm) 21.40 Musiknachrichten 21.45 Freude an Musik 22.15 Nachrichten – **2. Progr.:** 17.55 Materie und Raum 18.25 Off we go (Englischkurs für Anfanger) 18.50 Programmvorschau 19.00 Das österreichische Jahrhundert: Sarajewo **20.00 Die Waltons** (Serie) 20.50 Sicherheit hat ihren Preis (Bericht) **21.20 Reefs And Islands** (Film) 21.40 Zeit im Bild 22.15 Sport

Dienstag 28. Oktober

1. Programm (ARD)

16.15 Tagesschau
16.20 Musikladen
Pop, Jazz und Blödeleien nicht nur für junge Leute
Mit Insterburg & Co., The Chris Barber Band, Albert Hammond, Bill Withers, Rolling Stones u. a
17.05 Die Grashüpfer-Insel
(Kinderprogramm)
17.20 Hier ich – wer dort?
Der Traum von der Verstandigung
(Kinderprogramm)
17.55 Tagesschau

MÜNCHEN: 18.00 Nachrichten 18.10 Nach Sechs 18.35 Bayernjournal 19.00 Nachrichten/**Unter Ausschluß der Öffentlichkeit FRANKFURT:** 18.00 Nachrichten **18.10 Wie das Leben so spielt 18.40 Die Überlebenden der Mary Jane** 19.15 Sandmännchen 19.20 Hessenschau **HAMBURG/BREMEN: 18.00 25 Minuten Aufenthalt** 18.30 Berichte vom Tage 18.45 Sandmannchen 18.55 Nordschau-Magazin **19.26 Kommissariat 9 SAARBRÜCKEN:** 18.00 Abendjournal 18.15 Sandmännchen 18.25 Die Melchiors **19.00 Die Überlebenden der Mary Jane** 19.30 Landesschau **BERLIN:** 18.00 Die Presseschau **18.10 Eine ganz gewöhnliche Geschichte 18.45 Wartet nur, bis Vater kommt!** 19.15 Sandmannchen/Wetter 19.25 Abendschau **STUTTGART/BADEN-BADEN:** 18.00 Abendjournal **18.30 Treffpunkt New York** 19.00 Sandmännchen **19.10 Die Überlebenden der Mary Jane** 19.45 Landesschau **KÖLN: 18.05 Dein gutes Recht** 18.40 Hier und Heute **19.20 Die schöne Marianne**

20.00 Tagesschau/Wetter
20.15 Was bin ich?
Heiteres Beruferaten mit Robert Lembke
21.00 Der Vamp
Englisches Fernsehspiel

Barbara Bennet (Shelley Winters) ist deprimiert, weil ihr Stern am amerikanischen Filmhimmel langsam sinkt. Als ein jugendlicher Verehrer (David Wood) plötzlich bei ihr auftaucht, nutzt sie die Gelegenheit, um ihre Anziehungskraft und Reize auf Manner zu prüfen

22.00 Friedrich Torberg
Film
22.45 Tagesschau/Wetter

3. PROGRAMM

MÜNCHEN: 20.15 Task Force Police **FRANKFURT:** 18.30 Die Sache mit der Schatzinsel (4) **HAMBURG/BREMEN/BERLIN:** 21.00 Partner wider Willen (Sozial-Report) **SAARBRÜCKEN/STUTTGART/BADEN-BADEN:** 19.30 Astronomie (5) **KÖLN:** 21.15 Aufsätze/Von Griechenland (Dokumentarfilme)

2. Programm (ZDF)

16.30 Mosaik
Für die ältere Generation
17.00 Heute
17.10 Bilder unserer Erde
Australien – Opalschürfer
17.40 Die Drehscheibe
18.20 Popeye, ein Seemann ohne Furcht und Adel
18.35 Trickfilmzeit mit Adelheid
Sei kein Frosch, Huppsi
19.00 Heute
19.30 Ein schönes Paar
Fernsehspiel

Jeff (Harald Leipnitz) und Sarah (Gila von Weitershausen) sind jung verheiratet und ein „schönes Paar". Doch schon im Verlauf der Flitterwochen stellt sich heraus, daß die beiden vor einer bedrohlichen Wahrheit stehen

21.00 Heute
21.15 Blickpunkt
22.00 Apropos Film
Aktuelles vom Film
22.45 Heute

Die TV-Renner

Bildschirm-Hits, von BRAVO-Lesern gewählt

1. Raumpatrouille	(–)
2. Kung Fu	(–)
3. Die Straßen von San Francisco	(4)
4. Disco '75	(5)
5. Die Partridge-Familie	(7)
6. Columbo	(2)
7. Otto-Show	(1)
8. Die Macht des Geldes	(10)
9. Nakia, der Indianersheriff	(8)
10. Der schwarze Falke	(–)
11. Alias Smith & Jones	(9)
12. Die Zwei	(–)

Die Zahlen in Klammern bedeuten den Stand in der vorigen Woche

ÖSTERREICH (ORF)

1. Progr.: 10.30 Der Hund von Baskerville (Spielfilm) 17.55 Betthupferl **18.00 Kara Ben Nemsi Effendi** (Karl-May-Film) 18.25 Wir 18.50 Programmvorschau 19.00 Osterreich-Bild 19.30 Zeit im Bild 20.00 Herr Sempé und die Vernissage (Porträt) **20.15 Was bin ich?** Heiteres Beruferaten **21.05 Der Mittler** (Spielfilm) 23.00 Nachrichten – **2. Progr.:** 17.55 Landwirtschaft heute 18.25 People you meet (Englisch fur Fortgeschrittene) 18.50 Programmvorschau **19.00 Drei Mann in einem Ballon** (Film) 20.00 Besser fernsehen (2) 20.15 Blut: Ur-Meer in unseren Adern 21.05 Zeit im Bild 21.40 Sport

Mittwoch 29. Oktober

1. Programm (ARD)

16.15 Tagesschau
16.20 Schlager, Lieder und Chansons
Mit Dorthe, Peggy March, Freddy Breck, Julio Iglesias, Udo Jürgens, Georges Moustaki, Jerry Rix, The Cats, Inga & Wolf und den Olsen Bros.
17.05 Die Angeber
Japanischer Spielfilm
(Kinderprogramm)
17.55 Tagesschau

MÜNCHEN: 18.00 Nachrichten **18.10 Die schöne Marianne** 18.40 Bayernjournal 19.00 Nachrichten/**Jetzt red i FRANKFURT:** 18.00 Nachrichten **18.10 Die Partridge-Familie 18.40 Lerchenpark** 19.15 Sandmännchen 19.20 Hessenschau **HAMBURG/BREMEN: 18.00 Der Doktor muß heute Partner sein** 18.30 Berichte vom Tage 18.45 Sandmannchen 18.55 Nordschau-Magazin **19.26 Die Partridge-Familie SAARBRÜCKEN:** 18.00 Abendjournal 18.15 Sandmännchen **18.25 Die Partridge-Familie 19.00 Lerchenpark** 19.30 Landesschau **BERLIN:** 18.00 Die Presseschau 18.05 Standpunkte **18.20 Unter Ausschluß der Öffentlichkeit** 19.15 Sandmannchen/Wetter 19.25 Abendschau **STUTTGART/BADEN-BADEN:** 18.00 Abendjournal **18.30 Die Partridge-Familie** 19.00 Sandmannchen **19.10 Lerchenpark** 19.45 Landesschau **KÖLN: 18.05 Die Partridge-Familie** 18.40 Hier und Heute 19.20 Der Fall von nebenan

20.00 Tagesschau/Wetter
20.15 Anstöße: Die Leute mit Grips
(Neue Serie)

Der Film untersucht die Wirkung der Kindertheater auf das Publikum. Es werden Szenen aus dem neuen Stück des Berliner „Grips"-Kindertheaters gezeigt (links Gaby Go, rechts Renate Küster)

21.00 Bericht vom FDP-Parteitag in Mainz
21.15 Show ist mein Leben
Unterhaltungssendung eines amerik. Pianisten
22.00 Ohne Zukunft lebt sich's schlecht
Bericht aus einem javanischen Dorf
22.45 Tagesschau/Wetter
23.05 Weltpokal im Turnen
0.00 Tagesschau

3. PROGRAMM

MÜNCHEN: 20.15 Meine Nacht bei Maud **FRANKFURT:** 20.15 Geraubte Küsse (Spielfilm) **HAMBURG/BREMEN/BERLIN:** 20.15 Hits à Gogo (Live-Sendung) **SAARBRÜKKEN/STUTTGART/BADEN-BADEN:** 20.15 Sturmfahrt nach Alaska (Spielfilm) **KÖLN:** 20.30 Dakota (Spielfilm)

2. Programm (ZDF)

16.20 Turn mit
Noch einmal: Geschicklichkeitsübungen mit Dosen und Lumpenbällen
16.30 Kli-Kla-Klawitter
Für Kinder
Geschichten vom Angsthaben
17.00 Heute
17.10 Am Ende der Welt
Die Prüfung
(Fernsehfilm)
17.40 Die Drehscheibe
18.20 Bitte keine Polizei
Der Kunstraub

Der Student Dieter Granzow (Sascha Hehn, l.) ist in den Verdacht geraten, beim Einbruch des Kunsthändlers Eklung beteiligt gewesen zu sein. Bei einem Verhör durch Peter Martin (Til Erwig) versucht er diesen von seiner Unschuld zu überzeugen

19.00 Heute
19.30 Der Sport-Spiegel
Ich – Harvey Smith
Der Springreiter vom Bingley Moor
Der Autotest – BMW 320
20.15 ZDF-Magazin
Informationen und Meinungen zu Themen der Zeit
21.00 Heute
21.15 Bericht vom FDP-Parteitag
21.30 Leonce und Lena
Lustspiel

Leonce (Klaus Maria Brandauer) und Lena (Marianne Mentwich), die beide keine Lust zu einer aufgezwungenen Ehe haben, lernen sich jedoch besser kennen und verlieben sich ineinander

23.40 Heute

ÖSTERREICH (ORF)

1. Progr.: 10.30 Man nannte ihn Kelly (Spielfilm) 17.00 Der Doppelgänger (Puppentheater) 17.30 Konny und seine Freunde 17.55 Betthupferl **18.00 Alle meine Lieben** (Spielfilm) 18.25 Wir 18.50 Programmvorschau 19.00 Österreich-Bild 19.30 Zeit im Bild 20.00 teleobjektiv 21.00 Welt des Buches **21.35 Die Waltons** (Serie) 22.20 Nachrichten – **2. Progr.:** 17.55 Teleberuf: Betriebsorganisation 18.25 Apprenons le français (Französischkurs) 18.50 Programmvorschau 19.00 Ungarische Zigeunermusik **20.00 Es begann in Rom** (Filmkomödie) 21.35 Zeit im Bild 22.10 Sport

Donnerstag 30. Oktober

1. Programm (ARD)

16.15 Tagesschau

16.20 **Sie – er – Es**
Eine Frauensendung, auch für Männer
Porträt: Simone de Beauvoir (Film von Alice Schwarzer)

17.05 **Silbernes Mondlicht über dem Bambuswald**
Das Märchen von der Lichtprinzessin (Kinderprogramm)

17.35 **Denk und Dachte**
Die Ballonreise (Magazin für Kinder)

17.55 Tagesschau

MÜNCHEN: 18.00 Nachrichten 18.10 Nach Sechs 18.35 Bayern journal 19.00 Nachrichten/ **Die Macht des Geldes FRANKFURT:** 18.00 Nachrichten **18.10 Die Onedin-Linie** 19.15 Sandmännchen 19.20 Hessenschau **HAMBURG/BREMEN:** 18.00 Bonner Notizen 18.30 Berichte vom Tage 18.45 Sandmännchen 18.55 Nordschau-Magazin **19.26 Die schöne Marianne SAARBRÜCKEN:** 18.00 Abendjournal 18.15 Sandmännchen **19.30 Die Onedin-Linie** 19.30 Landesschau **BERLIN:** 18.00 Die Presseschau **18.10 Die Grashüpfer (3)** 18.45 SFB 19.15 Sandmännchen/Wetter 19.25 Abendschau **STUTTGART/BADEN-BADEN:** 18.00 Abendjournal 18.30 Sandmännchen **18.45 Die Onedin-Linie** 19.45 Landesschau **KÖLN: 18.05 Arsène Lupin** 18.40 Hier und Heute **19.20 Arsène Lupin**

20.00 Tagesschau/Wetter

20.15 **Plusminus**
Das ARD-Wirtschaftsmagazin

21.00 **Raumpatrouille**
6. Die Raumfalle

Major McLane (Dietmar Schönherr) und Tourenne (Wolfgang Büttner) sind sauer auf den Orion-Gast Ibsen, einen Dichter. Um ihn mal gründlich zu blamieren, inszenieren sie einen Spaß, aus dem bald tödlicher Ernst wird

22.00 Titel, Thesen, Temperamente
Ein Kulturmagazin

22.45 Tagesschau/Wetter

BRAVO HEUTE NEU

3. PROGRAMM

MÜNCHEN: 20.15 Zwangspause (Fernsehfilm) **FRANKFURT:** 21.45 Der Fall Ezra Pound (Dokumentation) **HAMBURG/BREMEN/BERLIN:** 18.45 The Who: Tommy (Rock-Oper) **SAARBRÜCKEN/STUTTGART/BADEN-BADEN:** 20.15 Fuenteovejuna (Fernsehspiel) **KÖLN:** 20.30 Die Aufsteiger-Sage (Film)

2. Programm (ZDF)

16.30 **Ich bin fünf**
Beobachtungen in ausländischen Vorschulen
1. Meine Eltern machen mit

17.00 Heute

17.10 **Wickie**
. . . und die starken Männer
„Ylvie auf der Vogelinsel"

17.40 Die Drehscheibe

18.20 **Berlin – 0.00 bis 24.00 Uhr**
Ayhan und Ayse sind Kreuzberger Görer

19.00 Heute

19.30 **Drei Herren und mein Mann**
Vier Episoden um eine kapriziöse Frau

Die kapriziose Sybille (Anaid Iplicjian) wird von ihrem Ehemann Robert (Horst Tappert) betrogen und möchte sich rächen. Als Robert jedoch reumütig zurückkehrt, stellen beide fest, daß es besser ist, zusammen alt zu werden

20.30 Notizen aus der Provinz
Akutes und Chronisches in Dieter Hildebrandts satirischem Magazin

21.00 Heute

21.15 Journalisten fragen – Politiker antworten

22.15 **Die Verwandlung**
Fernsehspiel

Grete (Edwige Pierre) versucht, in das verschlossene Zimmer ihres Bruders einzudringen. Sie will ihm, der sich in ein „ungeheures Ungeziefer" verwandelt hat, beweisen, daß sie zu ihm hält

23.10 Heute

ÖSTERREICH (ORF)

1. Progr.: 10.30 **Das Millionending** (Spielfilm) 17.55 Betthupferl **18.00 Die Follyfoot-Farm** (Serie) 18.25 Wir 18.50 Programmvorschau 19.00 Österreich-Bild 19.30 Zeit im Bild 20.00 Wissen aktuell **21.00 Hauptlehrer Hofer** (Fernsehspiel) 22.50 Nachrichten – **2. Progr.:** 17.55 Künstlerische Techniken: Ölmalerei 18.25 Russisch für Anfänger 18.50 Programmvorschau **19.00 Es ist nicht leicht, ein Pinguin zu sein** (Filmbericht) 19.45 2 × Trickfilm **20.00 Die Leute von der Shiloh-Ranch** (Serie) 21.00 Zeit im Bild 21.35 Sport 21.40 Trailer (Tips für Filmfreunde)

Freitag 31. Oktober

1. Programm (ARD)

15.50 Tagesschau

15.55 **Expedition vor die Haustür**
Die Welt der Ameisen und anderer Insekten

16.40 **Die Sendung mit der Maus**
Kinderprogramm

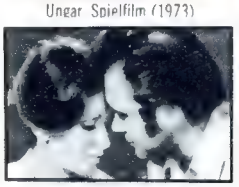
17.10 **Teletechnikum**
Ein technisch-naturwissenschaftliches Magazin

17.55 Tagesschau

MÜNCHEN: 18.00 Nachrichten **18.05 Michel aus Lönneberga** 18.35 Bayernjournal 19.00 Nachrichten/ **Unter unserem Himmel** 19.30 Vor Acht **FRANKFURT:** 18.00 Nachrichten **18.10 Eine ganz gewöhnliche Geschichte 18.40 Im Krug zum grünen Kranze** 19.15 Sandmännchen 19.20 Hessenschau **HAMBURG/BREMEN:** 18.00 Sportschau 18.30 Berichte vom Tage 18.45 Sandmännchen 18.55 Nordschau-Magazin **19.26 Algebra um acht SAARBRÜCKEN:** 18.00 Abendjournal 18.15 Sandmännchen **18.25 Eine ganz gewöhnliche Geschichte 19.00 Im Krug zum grünen Kranze** 19.30 Landesschau **BERLIN:** 18.00 Die Presseschau **18.10 Die 6 Sieben-g'scheiten 18.45 Die Partridge-Familie** 19.15 Sandmännchen/Wetter 19.25 Abendschau **STUTTGART/BADEN-BADEN:** 18.00 Abendjournal **18.30 Eine ganz gewöhnliche Geschichte** 19.00 Sandmännchen **19.10 Im Krug zum grünen Kranze** 19.45 Landesschau **KÖLN: 18.05 Zu Gast in unserem Land** 18.40 Hier und Heute **19.20 Zu Gast in unserem Land** 19.45 Was gibt's Neues?

20.00 Tagesschau/Wetter

20.15 **Grenzen der Liebe**
Ungar. Spielfilm (1973)



Die junge Sozialfürsorgerin Zsofi (Andrea Drohota) stößt bei ihrer Hilfsaktion in einem ungarischen Dorf auf Widerstand. Der Arzt des Dorfes (Tibor Bitskey) verliebt sich in sie und will ihr helfen. Doch später ist auch er dem Druck der Umwelt nicht mehr gewachsen

21.30 Der 7. Sinn

21.35 Bericht aus Bonn

22.00 Reformation und Reform
Gedanken zum Reformationstag

22.10 Tagesschau/Wetter

22.25 ARD-Sport heute abend
Fußball: Berichte von der Bundesliga

22.50 **Bauern, Bonzen und Bomben (4)**
Fernsehspiel in fünf Teilen

0.25 Tagesschau

3. PROGRAMM

MÜNCHEN: 22.05 Scheidung auf amerikanisch (Spielfilm) **FRANKFURT:** 21.10 Alan Price in Concert **HAMBURG/BREMEN/BERLIN:** 20.15 Kunst in der Krise? (Bericht) **SAARBRÜCKEN/STUTTGART/BADEN-BADEN:** 20.15 Elternabend (Diskussion) **KÖLN:** 20.15 Wenn mir die Weißen begegnen (Filmbericht)

2. Programm (ZDF)

11.00 **Kli-Kla-Klawitter**
Für Kinder
„Geschichten vom Angsthaben"

16.30 **Studienprogramm Chemie**
5. Elektronen – Wolken, die Atome verbinden

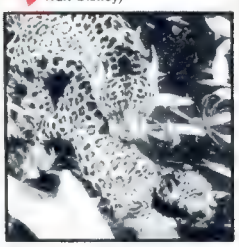
17.00 Heute

17.10 **Die lieben Haustiere**
Ferien ohne Benno

Auf einem Hundedressurplatz bekommt Benno, der Boxerrüde, den ersten Schliff. Für sein „Herrchen" (Edith Elsholtz, r.) ist das ziemlich anstrengend

17.35 Die Drehscheibe

18.10 **Dschungelkatzen**
Eine Jaguar-Familie am Amazonas
(Fernsehfilm von Walt Disney)



Mutter Jaguar hat ein Junges bekommen, für das sie rührend sorgt und mit dem sie zärtlich spielt

19.00 Heute

19.15 Zeichen des Dienens
Gespräch über Diakonie

19.30 Auslandsjournal
ZDF-Korrespondenten berichten aus aller Welt

20.15 Spuren der Gerechtigkeit (1)
Nurnberg und die Folgen
(Film in zwei Teilen)

21.55 Heute

22.10 **Johann Strauß 1825–1899**
Ein Portrat des Komponisten

23.10 Heute

ÖSTERREICH (ORF)

1. Progr.: Tod, wo ist dein Sieg? (Spielfilm) 17.00 Reformationsgottesdienst 17.55 Betthupferl 18.00 Die Jetsons (Serie) 18.25 Wir 18.50 Programmvorschau 19.00 Osterreich-Bild 19.30 Zeit im Bild 20.00 Totentanz der Könige (Collage) 22.10 Gustav Mahler (Ein Musicaleum) 23.10 Nachrichten – **2. Progr.:** 17.55 Das 19. Jahrhundert 18.25 Telekolleg I. Deutsch (29) 18.50 Programmvorschau **19.00 Das Leben danach** (Film) **20.00 Austropop 75** (Musiksendung) **21.15 Otto-Show** 22.10 Zeit im Bild 22.45 Sport **22.50 Der Chef:** Das Geisterschiff (Kriminalfilm)

Samstag 1. November

1. Programm (ARD)

15.00 Vorschau

15.10 Tagesschau

15.15 **Die Sendung mit der Maus**
Für Kinder

15.45 **Stilleben**
Persischer Spielfilm (1974)

17.15 **Heilige leben unterm Kreuz**
Gottesdienst mit den Westberliner Kirchenchoren

17.45 Tagesschau
Kurznachrichten

17.48 Die Sportschau

MÜNCHEN/STUTTGART/BADEN-BADEN/SAARBRÜCKEN/KÖLN: **18.30 Es geht mir wie Dir 19.10 Eine Radpartie** (Film) **FRANKFURT:** 18.35 Sport-Journal 19.00 Sandmännchen **19.10 Der Ehefeind** 19.45 Hessenschau **HAMBURG/BREMEN: 18.30 Bridget und Bernie** 19.00 Berichte vom Tage **19.15 Die aktuelle Schaubude BERLIN:** 18.30 Parabel **18.45 Die schöne Marianne** 19.15 Wetter/Politik in Berlin 19.25 Abendschau

20.00 Tagesschau/Wetter

20.15 **Am laufenden Band**
Ein Spiel mit Rudi Carrell

Wieder einmal läßt Rudi Carrell vier Väter bzw. Mütter mit ihren fast erwachsenen Sprößlingen gegeneinander antreten

21.45 Ziehung der Lottozahlen
Anschl.
Tagesschau/Wetter/
Das Wort zum Sonntag

22.05 **Zelle R 17**
Amerik. Spielfilm (1947)
Mit Burt Lancaster, Ann Blyth u. a.

Obwohl er schwer verletzt ist, hat Joe Collins (Burt Lancaster) es doch noch geschafft, auf den Wachturm des Westgate-Gefängnisses zu gelangen, von wo aus Captain Munsey (Hume Cronyn) die meuternden Häftlinge brutal zusammenschießt. Es gelingt Joe, den Captain in die Tiefe zu schleudern

23.40 Tagesschau

3. PROGRAMM

MÜNCHEN: 21.00 Kameradschaft (Spielfilm) **FRANKFURT:** 20.15 Sohn aus gutem Hause **HAMBURG/BREMEN/BERLIN:** 21.00 General Idi Amin Dada (Filmbericht) **SAARBRÜCKEN/STUTTGART/BADEN-BADEN:** 20.15 Das Leben des Michelangelo (2) **KÖLN:** 21.10 Die Sage von Anatahan (Spielfilm)

2. Programm (ZDF)

11.35 Vorschau

12.05 **Musik zum Heiligen Jahr**
Es spielen die Bamberger Symphoniker

13.00 **„. . . wie auch wir vergeben . . ."**
Ein Gedenkgottesdienst

13.30 **Jugoslavijo, dobar dan – Guten Tag, Jugoslawen**
Mit Informationen zum Thema: Abzuge – Sozialabgaben

14.15 **Aqui España – Hier ist Spanien**

14.58 Heute

15.00 **Lassies neue Freunde**
Patty (Serie)

15.20 **An den Ufern der Lune**
Englischer Naturfilm

15.40 **Dusty, Dusty!**
Unterwegs im Wilden Westen
„Der Zauberer von Ooze"

16.05 **Anoop und der Elefant**
Geschichte eines englischen Wanderzirkus

17.00 Heute

17.02 Länderspiegel
Anschl
Das geht Sie an
Tips für Verbraucher

17.35 **Im Dutzend billiger**
Amerik. Spielfilm (1950)

Anne (Jeanne Crain) wird auf dem Ball von allen Mitschülerinnen um ihren Vater (Clifton Webb) beneidet. Er tanzt wie ein junger Gott und ist sehr charmant zu allen jungen Damen

19.00 Heute

19.15 **Rupert Mayer in Selbstzeugnissen**
Film uber den Jesuitenpater

19.30 **Das Haus am Eaton Place**
Bis daß der Tod euch scheidet?

20.15 Spuren der Gerechtigkeit
Nürnberg und die Folgen
(Film, 2. Teil)

22.00 Heute

22.05 Das aktuelle Sport-Studio
Berichte – Interviews – Lottozahlen

23.20 **Cagliostro**
Fernsehfilm in drei Teilen
3. Die Intrige

0.45 Heute

ÖSTERREICH (ORF)

1. Progr.: 15.00 Konzertstunde 16.00 Riki und der Clown (Komödie) **17.10 Immer Ärger mit Snoop** (Film) 17.55 Betthupferl 18.00 Guten Abend am Samstag . . . 18.30 Burgenländische Jahreszeiten 19.30 Zeit im Bild 19.50 Sport **20.15 Am laufenden Band** Mit Rudi Carrell 21.45 Die Heiligen Österreichs 22.15 pan-optikum **22.35 Der Schnüffler** (Detektivfilm) 0.20 Nachrichten – **2. Progr.:** 17.55 **Der kleine Lord** (Spielfilm) 19.30 Barmherzigkeit inbegriffen (Bericht) 20.00 Die Galerie **20.15 Der Fremde** (Spielfilm) **21.55 Warum?** (Bergfilm) 22.15 Zeit im Bild 22.35 Die Fragen des Christen

Sonntag 2. November

1. Programm (ARD) | **2. Programm (ZDF)**

9.45 Die Vorschau
10.00 Evangelischer Gottesdienst
Eröffnung der EKD-Synode, Freiburg
11.00 ARD-Ratgeber: Gesundheit
11.30 **Elf ½**
(Jugendsendung)
12.00 Der Internationale Frühschoppen
Mit 6 Journalisten aus 5 Ländern
12.45 Tagesschau/Wochenspiegel
13.15 Magazin der Woche
14.35 Maxi und Mini '75
Für Kinder
15.05 **Pan Tau und der Ziegenhund**
Spielfilmserie
15.35 **Der trojanische Sessel**
Fernsehfilm

Helmut Käutner spielt den alten, an einen Rollstuhl gefesselten Paul Hoffmann, der in einem Altersheim lebt und dort von drei Frauen umschwärmt wird. Er erzählt ihnen die tollsten Geschichten, aber einfangen läßt er sich von keiner

16.55 Die Bauern
Das Erbe
17.45 Die Seele der Sarden
Film von Elfie Pertramer
18.30 Tagesschau
18.33 Die Sportschau
Fußball. Berichte von der 2. Bundesliga – Gruppe Nord und Gruppe Süd
Tor des Monats
Eishockey-Bundesliga
Hallenhandball-Bundesliga
19.20 Weltspiegel
Auslandskorrespondenten berichten
20.00 Tagesschau/Wetter
20.15 **Expeditionen ins Tierreich**
Geflügelte Plagegeister
21.00 **Rosemaries Baby**
Amerik. Spielfilm (1968)

Rosemarie (Mia Farrow) weiß jetzt, daß ihr Baby lebt und wer sein Vater sein soll. Der alte Roman Castevet (Sidney Blackmer) verkündet es mit gellendem Triumpf: Es ist der Teufel! Erstarrt vor Entsetzen verfolgt die junge Frau das schreckliche nächtliche Treiben in der Wohnung der Nachbarn

23.15 Tagesschau/Wetter

10.00 Vorschau
10.30 **Melodie des Herzens**
Deutscher Spielfilm (1929)
12.00 Sonntagskonzert
12.50 Fragen zur Zeit
13.00 Heute
13.02 Die Drehscheibe/ Chronik der Woche
13.45 Kli-Kla-Klawitter
Für Kinder
14.15 Allerlei von Rindern
Film
14.30 **Kim & Co.**
Schon mal gestolpert? (Serie mit Simon Turner u. a.)
14.55 Puebla Tlaxcala
Bericht über das Mexiko-Projekt der Deutschen Forschungsgemeinschaft
15.25 Heute
15.30 Aktion Sorgenkind
15.35 **Im Dutzend heiratsfähig**
Amerik. Spielfilm (1952)

Die beiden ältesten Gilbreth-Töchter genießen nicht nur Luft, Sand und Wasser während ihrer Ferien. Für sie ist es interessanter, welche jungen Männer sich nach ihnen umdrehen (Barbara Bates und Jeanne Crain)

17.00 Heute
17.02 Die Sport-Reportage
Trabrennen
Fußball: 2. Bundesliga
Sport aus aller Welt
18.00 Tagebuch
Aus der evangelischen Welt
18.15 **Die Waltons**
Die Schulerin
19.00 Heute
19.10 Bonner Perspektiven
19.30 Bedrohte Wildnis
Gepardenfang
20.00 **Hallo – Hotel Sacher . . . Portier!**
Verlobung in Linz (Fernsehfilm)
21.00 Heute/ Sport am Sonntag
21.15 Ausgemustert
Über arbeitslose Frauen
22.00 Alles ist Spaß . . .
Schlußfuge aus Verdis „Falstaff"
22.45 Heute

3. PROGRAMM

MÜNCHEN: 20.15 Am grünen Strand der Spree (5) **FRANKFURT:** 21.00 Autoreport **SAARBRÜCKEN/ STUTTGART/BADEN-BADEN:** 19.30 Die Wüste siegt (6)

ÖSTERREICH (ORF)

1. Progr.: 16.30 Die Sendung mit der Maus 17.00 Alexander und der Bar 17.30 Wickie und die starken Manner 17.55 Betthupferl 18.00 Literaricum: Der letzte Brief 18.30 Musik im Bild: Schicksalsschläge 19.00 Österreich-Bild 19.30 Zeit im Bild 19.50 Sport **20.15 Der Todestanz** (Fernsehtheater) 22.55 Nachrichten – **2. Progr.: 16.50 Verschlossene Lippen** (Spielfilm) 18.00 Orinoco (Kulturfilm) **18.30 Noch 16 Tage** (Bericht) **19.00 Die letzte Station** (Dreharbeiten in einer Sterbeklinik) 19.30 Nach der Flut (Film) 20.00 Enzyklopädie 20.15 In eigener Sache (Diskussion) 21.45 Zeit im Bild

WAHLFIEBER bei Euch und bei den Stars!

Die Otto-Wahl '75 beginnt mit 3 Paukenschlägen:
1. Ihr könnt die heißeste Pop-Gruppe des Jahres wählen

2. Wir präsentieren die 40 besten Bands der Welt in Farbe mit Steckbriefen

Im nächsten

BRAVO

3. Unter denjenigen, die mitmachen, verlosen wir **30 Cliquen-Reisen nach London**

Stimmzettel im Heft – und jeder ist für Euch ein Los! Versäumt deshalb das nächste Heft nicht!

So hinreißend ehrlich wie noch nie:
Im BRAVO-Schaufenster
KATJA EBSTEIN

Das tragischste Unglück der Woche:
Der Junge, der bei einem Verkehrsunfall mit Peter Maffay ums Leben kam

Exklusiv-Interview mit dem Fußballer-Duo Netzer/Breitner in Spanien:
Netzer will zurück nach Deutschland

Ein neuer prickelnder Roman um eine verbotene Liebe startet:
Schuld war ein heimlicher Kuß...
Student verknallt sich in die jüngere Schwester seiner Braut und gerät in erregende Verstrickungen

. . . außerdem zeigen wir Euch Ringo Starr als Papst, schauen Michael Holm ins Herz, berichten aktuell über die Supertournee von Santana, stellen Euch Jan-Michael Vincent und Maria Schneider in ihren neuen Filmen vor und präsentieren die lustigsten Schnappschüsse des BRAVO-Foto-Wettbewerbs

Das Heft **45** gibt's ab 30. Oktober überall zu kaufen

Im BRAVO-Treffpunkt könnt Ihr Brieffreunde suchen, Kontakte knüpfen

Die Treffpunkt-Anschrift lautet: BRAVO, 8 München 33, Postfach 860, „Treffpunkt"

Aus Schleswig-Holstein sucht ein süßes Girl, 17 Jahre alt, einen lieben Brieffreund in ihrem Alter, der in der Lage ist, lustige Briefe zu schreiben (bitte Bild nicht vergessen). Ein späteres Kennenlernen wird nicht ausgeschlossen. Anschrift: Silke Harms, 24 Lübeck 1, Beidendorf, Hauptstr. 22

Humorvolles Fahrgestell aus Admont, Baujahr 1960, sucht Brieffreundschaften aus aller Herren Länder. Wer sich für Popmusik, Poster, Radfahren, Reisen, Tanzen und Witze interessiert, der schreibe an Michaela Koller, Sägestr. 57, A-8911 Admont

Natürlich, lustig und nett, das sind die Eigenschaften, die ich mir bei meinem zukünftigen Brieffreund vorstelle. Ich bin 12 Jahre alt und interessiere mich für Popmusik, Tanzen und Briefeschreiben. Wenn Ihr ungefähr mein Alter habt, dann schreibt doch mit Bild an Gaby Althoff, 4930 Detmold 1, Elisabethstr. 24

Uschi sucht Dieter

Wo bist Du??? Ich suche Dieter aus Eppelheim bei Heidelberg. Du warst vom 15.–26. Juli 1975 in Salou (Spanien) in Urlaub. Bitte melde Dich schnell bei Uschi Bost, 6683 Elversberg, Pfarrer-Rieß-Str. 1

Schwimmen, Tanzen, Briefe schreiben und auch nicht allein bleiben möchte gern Christine aus Rumänien. Sie sucht dringend lustige und ganz besonders schreibwütige Brieffreunde aus aller Welt. Schreibt bitte an Christine Götz, 1968/Terenia-Mase Nr. 445, jud. Timis, Rumänien

Neues Traumgirl gesucht

Was soll ich machen? Seit mich mein Traumgirl verlassen hat, gelingt es mir nicht mehr, Anschluß zu finden. Vielleicht schaffe ich es über Brieffreundschaften!?! Wenn Ihr einem 17 Jahre alten Jungen helfen wollt, dann schreibt bitte an Albert Huwig, 6689 Humes/Saar, Illinger Str. 10

Rumänien ruft!

Niki, blond und blauäugig, fast 19 Jahre, wünscht sich etwas Abwechslung durch Briefeschreiben. Deshalb wartet er auf Post von Mädchen zwischen 17 und 18 Jahren, die sich vielleicht sogar für Sport und Popmusik interessieren. Anschrift: Niki Farago, Str Tepes – Voda 1, 1900 Timisoara II, Rumänien

Welcher Typ hat Lust, mir Briefe zu schreiben? Ich bin ein 15jähriges, lebenslustiges Mädchen und werde Euch in meinen Antwortbriefen mehr über mich erzählen. Ich würde mich freuen, wenn Ihr in Eurer Post Fotos beilegen würdet. Meine Anschrift: Carola Katzer, 35 Kassel, Ochshäuserstr. 95

Wo ist die ideale Brieffreundin? Sie sollte nicht älter als 17 sein, da ich selbst erst dieses Alter habe. Ich interessiere mich für Motorräder und gehe gern ins Kino. Bitte schreibt mit Bild an Hans Schlenk, 895 Kaufbeuren, Grünwalderstr. 39

Aus dem kühlen Norden könnt Ihr heiße Briefe empfangen! Ich bin eine 13 Jahre alte Schwedin und wünsche mir flotte Brieffreunde zwischen 12 und 13. Ihr könnt mir in Englisch aus der ganzen Welt schreiben. Adresse: Ingela Andersson, Södergatan 11 A, S-33020 Anderstorp

Auf in den Kampf! In den Federkrieg wollen wir, zwei tapfere Jungen (14/15) aus Düsseldorf, ziehen. Musik und Lesen, das sind unsere Interessengebiete. Wenn Ihr also mit uns den Kampf aufnehmen wollt, dann schreibt bitte mit Bild an Michael Gerber, 4 Düsseldorf 12, Torfbruchstr. 43

International geht es bei mir zu! Als Franzose lebe ich in der Schweiz, bin 15 Jahre alt und wünsche mir internationale Brieffreundschaften, wenn möglich von jungen Damen, die sich wie ich für Musik, Fußball und das Fischen interessieren. Meine Adresse: Mustafa Meckellesché, Lorenzweg 100, CH-6252 Dagmersellen

Achtung Christian - Anders - Fan

Hallo Boys und Girls! Ich bin ein 15jähriges Widder-Mädchen, das nichts anderes im Kopf hat, als nette Briefpartner kennenzulernen. Übrigens, ich bin ein großer Fan von Christian Anders. Also greift schnell zu Papier und Tinte und schreibt an Vera Eder, Holzmüllerstr. 10, A-4020 Linz

Sehr einsam und verrückt auf Briefe, das sind meine beiden Probleme. Deshalb wünsche ich (19) mir eine Brieffreundin in meinem Alter, die mir helfen kann. Meine Hobbys werdet Ihr dann in meinen Antwortbriefen erfahren. Anschrift: Hans Kruse, 235 Neumünster, Boostedter Str. 30

Hallo Österreich

Österreich fordert Euch alle auf! Mein Name ist Michael, ich bin 17 und stehe der ganzen Welt als Briefpartner zur Verfügung. Wenn Ihr Lust habt, dann setzt Euch doch hin und verfaßt ein paar originelle Briefe. Ich werde versuchen, Euch nicht nachzustehen. Adresse: Michael Cerny, Wienerbergstr. 14/14a/5/5, A-1120 Wien

SOS! Welcher 15 bis 17 Jahre alte Boy möchte mit mir eine originelle Brieffreundschaft beginnen? Ich bin 14 Jahre jung, und meine Hobbys sind Tiere, Briefe, Musik und Tanzen. Bitte schreibt mit Bild an Christine Vogt, 65 Mainz, Frauenlobstr. 29

Hast Du die gleichen Hobbys? Als 14jährige liebe ich Reiten, Zeichnen, Deep Purple und Gitarrespielen. Außerdem suche ich gleichaltrige Brieffreunde aus aller Welt, die mit mir in Deutsch korrespondieren. Schreibt bitte an Monika Maurer, Hauptstr. 40, CH-2562 Port b. Biel

Eine nette Brieffreundin, so wie Dich, habe ich mir schon lange gewünscht. Ich bin 20 Jahre alt und interessiere mich fürs Briefeschreiben, Musik und Fußball. Wenn Du also Lust hast, mir zu schreiben, meine Anschrift lautet: Frank Rüger, 463 Bochum, Leifacker 3

Ich bin 15 Jahre und suche Brieffreunde, egal woher sie kommen. Jede Bildzuschrift wird beantwortet. Meine Hobbys sind Musik, Sport und Briefeschreiben. Schreibt bitte an Bettina Hintereder, 8021 Taufkirchen, Kirchenstr. 5

Wer will mich zum Brieffreund? Ich bin 17 Jahre jung und wünsche mir Zuschriften von lustigen Mädchen meines Alters. Ich interessiere mich für Sport, Kino, Musik und vieles mehr. Schreibt möglichst mit Bild an James Prikryl, Kutschergasse 22/21, A-1180 Wien

Faulenzen in Karlsruhe

Wer schreibt mir? Ganz egal, ob Junge oder Mädchen, ich werde mich über jede Zuschrift freuen. Ich bin 15 Jahre alt, und meine Hobbys reichen von Fußball bis hin zum Faulenzen. Wenn Ihr zwischen 15 und 18 Jahre alt seid, dann schreibt, wenn möglich mit Bild, an Vera Mayer, 75 Karlsruhe 21, Tannenweg 2 a

Skorpion-Girl aus Holland, 15 Jahre, hätte gern einen netten Jungen aus der Schweiz, Frankreich oder Deutschland zum Brieffreund. Er sollte nicht jünger als 16 sein. Hobbys: David Cassidy, Neil Diamond und Motorräder. Schreibt in Englisch oder Deutsch an Luise van Uum, Groeneweg 1, Zeddam (GLD), Holland

Wo ist die Fußballbraut?

Raum München! Es wird mit der Zeit immer langweiliger für mich (19 Jahre), allein zum Fußballplatz zu gehen. Deshalb suche ich eine lustige Begleiterin, wenn möglich Bayern-Fan und älter als 16, die mich zu den Heimspielen und Pokalspielen begleitet. Schreibt bitte mit Bild an Helmut Sailer, 8023 Pullach, Kirchplatz 8

Ich wünsche mir eine sehr nette Brieffreundin im Alter von 16 bis 18 Jahren aus dem Raum Frankfurt/Main. Ich bin 18 Jahre alt und habe sehr viele interessante Hobbys. Mehr darüber erfahrt Ihr in meinen Antwortbriefen. Schreibt bitte mit Bild an Peter Christoph, 6 Frankfurt/Main, Bundenweg 1

Ich bin schüchtern und wünsche mir schon seit langem einen lustigen Briefwechsel mit aufgeweckten Mädchen, ca. 15 Jahre jung. Ich selbst bin 15 und interessiere mich sehr für Motorräder, Fußball und Rockmusik. Bildzuschriften bitte an Jochen Topütt, 4050 Mönchengladbach 1, Bergstr. 42

Labello pflegt Lippen.

Weich und geschmeidig, voll, sanft und zart.

Sei nicht spröde!

2 L 51

EIN Beiersdorf PRODUKT

Al James und Buddy Gask singen bei „Three Steps to Heaven" zusammen – es ist der Höhepunkt der Show

Seltsam, seltsam. Wenn diese Band auftritt, sind fast nur Girls im Saal! Und die spielen verrückt, obwohl Showaddywaddy alles andere als sanfte Typen sind. Sie servieren knallharten Rock'n'Roll der 50er Jahre. Ihre Show ist ganz schön altmodisch. Aber gerade das kommt an. Lest, was in ihren Konzerten los ist.

Showaddywaddy v. l.: Gitarrist Al James (25), Sänger und Gitarrist Dave Bartram (23), Bassist Russ Field (26), Sänger und Gitarrist Buddy Gask (26), Schlagzeuger Malcolm „Duke" Allured (30), Schlagzeuger Romeo Challenger (25), Gitarrist Trevor Oakes (29) und Gitarrist Rod Deas (24)

Ihre Hosen sind zu kurz, ihre Jacken fast knielang. Socken in grellen Farben, die Anzüge in Türkis, Rosa, Violett, Dunkelblau oder Gelb. Die Schuhe sind weiß und haben dicke Kreppsohlen. Showaddywaddy (ihren Namen wählten sie nach dem so klingenden Background-Gesang auf alten Rock'n'Roll-Platten) tragen die Rock-Mode der frühen 50er Jahre. Jungen, die sich damals so kleideten, nannte man Teddyboys.

Ihre Lieder kennt jeder. Buddy Holly oder Eddie Cochran komponierten sie. „Three Steps to Heaven" oder der neue Hit „Heartbeat" sind bereits Ende der 50er Jahre erstmals vergoldet worden. Das alles trug Showaddywaddy in den englischen Zeitungen bissige Kritiken ein. „Auf der Bühne wirken sie wie acht kleine Bill-Haley-Kopien" oder Elvis-Presleys für arme Leute" schrieb man.

Showaddywaddy geben nichts auf solche Kritiken. „Wir sind alte Hasen, haben früher in verschiedenen Gruppen gespielt, oft genug auf Kellertreppen geschlafen, weil das Geld nicht reichte", erzählt Sänger und Gitarrist Buddy Gask (26). „Seit zwei Jahren stimmt bei uns die Musik, die Show und die Kasse.

Showaddywaddy sind ein Phänomen in England. Obwohl sie nicht mehr ganz taufrisch sind, haben sie die jüngsten Fans. Ich erlebe es in der Guildhall von Manchester. Etwa 3000 Fans sind gekommen. Fast nur Mädchen. Die meisten sind nicht älter als 14. Kaum zeigen sich Showaddywaddy auf der Bühne, brodelt's im Saal wie im Hexenkessel. Kreischen. Klatschen. Ordner, die nicht mehr wissen, was sie zuerst machen sollen. Ein Scheinwerfer-Turm fängt gefährlich an zu schwanken. Vorher war das gleiche schon in Sheffield passiert. Die Show mußte deswegen abgebrochen werden. In der Heimatstadt von Showaddywaddy war der Turm sogar umgekippt.

Für Aufregung ist also bei Showaddywaddy gesorgt. Obwohl ihre Show wenig Neues bietet. Aber selten hat Rock'n'Roll soviel Spaß gemacht wie bei diesen acht Musikern. Zwei Stunden lang brüllen sie sich die Seele aus dem Leib, singen sie im Chor, tanzen sie Rock'n'Roll mit Überschlag, liefern sich die beiden Schlagzeuger Drum-Duelle.

Der Höhepunkt ihrer Show kommt beim Song „Three Steps to Heaven": Drei Sänger gruppieren sich um das Mikrofon; es detoniert ein Kracher mit gewaltigem Lichtblitz auf der Bühne – Ende.

Die Fans wollen es nicht glauben. Fast eine halbe Stunde brüllen sie nach einer Zugabe. Aber Showaddywaddy können nicht mehr.

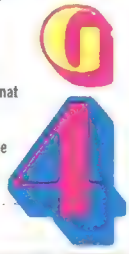
Showaddywaddy

Kleberand

BRAVO-STARSCHNITT: BAY CITY ROLLERS

5 Rollers-Kostüme zu gewinnen

Notiert Euch



Schneidet die Teile aus, sammelt sie und klebt sie am Schluß zur oben abgebildeten Gruppe zusammen (Format 1,50 m x 1,35 m).
Wer beim Preisausschreiben mitmachen und eines der Rollers-Kostüme gewinnen will, muß sich die zu den Teilen gehörenden Buchstaben notieren und sie später zum Losungsspruch zusammensetzen (noch nicht einsenden!)

Kleberand

Kleberand

Schnittkante

Fehlende Teile des Starschnittes könnt Ihr nur mit dem gesamten Heft nachbestellen. Legt Eurer Bestellung Briefmarken im Wert von DM 1,70 pro Heft bei und richtet Euer Schreiben an Heinrich Bauer Verlag, Vertriebsverwaltung, 2 Hamburg 1, Burchardstraße 11

gen stehen vor ihrem Richter, otto in ihre Gewalt brachten:

und und

Plötzlich warf Nicole ihren Kopf in den Nacken und sagte mit klarer, fester Stimme: „Ich möchte eine Aussage machen . . ."

sich am liebsten auf die Anklagebank fallen lassen. Hilflos schüttelte er den Kopf.

„Wenn Sie die Tat gestehen und das Gericht den Eindruck gewinnt, daß Sie die Tat bereuen, Herr Vogel", sagte der Richter, „dann könnten wir Ihnen mildernde Umstände zubilligen. Das könnte Ihnen ein paar Jahre ersparen, Herr Vogel."

Mike schluckte. Er drehte sich zu seinem Verteidiger um. „Was soll ich denn anderes sagen?" fragte er ängstlich. „Ich habe doch die Wahrheit gesagt."

Mikes Verteidiger trat vor. „Hohes Gericht", sagte er feierlich, „mein Mandant behauptet, nichts als die reine Wahrheit gesagt zu haben. Und seine Aussagen decken sich absolut mit den Aussagen von Tom Elsner, also stehen zwei Aussagen der jungen Damen den Aussagen der Angeklagten gegenüber. Wer will denn so sicher sein, daß die Angeklagten gelogen haben?"

„Bitte, überlassen Sie diese Schlußfolgerungen dem Gericht!" erwiderte der Richter scharf.

Er blickte auf das Protokoll. „Ich schlage vor, jetzt Fräulein Nicole Hilpert in den Gerichtssaal zu bitten."

Verzweifelt sah Mike sich um. Er wollte hastig wieder auf seinen Platz gehen, aber der Richter rief ihn zurück. „Bitte, bleiben Sie hier, Herr Vogel. Ich möchte gern, daß Sie Fräulein Hilpert gegenübertreten."

Die Zuschauer in den hinteren Bänken beugten sich neugierig vor, als die Tür des Gerichtssaals aufging und Nicole hereinkam.

Nicole trug einen hellgrünen Mantel, der mit einem Gürtel in der Taille zusammengehalten war. Sie war ganz schlank, niemand könnte ahnen, daß sie schon im dritten Monat war.

„Kommen Sie bitte hier nach vorn, Fräulein Hilpert", sagte der Richter freundlich. Er sah Nicole wohlwollend an. „Ihre Personalien haben wir ja schon aufgenommen, Fräulein Hilpert. Und über den Hergang haben wir Ihre Aussage ja auch zu Protokoll genommen." Er blätterte in den Akten. „Haben Sie Ihren Aussagen noch irgend etwas hinzuzufügen?"

„Warum quälen Sie das Kind?"

Nicole stellte sich neben Mike. Mike wich automatisch zur Seite. Er wandte sein Gesicht ab. Nicole räusperte sich. „Ich . . . ich habe Ihre Frage nicht verstanden", sagte sie verwirrt, „entschuldigen Sie bitte."

Der Richter lächelte: „Ich verstehe. Sie sind aufgeregt, nicht wahr?"

Nicole nickte beklommen.

Mike trat von einem Bein auf das andere. Einmal, für den Bruchteil einer Sekunde, starrte er Nicole an. Aber er fühlte, daß er sofort rot wurde. Da drehte er den Kopf wieder weg.

„Uns liegt ein ärztliches Gutachten vor, in dem es heißt, daß Sie schwanger sind, Fräulein Hilpert."

Nicole nickte.

„Gut. Sie haben weiterhin angegeben, daß diese Schwangerschaft durch den Angeklagten verursacht wurde, der Sie zum Beischlaf gezwungen hat."

Nicole fuhr sich mit der Zunge über die Lippen.

„Stimmt das so?" fragte der Richter.

Nicole sah Mike an. Mike stand mit hängenden Armen neben ihr. Er war blaß, er hatte Ringe unter den Augen, und er sah ganz dünn aus. Seine Hände zitterten unentwegt. Unruhig glitten seine Blicke hin und her.

„Sie müssen meine Frage beantworten, Fräulein Hilpert", ermahnte der Richter freundlich.

Nicole machte einen kleinen Schritt auf Mike zu.

In diesem Augenblick sprang ihr Vater von der Zuschauerbank auf. „Warum quälen Sie denn das Kind so", rief er ärgerlich. „Haben wir nicht bereits alles zu Protokoll gegeben? Warum zwingen Sie meine Tochter denn, alles noch einmal zu wiederholen! Sehen Sie nicht, welche seelische Belastung das für ein junges Mädchen ist? Ist es nicht schon genug, was man ihr angetan hat?"

Herr Hilpert bekam vor Aufregung ein rotes Gesicht.

„Ich bitte um Ruhe auf den Zuschauerbänken", sagte der Richter laut.

Mike hob den Kopf. „Bitte, Herr Richter," sagte er leise, „darf ich mich setzen?"

„Ist Ihnen nicht wohl?" fragte einer der Beisitzer.

Mike nickte verlegen. Mit schleppenden Schritten ging er auf seinen Platz zurück. Nicole folgte ihm mitleidig mit den Augen. Mike setzte sich auf die Bank, beugte sich vor und bedeckte das Gesicht mit den Händen. Er sah aus, als habe er den Kampf endgültig aufgegeben. Den Kampf um die Gerechtigkeit.

Da warf Nicole plötzlich ihren Kopf in den Nacken. Sie schob den Riemen ihrer Handtasche energisch über die Schulter und sagte mir klarer fester Stimme: „Ich möchte eine Aussage machen, Herr Richter."

Erstaunt hob der Richter die Augenbrauen. „Eine Aussage? Was für eine Aussage?"

Nicole zögerte keine Sekunde. „Ich habe gelogen", sagte sie, „alles, was im Protokoll steht, ist falsch."

Die Staatsanwältin sprang erregt auf. Auf den Zuschauerbänken wurde es unruhig. Alle reckten die Hälse, um Nicole besser zu sehen.

Der Richter goß sich aus der Karaffe einen Schluck Wasser ins Glas. „Wie sollen wir das verstehen?" fragte er. „Was stimmt denn nun wirklich?"

Nicole holte tief Luft. „Es stimmt nicht, was im Protokoll steht, daß er mich vergewaltigt hat. Ich bin freiwillig zu ihm gegangen."

„Wir hatten einfach Angst . . ."

„Nicole!!!!!" Herr Hilpert sprang erregt auf, „bist du denn wahnsinnig geworden?"

Nicole drehte sich zu ihrem Vater um. „Ich bin nicht wahnsinnig, Papi. Aber ich muß einfach die Wahrheit sagen. Ich halte das sonst nicht aus." Sie drehte sich wieder um und sah dem Richter in die Augen. „Bitte", sagte sie leise, „bestrafen Sie Mike nicht. Es ist alles meine Schuld. Er konnte nichts dafür. Er ist unschuldig."

Während der letzten Minuten hatte Mike ganz steif gesessen. Zuerst dachte er, daß er vielleicht träumt, daß die schlaflosen verzweifelten Nächte ihn schon halb verrückt gemacht hätten . . . Was sagte Nicole da . . .? er ist unschuldig . . .? Mike traute seinen Ohren nicht.

Der Richter räusperte sich. Er klopfte mit dem Stift auf die Tischplatte. „Das Gericht ist verwundert über Ihre Geschichte, Fräulein Hilpert. Man wird sich fragen müssen, wie es überhaupt passieren konnte, daß Sie so eine schwerwiegende Beschuldigung ausgesprochen haben!"

Nicole sah sich ängstlich um: „Wir . . . Jessica und ich . . . nach dieser Nacht . . . und als wir hörten, daß wir schon durch das Radio gesucht würden . . . da hatten wir einfach Angst, unseren Eltern die Wahrheit zu gestehen . . . und da dachten wir . . ."

„Schon gut, schon gut. Ich nehme an, das ist eine Sache, die Sie mit Ihren Eltern ausmachen müssen." *Bitte umblättern*

Halt den Mund und liebe mich

Er sah Mike an. „Angeklagter, bitte stehen Sie auf, und kommen Sie noch einmal nach vorn."

Mike sprang auf. Als er neben Nicole trat, flüsterte er ganz leise zwischen zusammengepreßten Lippen: „Danke, Nicole. Das war super von dir."

Vor Freude wurde Nicole rot.

„Angeklagter", sagte der Richter, „Sie haben eben gehört, was Fräulein Nicole Hilpert gesagt hat. Haben Sie dazu noch eine Bemerkung zu machen?"

Mike hob den Kopf. „Ich kann nicht viel dazu sagen", begann er stockend, „außer, daß ich natürlich froh bin, daß Nicole ... ich meine, daß Fräulein Hilpert ... die Wahrheit eingestanden hat. Außerdem möchte ich hier feierlich beschwören, daß ich niemals wieder so eine Dummheit begehen werde. Das weiß ich ganz genau. Es tut mir sehr leid, daß es überhaupt so weit gekommen ist."

Der Richter nickte. Er sah die Staatsanwältin an: „Noch eine Frage?"

Die Staatsanwältin schüttelte den Kopf. Der Richter mit den beiden Schöffen erhoben sich. „Das Gericht zieht sich zur Beratung zurück."

Nicole und Mike standen einander gegenüber.

„Mike", murmelte Nicole.

„Nicole", flüsterte Mike. Er streckte zaghaft den Arm aus. „Ist es wahr?" fragte er verlegen, „das mit dem Kind?"

Nicole nickte.

„Und ... willst du es behalten? Ich meine, auf mich kannst du zählen. Ich halte zu dir ..."

Nicole lächelte zaghaft: „Ich will es behalten. Das habe ich bei meinen Eltern durchgesetzt." Sie schluckte. „Natürlich ist das alles ganz schön problematisch. Aber ich weiß, ich habe ja selber Schuld."

Mike wollte etwas antworten, aber da kam das Gericht zurück. Alle nahmen wieder Platz.

Der Vorsitzende erhob die Stimme. „Im Namen des Volkes", sagte er feierlich, „hat das Gericht folgendes Urteil beschlossen: Die beiden Angeklagten Thomas Elsner und Michael Vogel werden freigesprochen. Aufgrund ihres bisher straffreien Lebensweges verzichtet das Gericht darauf, eine Bewährungsstrafe wegen mutwilliger Entführung und Freiheitsberaubung zu stellen. Das Gericht hofft, daß die beiden Angeklagten sich diesen Prozeß zu Herzen nehmen und nicht wieder straffällig werden."

Spannende, fesselnde Romane in BRAVO nicht ab! Nächste Woche

Schuld war heimlicher K

Dieser Roman nach Tatsachen schildert eines jungen Mädchens, das plötzlich vom älteren Schwester geliebt wird. Auch Leidenschaft los – ein Gefühl, das sie nicht sen kann. Aber das Schicksal entscheidet im nächsten BRAVO diese dramatische um Liebe und Schuld hafte Verstrickung. Lest

Schuld war ein heimlicher Kuß

Gesunde Haut hat das gewisse Etwas

Das bringt Wohlbefinden und Lebensfreude.

Aber leider: Junge Haut ist oft unreine Haut. Pickel, Pusteln und Mitesser sprießen. Im Gesicht, an Hals, Rücken und Oberarmen.

Was könnte man tun?

Helfen könnte viel Schlaf, Sport, Sonne und Hygiene. Weniger salzen, würzen und den Verbrauch von Fett, Süßigkeiten, Alkohol und Nikotin einschränken.

Das kann man auf jeden Fall tun:
Die Haut regelmäßig mit Stepin pflegen.
Stepin reinigt verstopfte Poren gründlich, normalisiert den Fetthaushalt der Haut, fördert die Durchblutung und verhindert Entzündungen.

Stepin gibt es als Puder, Tinktur und Medical-Seife

In Apotheken

Für frische und gesunde Haut Stepin

Das falsche Wildschwein

BRAVO-Leser erzählen Witze

. . . und BRAVO-Leser hatten Ideen, die Klaus Pause zeichnete

„Hier ist das Fertighaus, das Sie bestellt haben!"
(Idee: Karla Peters, Baden/Österr.)

„. . . und nun singt Roy Black: ‚Du bist nicht allein!'" *(Idee: Dirk Drohberg, Laatzen)*

„Arbeiten sollten Sie, nicht betteln!"
(Idee: Conny Stöger, Aalen)

Ohne Worte
(Idee: Hertha Grolenko, Barmen)

„Mannomannomann, war das ein Tag!"
(Idee: Theo Hillmeier, Bern)

„Wie konnten Sie auf Herrn Müller schießen, obwohl er schrie, er sei kein Wildschwein?" – „Ich dachte, er wollte mich irreführen!"
Kerstin Bertram, Ingeln

Der schüchterne Theo hatte sich mit Mumm vollgetankt: „Ich gehe jetzt zu deinem Vater, Lotte, und frage ihn, ob ich dich heiraten darf!" – „Prima! Und wenn er ‚nein' sagt, dann frage ihn, ob ihm dann Carlo als Schwiegersohn lieber wäre."
Claudia Reiner, Duisburg

Was ist das: Es fliegt und klappert? – Ein Spatz mit Heimwerker-Kasten, der sich ein modernes Nest bauen will! *Sabine Esser, Köln*

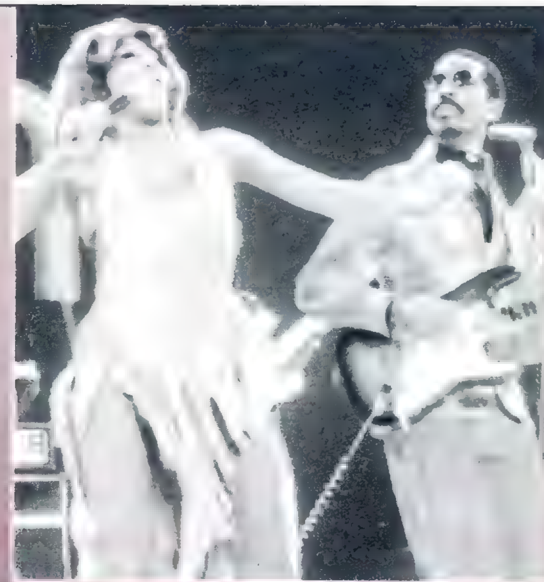
„Jeder meiner Angestellten wäre durch einen Computer zu ersetzen, nur Sie nicht!" – „Meinen Sie? Das ist aber toll!" – „Ja! Es wurde noch keine Maschine erfunden, die überhaupt nichts tut!"
Johanna Leißner, Finstermühle

Herr Meier sah seine Tochter Rosy dankbar an: „Das war aber nett von dir! Heute hast du mit deiner Freundin nur 20 Minuten telefoniert!" – „Das war nicht meine Freundin. Das war eine falsche Verbindung!"
Johann Forster, Unterpfaffenhofen

„Mutti, schau mal, der Mann ißt die Suppe mit der Gabel!" – „Sei still!" – „Mutti, jetzt trinkt er aus der Blumenvase!" – „Du sollst still sein!" – „Aber Mutti, guck mal, jetzt ißt er sogar das Tischtuch!" – „Dann gib ihm seine Brille wieder, damit endlich Ruhe ist!"
Ilona Riechmann, Peckelsheim

Warum haben die Eskimos keine blauen Sonnenbrillen auf? – Damit sie die Eisbären nicht mit Blaubeeren verwechseln . . .
Petra Werner, Nürnberg

Die Witze stammen von BRAVO-Lesern. Jeder veröffentlichte Wort-Witz und jede verwendete Idee zu einer Zeichnung werden mit 20 Mark honoriert. Die Witz-Anschrift lautet: BRAVO, 8 München 1, Postfach 265, Witz-Seite



Ike & Tina Turner kommen!

Das ist ein Konzert, auf das ich mich schon freue: Sex-Katze Tina und ihr Mann Ike kommen wieder auf Deutschland-Tournee. Hier die Termine:

27. 10. **Düsseldorf,** Philipshalle;
28. 10. **Berlin,** Deutschlandhalle;
29. 10. **Hamburg,** Congress Centrum;
4. 11. **Kiel,** Ostseehalle;
5. 11. **Bremen,** Stadthalle;
6. 11. **Dortmund,** Westfalenhalle;
7. 11. **Münster,** Münsterlandhalle;
8. 11. **Ludwigshafen,** Eberthalle;
11. 11. **Karlsruhe,** Stadthalle;
12. 11. **Saarbrücken,** Saarlandhalle;
13. 11. **Frankfurt,** Festhalle;
20. 11. **München,** Olympiahalle;
27. 11. **Wiesbaden,** Rhein-Main-Halle.

Übrigens – die beiden kommen nicht mit leeren Händen zu uns. Sie bringen eine neue Single mit zur Tournee, Titel: „Delilahs Power".

SINGLES

FRISCH AUS DER PRESSE

Schlager aus Deutschland

[illegible] „Kiss me, kiss your Baby" (Ariola 16 292) präsentiert [illegible] ein mysteriöses [illegible] Peppermint. Die weibliche [illegible] me konnte ich be[illegible] zieren – sie gehö[illegible] des letzten [illegible] werbs, [illegible] mä[illegible] geht: [illegible] sehr be[illegible] Schlagerstar [illegible]. Aber hört Euch [illegible] mal selber an.

Auf der mittlerweile schon arg strapazierten [illegible] sche reite[illegible] Mädch[illegible] und [illegible] „[illegible]phisches [illegible]" (1 368) sogar [illegible] angehört habe. –

[illegible] Desmond Dekker [illegible]

Joe Dassin

Oldie-Spezialisten unt[illegible] sicher noch als „Isr[illegible] bekannt. Nach [illegible] meldet er sich [illegible] „[illegible] little Song" [illegible]

England & Amerika

F[illegible] ihr[illegible]

Frankreich & Holland

Obwohl ich sonst [illegible] Arien nicht [illegible] „Septe[illegible]" [illegible]

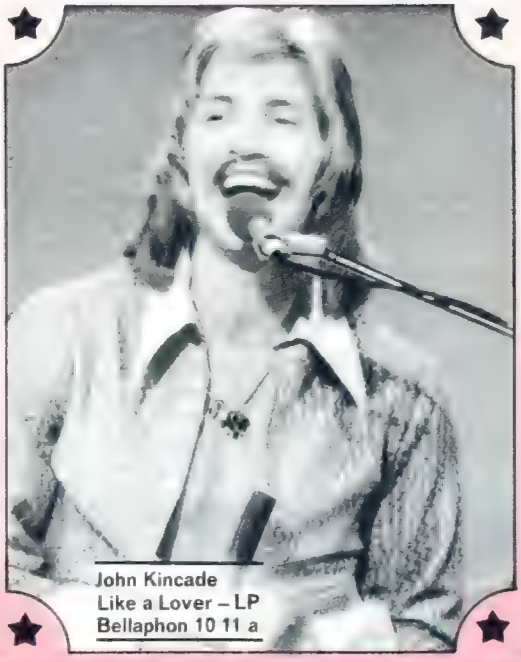
Melanies Trimm-Geheimnis

Melanie verriet bei einem Interview ihr Geheimrezept gegen Erkältungskrankheiten: Sie schläft das ganze Jahr über (soweit sie zu Hause in ihrer Villa in New Jersey wohnt) in einem Schlafsack im Freien. Übrigens macht ihre ganze Familie bei dieser Frischluftkur mit: Ehemann Peter und die Töchter Lina (2) und Jodie (5 Monate) teilen sich mit Melanie das luftige Lager unter den Sternen. „Deswegen hat auch niemand von uns in den letzten Jahren Schnupfen bekommen", erklärt Melanie stolz. Diese gesunde Lebensweise unterstützt Melanie außerdem durch einen entsprechenden Speiseplan: Rohgemüse, Zwiebeln und Knoblauch spielen bei allen ihren Menüs eine wichtige Rolle. „Vor Konzerten verzichte ich allerdings auf den Knoblauch . . ."

John Kincade mal von der weichen Seite

MEIN LP-FAVORIT

Viele Fans haben es John Kincade übelgenommen, daß er in letzter Zeit nur noch englische Titel aufgenommen hat. Zu Unrecht, wie ich finde. Denn John ist seinen deutschen Fans treu geblieben, er hat nicht vergessen, wem er seine Karriere zu verdanken hat. Pausenlos ist er in Deutschland unterwegs, macht Auftritte und hält Kontakt mit seinem Publikum. „Love her like a Lover", der aktuelle Hit von John, ist der einzige schnelle Titel auf dieser LP, alle anderen Songs sind eher ruhig, mit großangelegten Arrangements im amerikanischen Stil. Aber gerade bei diesen Titeln kommt John so richtig in Schwung, kann er beweisen, was in seiner Stimme steckt. Mir gefällt er mit „Funky Love", „Claudine" oder „Just a little bit" jedenfalls sehr gut – besser, als wenn er sich auf deftigere Mitklatsch-Titel verlegt hätte, wie es vielleicht manche von ihm erwartet haben.



John Kincade
Like a Lover – LP
Bellaphon 10 11 a

Die nächste Station der BRAVO-DISCO-Tournee

30. Oktober, Moisburg bei Buxtehude, Club „Mic Mac"

Und das passiert im Live-Programm:

Nachwuchssängerin Beate stellt sich vor

Daniel David beweist, daß er keine Jürgen-Marcus-Kopie ist

Linda & The Funky Boys ziehen eine heiße Bump-Show ab

Dazu präsentiert Sandro wie immer Eure „Hits der Woche". 10 LPs sowie ein Sonderpreis sind zu gewinnen. Karten bekommt Ihr in Stade bei der „Neuen Stader Zeitung", GOS II, in Buxtehude bei der „Neuen Buxtehuder Zeitung", St.-Petri-Str., in Harburg beim Harburger Reisebüro De Flieger

Die DISCO beginnt um 16.30 Uhr und endet gegen 19 Uhr. Eintritt DM 3,–

VERLÄSST DRUMMER KEITH MOON DIE WHO?

Keith Moon mit Freundin Annette Walter-Lax

[illegible] Drummer Keith Moon die Gruppe [illegible] verlassen will. [illegible] Solo-Aktivitäten. [illegible] Solo-Album [illegible] der Who bedeuten, die neben den Rolling Stones zu den einzigen [illegible] gehören, die sich [illegible] an der Spitze halten konnten.

DISCO-Quiz: Welchem Popstar gehört dieses Gepäck?

D[illegible] Euch das Raten nicht zu schwer fällt – der [illegible] Popstar kommt aus Amerika und war vor kurzem mit seiner [illegible] Show in Deutschland auf Tournee. Und wenn Ihr Euch das Gepäck genau anschaut, fällt Euch der Name ganz bestimmt wieder ein. Zu gewinnen sind wieder 10 brandneue LPs – schreibt mir die Lösung bitte bis 1. 11. 1975 auf einer Postkarte. Adresse: BRAVO-DISCO-Quiz, 8 München 33, Postfach 800.

Pop-Telegramme

Glenn Hughes und [illegible] spielten Hauptrollen in der Neuaufführung des [illegible] Ex-[illegible] Roger Glover in der [illegible] Royal Albert Hall – stop – [illegible] Isaac Hayes [illegible] Studio-Drummer [illegible] Schlagzeuger Al Jackson wurde in seiner Wohnung von einem Einbrecher erschossen – stop – Cliff Richard versucht die Rund[illegible] seiner neuesten [illegible] Angel" zu ver[illegible] Publikum fernzuhalten – stop –

Cliff Richard

Kurz-aktuell-interessant

[illegible] Rick Wakeman [illegible] persönliche Wa[illegible]lung durch den Kauf eines [illegible] Rolls-Royce auf 20 Stück. Fahrzeuge der englischen Nobelmarke scheinen seine Lieblingsautomo[illegible] er besitzt davon [illegible] Stück – stop – Die US-Gruppe Blue Öyster Cult kommt [illegible] nach Europa [illegible] 19. 10. Ludwigshafen [illegible] 20. Frankfurt [illegible] 11. Erlangen [illegible] 11. Zürich, Volkshaus – stop –

Rick Wakeman

Weitere heiße Meldungen auf den nächsten Seiten

Fortsetzung von Seite 55

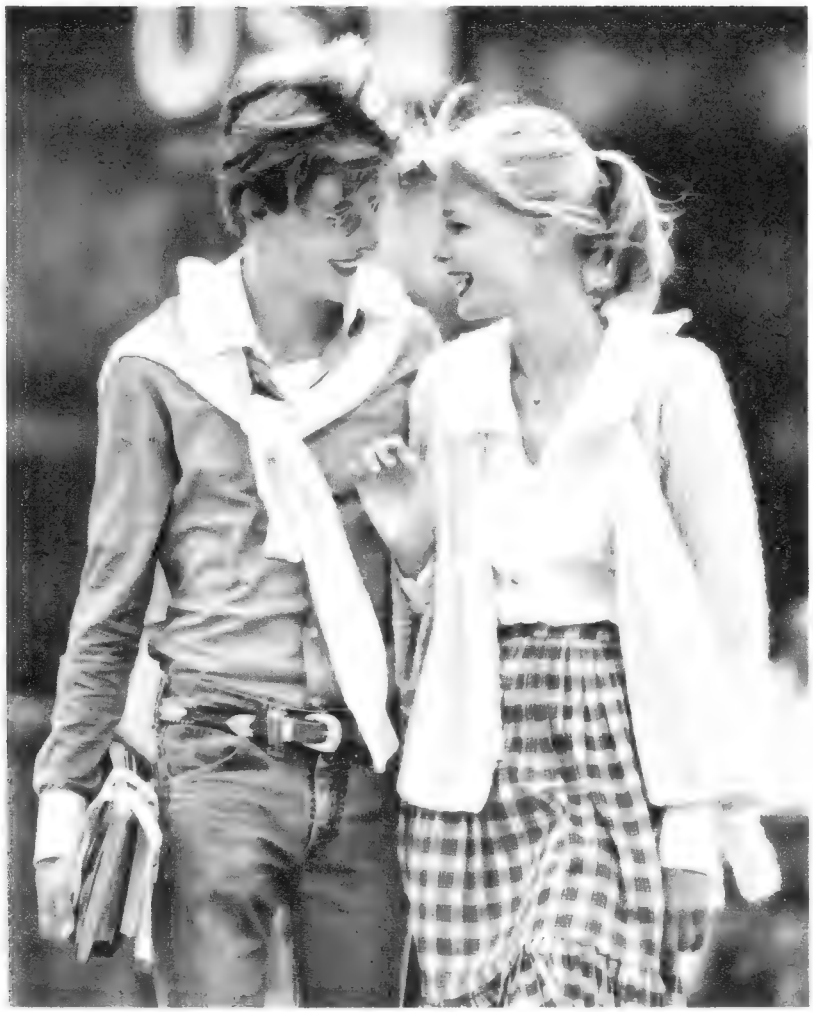
Wer wird die 44. „Rockgruppe des Jahres"?

Darauf, Freunde, bin ich ehrlich gespannt! Denn im nächsten BRAVO beginnt die Otto-Wahl '75. Eure Stimmen entscheiden in der ersten Runde, wer die heißeste Band der internationalen Szene ist. Ich glaube, das Rennen war noch nie so heiß wie in diesem Jahr – seht Euch mal die vielen Gruppen an, die wir in Heft 45 in Farbe präsentieren! Ebenso wie ich und Ihr werden die Musiker der Otto-Wahl entgegenfiebern. Denn die Goldenen, Silbernen und Bronzenen Ottos sind die begehrtesten Trophäen! Für Euch lohnt es sich noch aus einem anderen Grunde, mitzuwählen. Wir verlosen unter den Einsendern der Stimmzettel insgesamt 30 Plätze für eine BRAVO-Cliquen-Reise nach London, bei der Ihr Stars kennenlernen und neue Freundschaften schließen werdet. Im vergangenen Jahr war diese Reise ein Superhammer! Also – schickt die Stimmzettel ab – und mit etwas Glück gehört Ihr zur BRAVO-London-Clique!

Bist Du bei den Gewinnern?

Die geheimnisvolle Hand, nach der im DISCO-Quiz gefragt wurde, gehörte Ringo Starr! Die zehn Langspielplatten haben gewonnen: **Peter Meyer,** Hamburg; **Christiane Kleinhagen,** Reichshof; **Ralf Gappel,** Krefeld; **Burkhard Dzubiel,** Krefeld; **Annemarie Purnhagen,** Weyhe-Südweye; **Erika Seltrecht Zülnich,** Wichterich; **Krimhild Kneißl,** Meckersheim; **Petra Gschwill,** Mannheim; **Udo Müller,** Bremen, und **Agnes Meisel,** Düsseldorf. Gratuliere Freunde. Ihr bekommt Eure Platten in den nächsten Tagen zugeschickt!

1982. In sieben Jahren werden viele 16-19jährige von heute ihren eigenen Hausstand haben.



Nachwuchs bei der Hitparade

Der Schnellsprecher-Nachwuchs für die ZDF-Hitparade ist mindestens bis ins Jahr 2000 gesichert – Dieter „Thomas" Heck wurde nämlich vor kurzem glücklicher Vater einer Tochter. Ob die kleine Saskia Fee Isabell auch wirklich in die Fußstapfen ihres Papas treten wird, konnten der Hitparaden-Moderator und seine zukünftige Frau Ragnhild bisher noch nicht feststellen. Heck: „Bis jetzt kräht sie noch wie jedes andere Baby – aber das kann ja noch kommen!"

In noch einem weiteren deutschen Schlagerhaushalt hat sich der Klapperstorch angemeldet: bei Cindy & Bert. „Wenn alles klappt, ist es im Mai soweit", verriet mir Cindy am Telefon.

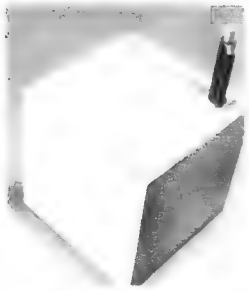
GROSSER SIEG FÜR JOHN LENNON

Ex-Beatle John Lennon hat es nach jahrelangem Nervenkrieg geschafft: Er darf nun endgültig in den Vereinigten Staaten bleiben. Genau zwei Tage vor seinem 35. Geburtstag gewann er das entscheidende Gerichtsverfahren gegen die amerikanischen Einwanderungsbehörden, die ihn aufgrund eines Jahre zurückliegenden Rauschgiftvergehens in England ausweisen wollten. In seiner Entscheidung erklärte ein New Yorker Berufungsgericht, daß die angedrohte Ausweisung nur ein Vorwand gewesen sei, um Lennon politisch mundtot zu machen. Lennons spontaner Kommentar: „Das ist das größte Geburtstagsgeschenk, das Amerika mir machen konnte!" Das schönste Geschenk bekam John allerdings von seiner Frau Yoko: Sie brachte genau an seinem Geburtstag einen gesunden Jungen mit Namen Sean Ono zur Welt. Aus erster Ehe hat John bereits einen Sohn (Julian, 13).

Elton muß vor Gericht

Auf 60 000 Mark Schadenersatz hat eine Lady namens Iris Schirmer Superstar Elton John verklagt, der ihr Haus in Beverly Hills (Kalifornien) für ein Jahr lang gemietet und dort gewohnt hatte. Nach Angaben der streitbaren Dame waren in sämtliche Teppiche Zigarettenlöcher gebrannt, die Wände mit Speiseresten verschmiert und sämtliche teuren Gläser zertrümmert. Ich kann mir das nicht so recht vorstellen, denn Elton ist eigentlich nicht der Typ für solche Exzesse. Nun, der Prozeß wird zeigen, wer recht hat . . .

Die Einen zahlen Miete. Die Anderen haben eigene vier Wände, denn...



Wir möchten möglichst vielen jungen Leuten 3 Fragen stellen.
Bitte kommen Sie in eine Wüstenrot-Beratungsstelle. Als „Preis für den Fleiß" erhalten Sie diesen „Notiziesen" mit Kugelschreiber.

Denn die Anderen haben in jungen Jahren einen Bausparvertrag gemacht. Aus drei guten Gründen:

Erstens, weil keine andere Sparform vom Staat so hoch prämiert wird wie das Bausparen.

Zweitens, weil Bausparen außer einem stattlichen Brocken Geld auch noch den Anspruch auf ein zinsbilliges Darlehen garantiert... und das ist mindestens noch einmal so hoch wie das Guthaben.

Und drittens, weil sich beim Bausparen das eingezahlte Geld durch Prämien, Sparzulagen, Leistungen des Arbeitgebers, Zinsen und Zinseszinsen in 7 Jahren fast verdoppelt.

wüstenrot
Damit Ihre Unabhängigkeit gesichert ist.

Für alle, die jetzt bauen wollen.
Noch ist Geld im Milliarden-Topf.
Sprechen Sie sofort mit Wüstenrot über eine Finanzierung mit Zinszuschuß. Angebot gilt nur solange Vorrat reicht.

HITS DER WOCHE
BRAVO-DISCO 44

Die 20 Renner in deutscher Sprache

1 **Wart auf mich** Michael Holm

3 **Wenn du denkst, du denkst . . .** Juliane Werding

2 **Ich schenk' dir mein Geheimnis** Bernd Clüver

Juliane ist Michael auf den Fersen

Jürgen überspringt fünf Plätze

Chris klotzt ran

Hitpause für Monica beendet

4	4	**Mein Gott, Walther**	Mike Krüger
5	5	**Paloma Blanca**	Nina & Mike
6	6	**Ja, ja, der Peter, der ist schlau**	Vicky Leandros
7	9	**Du gehst fort**	Adam & Eve
8	11	**Wenn die Rosen erblühen . . .**	Cindy & Bert
9	13	**Ich hab' noch Sand . . .**	Bata Illic
10	8	**Er gehört zu mir**	Marianne Rosenberg
11	12	**Josie**	Peter Maffay
12	17	**Auf dem Karussell . . .**	Jürgen Marcus
13	18	**Hell wie ein Diamant**	Michael Schanze
14	19	**Wenn die Liebe dich vergißt**	Christian Anders
15	NEU!	**Du, sag einfach du**	Chris Roberts
16	20	**Der letzte Sirtaki**	Rex Gildo
17	16	**Es stieg ein Engel vom Olymp**	Costa Cordalis
18	15	**Ein Engel, der dich liebt**	Jürgen Marcus
19	7	**Du gehst fort**	Marion & Anthony
20	NEU!	**Ich**	Monica Morell

Die 20 Renner vom Ausland

Abba souverän

1 **S.O.S.** Abba

2 **Give a little Love** Bay City Rollers

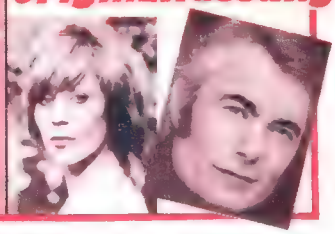
3 **Action** Sweet

Rod segelt auf Erfolgskurs

Kenny kommen

4	8	**Sailing**	Rod Stewart
5	5	**Get it up for Love**	David Cassidy
6	6	**Guitar King**	Hank the Knife & Jets
7	10	**Lady Bump**	Penny McLean
8	16	**Tornero**	I Santo California
9	4	**Paloma Blanca**	George Baker Selection
10	12	**If you think you know . . .**	Smokey
11	11	**I'm not in Love**	10 c.c.
12	9	**Down by the River**	Albert Hammond
13	7	**The Hustle**	Van McCoy
14	19	**I may be too young**	Suzi Quatro
15	18	**New York Groove**	Hello
16	15	**Foe-Dee-O-Dee**	Rubettes
17	NEU!	**Julie Anne**	Kenny
18	13	**Barbados**	Typically Tropical
19	14	**Moonshine Sally**	Mud
20	NEU!	**Tu t'en vas**	Alain Barrière & Noëlle Cordier

Jetzt auch die Originalfassung



Text und Musik: Michael Kunze, Udo Jürgens

Ganz allein
Bleibst du auf der Brücke stehn
Nur um stumm
Auf den Fluß hinabzuseh'n
Es ist spät
Doch der Schmerz läßt
Dich nicht schlafen
Du hast Angst
Daß die Nacht niemals vergeht

Doch bald kommt ein neuer Morgen
Mit Farben und hellem Licht
Ja, bald kommt ein neuer Morgen
Das Leben vergißt dich nicht
Es vergißt dich nicht

Du fragst dich
Warum mußte es so enden
Noch hältst du
Eine Rose in den Händen
Sie ist welk
Wirf sie in das schwarze Wasser
Denn für dich
Werden neue Rosen blühn

Schon bald kommt ein neuer Morgen
Mit Farben und hellem Licht
Ja, bald kommt ein neuer Morgen
Das Leben vergißt dich nicht
Es vergißt dich nicht

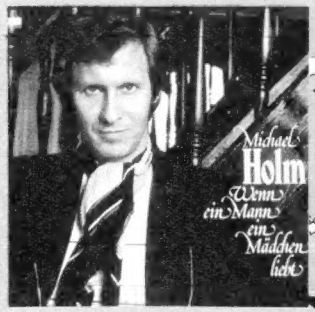
Jeder Mensch hat solche Stunden
Wo er glaubt es geht nicht Mehr
Aber Liebe heilt die Wunden
Es gibt keinen, der verloren Wär'
Denn bald kommt ein neuer Morgen
Mit Farben . . .

© 1975 by Edition Montana, Hans R. Beierlein, München

Nächste Woche habe ich wieder ein Lied aus der internationalen Musikszene für Euch – bis dann

Euer Saulito

Michael Holm: Pop-Extra-Klasse!



Seine Songs sind Super-Hits; seine Live-Auftritte phantastische Erfolge. Vielseitig und kontrastreich die neue Top-LP von „Dauerbrenner" Michael Holm. U. v. a. der neue Hit „Wart auf mich"!

Top-Hit-Schallplatten nirgends preiswerter!!!

Singles ab **49 Pf** (z. B. Hitchin' ARide/PaperLace u. v. a.) und LPs ab **DM 5,90** (z. B. POP MARKET/20 Orig. Top Hits, CCR u. a.) nur fabrikneue Original-STEREO-Markenware mit Qualitätsgarantie! Neben allen Singles + LPs (Oldies + neueste Hits) liefern wir DISC-CENTER-Exclusivimporte zu äußersten Großhandelspreisen auch an Privat! Zigtausende zufriedener Dauerkunden in ganz Europa nutzen lfd. unsere über 1 Million Platten umfassenden Spezialangebote! Bestellen auch Sie noch heute unsere Titelkataloge gratis + unverbindl. per Postkarte – Sie werden staunen, denn niemand bietet Ihnen mehr! Wetten?

DISC-CENTER-GROSSVERSAND · Abt. B 44 · 6992 Weikersheim

Das ist das Schöne an TV:
Die ausführlichen und übersichtlichen Programme – für Fernsehen und Rundfunk ... die vielen Rätsel und Rezepte, die aktuellen Themen für die Frau und: die große ständige Gesundheits-Serie.

TV Hören und Sehen

mehr hören
mehr sehen
mehr wissen

Bei Pickeln und Akne

und anderen Hautausschlägen bringt das medizinische Hautmittel DDD rasche, wirksame Hilfe. Es tötet Krankheitserreger und pflanzt langfristig ein heilungsförderndes Wirk-Depot in die Haut. DDD Balsam oder flüssig. Auch in Österreich.

Die Heilformel DDD

Musikinstrumente Schallplatten Noten

enorm preisgünstig

Riesige Auswahl auf 160 Seiten in unseren neuesten Katalogen. Fordern Sie unsere Kataloge gegen Schutzgebühr von DM 4,– in Briefmarken oder Postscheck Nürnberg 1922 52-853. Rückvergütung bei Bestellung

Musikstudio
R. T. Neumann
86 Bamberg – Abt. 10
Postfach 2141

Hallo Freunde!

Extra für BRAVO-DISCO-FANS. „Die Hitparade ganz laut hören und die Vorfahren nicht stören", das geht jetzt – NEU! – mit dem STEREO-VAGABUND. Echt edel! Für Leute von heute, die keine lange Leitung mögen: das Radio komplett im Kopfhörer. Stereo! UKW-Bereich 87,5 – 108 MHz. Discothek-Sound. 2x50mW. Balance. Für draußen und drinnen, zuhause und auf der Piste. Mit 9-V-Mini zelle.

BRAVO-LESER- MINIPREIS: DM 148,–

Schreibt einfach 'ne Karte: „Ich bestelle als Nachnahmepaket UKW-Radio komplett im Kopfhörer Steintron Stereo-Vagabund für DM 148,–". Unterschrift und lesbarer Absender! Wer jünger ist als 18, läßt seine Ahnen mit unterschreiben. Muß sein.

ELECTRA-Vertrieb 2000 Hamburg 20
Wrangelstraße 53 (Kein Ladenverkauf!)

Sprechstunde bei Dr. Jochen Sommer

Was Dich bewegt...

Dr. Sommer ist Arzt und Psychologe. Ihm könnt Ihr alles sagen, ihn könnt Ihr alles fragen, wenn Ihr Konflikte in der Liebe, Schule, im Beruf, in der Familie oder mit Euch selber habt.

Großer Busen, kleiner Busen: Beides ein Problem

Die jungen Burschen lachen uns aus, und sogar die Mädchen spotten über uns, weil wir keine Brust haben. Was sollen wir bloß tun, daß wir endlich ein wenig Busen bekommen?

2 Mädchen, 17, aus Villach, Österreich

Ich habe eine unförmige und völlig erschlaffte Brust. Ins Schwimmbad geh ich schon nicht mehr, weil mich alle anschauen und beschämende Anspielungen machen. Ansonsten ist meine Figur normal, und ich sehe auch gut aus. Ich beneide die Mädchen, die eine kleine Brust haben. Ich brauche dringend Ihren Rat.

Sabine, 16, aus Koblenz

Dr. Sommer antwortet:

Manchmal erscheinen solche Probleme lächerlich klein. Da gibt es erschreckende Probleme in der Welt, sogar direkt um uns herum. Und ein paar Mädchen haben noch Zeit, sich Sorgen um ihre Oberweite zu machen. Aber daß sie auf solche Ideen kommen, ist die Schuld der öffentlichen Meinung, die alles in Schablonen preßt und keinen Platz läßt für tausend Vielfältigkeiten des Lebens.

Ihr Villacher Mädchen meßt Euch selbst auch nur mit den alten Schablonen. Ihr seid lustig, Ihr könnt küssen, gut zureden, habt Interessen, macht Eure Arbeit. Wem reicht das eigentlich nicht? Ihr seid es doch selber, die Euch mit den strensten Blicken anschauen. Eure eigene Vergleicherei, das ist Euer Problem. Fragt Euren Arzt, der Euch was über Eure Konstitution sagen wird.

Und Sabine, Du solltest mal eine Fachfrau fragen, z.B. eine Mieder-Verkäuferin. Und dann einen Arzt, zuerst Frauenarzt, dann evtl. die nächste Universitäts-Frauenklinik (im Grenzfall: Klinik für plastische Chirurgie, 6200 Wiesbaden, Leibnitzstr. 19).

Sind wir gefühlskalt?

Wir haben beide Freunde, schon seit zwei Jahren. Wir verstehen uns mit denen gut, nur sexuell nicht. Wenn wir mit ihnen schlafen, bekommen wir einen Haß auf alle Männer.

Wir möchten, daß es nicht so weitergeht. An den beiden liegt's ja nicht. Oder reden wir uns das selber ein? Oder sind wir gefühlskalt? Mit wem könnten wir darüber sprechen und wo?

Diane und Ursel, 17 und 18, aus Höchst

Dr. Sommer antwortet:

Ihr beiden Mädchen seid „miteinander verheiratet". Und wenn eine mit einem Jungen glücklich wäre, dann wäre sie für die andere sozusagen „fremd gegangen". Also geht's immer nur, wenn alle vier gleichzeitig wollen. Und das ist umständlich und Krampf.

Wenn eine es mal herrlich finden würde mit ihrem Freund, dann wärt Ihr sofort keine Freundinnen mehr. Ihr habt Euch voneinander abhängig gemacht. In so einer Klemme muß man ja Haßgefühle kriegen. Ihr sprecht und fühlt zu sehr als „wir". An Eurer Beziehung fehlt, daß Ihr sagen könnt „ich bin ich und nicht du, du bist du und nicht ich". Jede muß persönlich und selbständig über sich entscheiden lernen. Wenn zum Beispiel eine von Euch Haß auf ihren Freund verspürt, dann soll sie nicht mehr mit ihm schlafen, sondern Gefühle, Erwartungen und Befürchtungen auf den Tisch legen. Mit wem über so was sprechen? Mit einem Jugendberater. In Frankfurt, Eschersheimer Landstr. 567, Tel. 5802, App. 220.

Es passierte, als wir allein zu Hause waren...

Hilfe! Meine Schwester bekommt von mir ein Kind. Sie ist schon im 2. Monat. Es passierte, als wir allein zu Hause waren. Ich war im Bad, und sie überraschte mich dabei wie ich eine Sex-Zeitschrift las. Zuerst lachte sie mich aus, und dann passierte es.

Ich weiß nicht, was ich tun soll, ich bin völlig verzweifelt. Habe ich noch eine Hoffnung?

Ein Junge, 16, ohne Ortsangabe

Dr. Sommer antwortet:

Deine Not ist die Not eines Menschen, der sich hoffnungslos fühlt. Daher die ungeheure Angst. Und die Angst macht Dich kaputt. Obwohl es eigentlich kein Fall für die Öffentlichkeit ist, muß ich in BRAVO darauf eine Antwort geben. Weil Du anonym geschrieben hast.

1. Die Schwester müßte sich doch ebenso unbändig sorgen. Mindestens zur Hälfte ist es auch ihr Problem. Was tut sie denn?

2. Ich glaube, sie hat Dich verführt, sie hat sich in Deine sexuelle Erregung eingemischt. Deine Frage: „Wie konnte ich so was tun?" wird nun zur Frage: „Wie kommt es, daß ich mich verführen ließ?"

3. Erst muß vom Arzt bestätigt sein, daß sie schwanger ist. Im 2. Monat kann sie's noch gar nicht wissen. Womöglich setzt sie Dich nur unter Druck. Oder es ist ein böser Scherz.

4. Hilfe gibt's in zwei Richtungen: Was wird aus einem schwangeren Mädchen? Das kann man nie ohne die Eltern regeln!

5. Wer kann so eine sexuelle Verwicklung („warum kam es so? Tatsachen? Phantasien? Was nun?") klären? Nur ein Psychoberater. Der nächste Schritt für Dich: den Weg zu einem finden. Wie? Pastor? Jugendamt oder Telefonseelsorge fragen.

Mutter ist eine Trinkerin

Seit 1973 mein Vater gestorben ist, geht bei uns alles drunter und drüber. Meine Mutter trinkt seitdem. Immer wenn sie was getrunken hat, macht sie mich zur Minna. Ich bin zwar kein Kind mehr, aber ich traue mich nicht, mich zu wehren.

Ich habe meine Mutter auch schon ins Krankenhaus gebracht, aber die Ärzte lehnen eine Behandlung ab, weil sie immer einfach nach Hause geht, wenn sie will. Und kommt sie an, gibt es immer nur einen Satz: „Jetzt brauch' ich Schnaps." Ich hab' das Zeug schon oft weggegossen, aber dann schmeißt sie mich raus.

Ein Junge, 17, aus Berlin

Dr. Sommer antwortet:

So könnt Ihr beide nicht miteinander leben. Einer beobachtet den anderen und lauert. Und das Ganze wird durch die Trunksucht noch verstärkt. Eine Trinkerin macht jeden Mann zum Papi oder zum Söhnchen, ebenso jeder Trinker seine Frau zur Mutti oder zu einem kleinen Mädchen. Wirkliche Partnerschaft kommt nicht auf, und Du wirst sie auch nicht hinkriegen. Rette erst mal die Mutter nicht mehr, hau ab und sei selbst einer, der Rettung nötig hat. „Ich bin immer für sie da, aber sie nicht für mich!" Mit dieser schweren Erfahrung steht Dir wohl Rat und Tat zu, und zwar von jugendpflegerischer Seite wie von der Trinkerfürsorge. Telefonfürsorge anrufen, nach „Anonymen Alkoholikern" fragen. Und dann klären, wie Du Dich aus dem Umkreis von Mutters Depressionen befreien kannst. Und wer Dir richtig Hilfe bringen kann.

In ganz dringenden Fällen könnt Ihr die Mitarbeiter von Dr. Sommer Montag bis Freitag zwischen 12 und 13 Uhr, Dienstag und Donnerstag auch zwischen 18 und 19 Uhr unter der Nummer 0 89/5 99 24 16 erreichen.

Die Anschrift von Dr. Jochen Sommer: Redaktion BRAVO, 8 München 2, Augustenstraße 10

noch Organist Ingo Bischof (24) von Karthago dazu.

Für Kraan läuft es jetzt wie am Schnürchen. Im Juni traten Kraan vor 25 000 Leuten beim dänischen Roskijde-Festival auf. Es war ihr größter Auftritt in diesem Jahr. „Am meisten freut uns aber, daß uns auf unserer letzten Deutschland-Tournee endlich auch der Durchbruch in unserer Heimat gelang", erklärt Helmut.

Jetzt gehen Kraan nach England. Höhepunkt der Tournee wird ein Auftritt mit Canned Heat sein. Und im nächsten Jahr steht Amerika auf dem Plan.

K. E. Siegfried

Er „zaubert" auf vier Saiten besser als andere auf sechs: Bassist Helmut Hattler (23) ist der beste deutsche Rock-Musiker seines Instruments. Im Hintergrund v. l. Kraan-Organist Ingo Bischof (24), Saxophonist Alto Pappert (26), Sologitarrist Peter Wolbrandt (26) und Schlagzeuger Jan Fride (23)

Fotos: C. Kr...

BRAVO
Deutschlands größte Zeitschrift für junge Leute

MIKE KRÜGER

Auf den Spuren von „Blödelkönig" Otto wandelt Mike Krüger (23), Architekturstudent aus Hamburg. Der bisher größte Erfolg des urkomischen Mike: „Mein Gott, Walther"

Foto: [illegible] Zill